THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 514 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) — Chicago, Samstag, den 6. Juni 1914.—5 Uhr-Ausgabe. — 26. Jahrgang—No. 134

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Die Erledigung der Panamazollvorlage im Senat bevorstehend. — Haus nimmt alle Antitrustentwürfe des Präsidenten mit großer Mehrheit an.

Washington, 6. Juni. Die Erörterung der Vorlage zur Aufhebung des Paragraphen des Panamakanalgesetzes, wonach amerikanischen Schiffe keine Kanalzölle zu bezahlen haben, dürfte heute im Senat abgeschlossen werden, und es ist Anfangs nächster Woche die Abstimmung zu erwarten.

Die Ausschüsse bider Häuser für Postangelegenheiten haben in gemeinsamer Sitzung sich über eine Neuregelung der Bezahlung der Eisenbahnen für die Beförderung derPost dahin verständigt, daß die Bezahlung nicht länger auf Grund des Gewichts und Raumes erfolgen soll, was jährlich $400,000 Extraunkosten für das Wiegen von Postsachen verursacht, sondern nach der Größe der Postwagen, 60 und 80 Fuß Länge, und Postwagenabteile von 15 Fuß Länge. Ehe der Ausschuß berichtet, will er einen sachverständigen Bericht der Zwischenstaatlichen Handelskommission abwarten.

Von der Flottenfunkenstation in Radio, Virginien, werden von jetzt an die Abends um acht Uhr auf den großen Seen vorherrschenden Witterungsverhältnisse und das voraussichtliche Wetter für den nächsten Tag allen Schiffen auf den Binnenseen während der Dauer der Schiffahrt übermittelt werden.

Rund $2200, eine ungewöhnlich hohe Summe, sind seit dem 1. Juli l. J. im „Gewissensfonds" des Bundesschatzamts, fast ausschließlich ohne Namensangabe, eingelaufen.

Der australische Kommissär für die Panama-Pazifikausstellung traf hier heute die Abmachungen über die zollfreie Einfuhr von Ausstellungsgegenständen. Australien läßt sich seine Beteiligung $400,000 kosten.

Das Haus hat gestern in kurzer Aufeinanderfolge nach wochenlangen Beratungen im Plenarausschuß die drei Antitrustvorlagen des Präsidenten Wilson angenommen, die Covingtons zur Schaffung einer weiteren Zwischenstaatlichen Handelskommission ohne Namensaufruf, die Claytonsche mit 275 gegen 54 und die Rayburnsche Vorlage zur Regelung der Kapitalisirung von Eisenbahnen mit 325 gegen 12 Stimmen. Gegen die Claytonsche Vorlage stimmte nur ein Demokrat, White von Ohio, und ein Fortschrittler, Chandler von New York; 43 Republikaner und 16 Fortschrittler stimmten mit den Demokraten dafür.

Vor dem Hausausschuß für Arbeitsangelegenheiten befürworteten hervorragende Soziologen die Vorlage zur Schaffung von Stellenvermittelungsstellen in den Postämtern der größeren Städte und die Herausgabe eines täglichen Arbeitsstellenverzeichnisses durch die Regierung in allen Großstädten.

Bundesdistriktsanwalt Wilkerson von Chicago beriet hier mit Generalanwalt McReynolds über die Einreichung von Klagen gegen Kunstbutterfabrikanten auf Zahlung großer Strafsummen wegen Umgehung der Binnensteuergesetze.

Moß, Indiana, reichte im Hause eine Vorlage zur Einführung von einheitlichen Getreidemaßen durch die Regierung ein. Die Chicagoer Getreidebörse hatte gegen den Plan vergeblich protestirt.

Der Senatsausschuß für Zwischenstaatlichen Handel hat heute beschlossen, nur die neue Handelskommissionsvorlage einzuberichten, nicht aber die beiden anderen Antitrustvorlagen des Präsidenten.

Der Gerichtshof für Forderungen hat heute entschieden, daß Landbriefträger keine Extravergütung erhalten dürfen, wenn nach ihrem Amtsantritt ihr Arbeitsgebiet vergrößert wird. Die Entscheidung betrifft 50,000 Landbriefträger.

William Rockefeller hat durch seinen Anwalt der Zwischenstaatlichen Handelskommission heute mitteilen lassen, daß er zu krank sei, um sich in der Untersuchung der Mißwirtschaft der New Havenbahn, zu deren Leitern er gehört, vernehmen zu lassen; der Anwalt gab aber zu, daß Rockefeller den Sitzungen der Direktoren der Bahn bislang beigewohnt habe.

Feiger Meuchelmord.

East Liverpool, O., 6. Juni. Der 20 Jahre alte Wilbur R. Johnson hat heute gestanden, daß er spät gestern Abend seinen Nachbar Roy Hogue, während dieser neben seiner Gattin am Tisch saß, durch ein Fenster erschossen habe. Er habe ihn nur verkrüppeln wollen, aus Rache, weil Hogue Frau Johnson belästigt habe.

Poplarville, Miss., 6. Juni. Die Farmer John Lee und Boyd Ladner schossen heute infolge eines Familienstreites einander nieder. Ehe Lee starb, schnitt er dem Gegner den Hals ab. Man erwartet weiteres Blutvergießen unter den Verwandten der Beiden.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: LaSavoie, Havre; heute gemeldet und Dienstag Morgen hier erwartet: Martha Washington, Triest.

Vom Baseballfelde.

Gestrige Spiele:

„American League"—Chicago-Cleveland, verregnet; Detroit 5, St. Louis 6; Detroit 3, St. Louis 0 (1. Spiel in 10 Gängen).

„National League"—Brooklyn 5, Chicago 9; Philadelphia 13, Pittsburg 3; Boston 7, Cincinnati 2; New York 3, St. Louis 8.

„Federal League"—Indianapolis 4, Chicago 5; Kansas City 1, St. Louis 2 (10 Gängen); Pittsburg 3, Baltimore 14; Brooklyn 2, Buffalo 6.

Bisheriger Stand dieser Ligen:

National League.

	Gew.	Verl.	Proz.
New York	23	14	.622
Cincinnati	26	18	.591
Pittsburg	21	18	.538
Chicago	22	22	.500
St. Louis	22	24	.478
Brooklyn	18	20	.474
Philadelphia	18	20	.474
Boston	12	26	.316

American League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Philadelphia	25	15	.625
Washington	26	16	.619
Detroit	26	19	.578
St. Louis	22	20	.524
Boston	19	22	.463
Chicago	19	25	.437
New York	17	23	.425
Cleveland	14	28	.335

Federal League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Baltimore	23	14	.622
Chicago	22	18	.550
Brooklyn	17	17	.500
Buffalo	18	18	.500
Indianapolis	18	20	.474
St. Louis	20	23	.465
Pittsburg	18	21	.462
Kansas City	19	24	.442

Heutige Spiele:

„American League"—New York in Chicago; Washington in St. Louis; Philadelphia in Detroit; Boston in Cleveland.

„National League"—Chicago in Brooklyn; Pittsburg in Philadelphia; Cincinnati in Boston; St. Louis in New York.

„Federal League"—Chicago in Indianapolis; St. Louis in Kansas City; Baltimore in Pittsburg; Buffalo in Brooklyn.

Gouverneur freigesprochen.

Topeka, Kas., 6. Juni. Frau Luella West von Wichita wurde von Geschworenen heute mit ihren Schadenersatzansprüchen gegen Gouv. Hodges von Kansas wegen angeblichen Angriffs abgewiesen. Sie behauptete, der Gouvernue habe sie in seinem Amtszimmer im Ringen um Papiere hinsichtlich der von ihr befürworteten Begnadigung des Zuchthäuslers Frank Sullivan geschlagen. Gouv. Hodges bestritt die Wahrheit der Anschuldigung.

Die Hoffnung schwindet.

Atlanta, Ga., 6. Juni. Richter Hill hat heute die Aufhebung des Schuldspruchs über den Fabrikleiter Leo M. Frank wegen Lustmords an der Fabrikarbeiterin Mary Phagan abgelehnt. Begründet war das Gesuch mit der Abwesenheit Franks aus dem Gerichtssaal zur Zeit des Urteilsspruchs. Frank beteuert seine Unschuld. Er ist zum Tode verurteilt.

Ausland.

Spekulirte mit Bankgeld.

Altes Londoner Haus muß die Zahlungen einstellen.

London, 6. Juni. Große Ueberraschung, wenn auch nicht in Finanzkreisen, rief heute die Zahlungseinstellung des alten Bankhauses Chaplin, Milne, Grenfell & Co. hervor. Die 1899 gegründete Gesellschaft war die Nachfolgerin einer anderen Gesellschaft und mit $1,750,000 kapitalisirt. Ihr Mitglied Arthur Morton Grenfell hatte den Versuch gemacht, die Aktienmehrheit der Grand Trunkbahn aufzukaufen und als die bei seinen zu dem Zweck aufgenommenen Anleihen als Sicherheit hinterlegten Bahnaktien immer mehr stürzten, erlitt er enorme Verluste. Zum Schutz der Aktionäre verwandter und zum Teil von ihm kontrolirter Unternehmen griff unlängst ein kapitalkräftiges Syndikat ein, er mußte aus der Bank ausscheiden, diese verlor aber infolge des einmal rege gewordenen Mißtrauens einen großen Teil ihrer Kundschaft, mag aber vielleicht die Forderungen ihrer Einleger, $1,250,000, befriedigen können. Grenfells erste Gattin war eine Tochter von Graf Grey; dieser erleidet schwere Verluste, doch sind heute er und andere Verwandte Grenfell zu Hilfe gekommen und werden den Ankauf der kanadischen Grand Trunkbahn durchführen.

Die dreijährige Dienstzeit.

Verfehlter Versuch der Kabinetsbildung.— Rußlands Verhältniß zu Frankreich.

Paris, 6. Juni. Infolge schwerer Meinungsverschiedenheiten über die Beibehaltung der dreijährigen Militärdienstzeit unter den von Viviani zu Mitgliedern seines Kabinets erkorenen Männern hat er den Versuch, ein Ministerium zu bilden, aufgegeben. Botschafter Paleologue, welcher gestern Abend von seinem Posten in St. Petersburg hier eintraf, teilte dem Präsidenten den ernsten Wunsch des Zaren mit, daß Frankreich die Militärzeit nicht herabsetzen werde, da sonst das Bündniß zwischen Rußland und Frankreich geschwächt und er selbst gezwungen sein würde, von seinem Botschafterposten zurückzutreten.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: Imperator, Hamburg; Großer Kurfürst, Bremen; Kroonland, Antwerpen; Campania, Glasgow; Minnewaska, London; Italia, Neapel.

Fürst Wilhelm standhaft.

Albaniens Herrscher bleibt auf Posten. — Botschafter Bernstorff wird wegen Strafzollverhängung vorstellig.—Ein Gattenmord und drei Todesurteile. — Doppelmörder in Oedenburg im Kirchturm belagert. — Neuer Grabschskandal in Oesterreich führt zu Selbstmordversuch.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 6. Juni.—Aus gut unterrichteter Quelle verlautet auf das Bestimmteste, daß der Fürst Wilhelm von Albanien entschlossen sei, auszuharren und nötigenfalls einen Angriff der Ausständigen mit starker Hand abzuweisen. Die Unterstützung der Mächte ist offen zugesichert worden. Deutschland und England sind bereit, Kriegsschiffe hinzusenden, um bei der Beruhigung des Landes zu helfen. Interessirte Parteien haben durch falsche Meldungen in ihnen nahe stehenden Zeitungen die öffentliche Meinung verwirrt, und es wird in Regierungskreisen infolge des Entschlusses des Fürsten ein Umschwung erwartet.

Die Bestrafung der deutschen Schiffe.

Botschafter von Bernstorff in Washington sind infolge der Erhebung eines Strafzolles von den beiden Hamburger Schiffe, welche in Mexiko Waffen und Munition landeten, bestimmte Weisungen zugegangen, auf Aufhebung der Strafverhängung zu dringen.

Frei erfunden ist die Meldung der amerikanischen Hetzpresse, daß deutsche Kriegsschiffe kampfbereit die Schiffe der Hamburg-Amerikalinie nach und aus dem mexikanischen Hafen Verakruz geleitet hätten. Es ist dort überhaupt kein deutsches Kriegsschiff.

Guter Haudegen.

Prinz Friedrich Karl von Preußen errang in dem Wettkampf von Offizieren des Heeres einen Sieg im Degenfechten.

Kaserne zerstört.

Augsburg, 6. Juni. Die Barackenkaserne des zehnten Infanterieregimentes ist infolge einer Massenexplosion von Platzpatronen durch Feuer völlig zerstört, doch ist Niemand verletzt worden. Die Ursache der Explosion wird untersucht.

Drei zum Tode verurteilt.

Salzburg, 6. Juni. Das hiesige Schwurgericht hat heute die Bahnbediensteten Ferdinand Krischan, Josef Kuderna und die Schaffnersfrau Feichter zum Tode verurteilt. Frau Feichter hatte ihren Geliebten Kuderna zur Ermordung des Gatten verleitet, und es war, um das Verbrechen zu vertuschen, ein Bahnunfall herbeigeführt worden.

Ein Grabschskandal.

Brünn, 6. Juni. Großes Aufsehen erregt hier der Selbstmordversuch des Direktors Eisler von der Militärtuchlieferungsgesellschaft. Man bringt den Vorfall in Zusammenhang mit den angeblichen Betrügereien, welche bei der Lieferung von Militärtuch an die Heeresverwaltung vorgekommen sein sollen und in die eine Anzahl Offiziere, darunter sogar ein General, verwickelt sind.

Rache des Verschmähten.

Oedenburg, 6. Juni. In der Gemeinde Hoflany hat sich soeben ein tragischer Vorfall abgespielt. Der Bauer Krauser hatte dem Bauernburschen August Tomsics die Hand seiner Tochter verweigert, aus Rache erschoß Tomsics das Ehepaar Krauser und verwundete dann das Mädchen schwer. Darauf flüchtete er in den Kirchturm und schoß aus der Höhe auf seine Verfolger; von diesen wurden vier verletzt. Ihn zu überwältigen, ist noch nicht gelungen, und die Gendarmen wollen ihn aushungern. Der Mann hat Gewehre und Munition mitgenommen.

Das Armeejagdrennen.

Berlin, 6. Juni. Das größte gesellschaftliche Ereigniß der Berliner Rennsaison, das Armeejagdrennen auf der Grunewaldbahn, wurde durch die Ungunst des Wetters beeinträchtigt. Unter den Zuschauern waren das Kaiserpaar und dessen Söhne Eitel Fritz und August Wilhelm mit ihren Gattinnen. Leutnant Horder gewann mit Toryhill den vom Kaiser gestifteten Ehrenpreis von 13,400 Mark.

Der Dreieckflug.

Von den 27 Fliegern, welche an dem Dreieckflug über Leipzig und Dresden teilnahmen, sind 23 wieder auf dem Johannisthaler Flugfeld, dem Abgangspunkt, eingetroffen, die übrigen vier bis heute in Dresden verblieben.

Geschäftlicher Aufschwung.

Altoona, Pa., 6. Juni. In den Werkstätten der Pennsylvaniabahn wird von Montag an wieder volle Zeit, 55 statt 45 Stunden in der Woche, gearbeitet werden. Es sind dort 2000 Leute beschäftigt.

Die „Abendpost"
223—225 West Washington Straße, zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
veröffentlicht heute
514
Kleine Anzeigen.
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost"

Die mexikanischen Wirren.

Mazatlan, 6. Juni. Schwerer Sturm herrscht an der ganzen Westküste von Mexiko.

Zwischen Colima und der Landeshauptstadt haben die Rebellen die Bahn- und Telegraphenverbindung unterbrochen.

Niagara Falls, Ont., 6. Juni. Die Friedensunterhandlungen stocken; man wartet auf General Carranzas Antwort, doch wird diese schwerlich vor Dienstag eintreffen. Die Lage gilt als recht ermutigend.

Mexiko, 6. Juni. Präsident Huerta hat heute Nachmittag eine Blockade über den Hafen von Tampico verhängt.

Sollte Corranza siegreich sein, so will die britische Regierung, wie sie der Washingtoner mitteilte, Genugtuung für die Tötung des Engländers Benton in Juarez fordern, auch Carranza die Anerkennung verweigern. Spanien dürfte für dieVerfolgung von Spaniern in Torreon ebenfallsSchritte tun, daher glaubt man hier, daß Carranza nachgeben wird. Sollte er es nicht tun und die Friedensverhndlungen sich doch noch zerschlagen, so dürften die Ver. Staaten sich mit Huerta dahin verständigen, daß sie nach dessen Rücktritt eingreifen werden, um dem Lande den Frieden wieder zu geben. Matera, ein Befehlshaber unter Carranza, würde dann zum vorläufigen Präsidenten von Mexiko erkoren werden.

Lokalbericht.

Blutbefleckte Kleider.

Wittwe identifizirt im Ruseto-Prozeß den Anzug ihres ermordeten Gatten.

Erwartungsvolle, spannungsgeladene Stille herrschte heute Mittag in Richter Kerstens Gerichtssaal, als kurz vor 12 Uhr die Wittwe von James Floras, der am 20. Dezember 1913 im Büro seines Teilhabers Peter Ruseto, Nr. 738 Milwaukee Ave., von letzterem aus Notwehr erschossen worden sein soll, den Zeugenstand betrat.

Im Laufe des Morgens hatte die Staatsanwaltschaft zwei Aerzte und eine angebliche Autorität auf dem Gebiete der Röntgenstrahlenphotographie, John Hubeny, eine Untersuchung vornehmen lassen, die über die Lage und Beschaffenheit der Schußkanäle im Körper des Erschossenen aussagten. John Hubeny, der angebliche „Expert", war augenscheinlich durch die mit kunstvoller Rabulistik gestellten Fragen der Verteidigung so verwirrt, daß er sich fortwährend widersprach und sinnlose Antworten gab.

Dann rief die Staatsanwaltschaft Frau Vacilia Floras, die Wittwe des Ermordeten, deren Wohnung sich Nr. 4828 Washington Blvd. befindet, auf den Zeugenstand. In tiefstes Schwarz gekleidet, das blasse, tottraurige Gesicht von Krepe umrahmt, war ihre Erscheinung unwiderstehlich eindrucksvoll, ein Umstand, der vielleicht von der Staatsanwaltschaft beabsichtigt war.

Nachdem ihr die üblichen Fragen über Alter, Wohnung u. s. w. vorgelegt und von ihr mit fast unhörbarer Stimme beantwortet worden waren, spielte die Staatsanwaltschaft ihren Trumpf aus, indem sie ihr Stück für Stück alle von ihrem ermordeten Gatten an jenem Unglückstage getragenen Kleider vorlegte und sie fragte, ob sie die Sachen wiedererkenne. Bebend vor Erregung und unter Tränenkämpfen nickte sie die Antwort. Die Verteidigung versuchte vergeblich, diese Identifizirungsszene zu verhüten, aber Richter Kersten ließ der Staatsanwaltschaft darin freis Spiel.

Der Eindruck der blutgetränkten Kleidungsstücke in Verbindung mit dem wieder ausbrechenden Schmerz der jungen Wittwe war allgemein und verfehlte wahrscheinlich auch nicht im Hinblick auf die Geschworenen seinen Zweck.

Richter Kersten vertagte sodann die Verhandlung bis Montag Morgen.

John Faith, der wie berichtet, angeklagt war, den ermordeten Diamantenhändler Joseph Logue in seinem im McVickersgebäude gelegenen Geschäftszimmer um Diamanten im Werte von $1000 beraubt zu haben, wurde in einem heute Morgen vor Richter McKinley verlesenen versiegelten Verdikt schuldig befunden, gestohlene Sachen angenommen zu haben.

Erklärt sich bankerott.

John A. Bahr, früher Inhaber der Summit Argo Concrete Company in Summit, Ill., hat im Bundesdistrikts-gericht das Gesuch um seine Bankerotterklärung eingereicht. Er beziffert seine Verbindlichkeiten auf $9349.00, seine Bestände auf $3559.95.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständiges Wetter heute Abend, wahrscheinlich gelegentliche Regenschauer oder Gewitter. Langsam steigende Luftwärme, mäßig starker bis frischer Südwind.

Illinois: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich örtliche Regenschauer oder Gewitterstürme; im nördlichen Teil etwas höhere Luftwärme.

Indiana: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Gewitterstürme.

Niedermichigan: Regenschauer heute Abend und morgen.

Wiskonsin: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich örtliche Regenschauer oder Gewitterstürme. Langsam steigende Luftwärme.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 63 Grad; Nachts 12 Uhr 61 Grad; Morgens 6 Uhr 58 Grad; Mittags 12 Uhr 73 Grad.

Sonnenuntergang, heute: 7:32.
Sonnenaufgang, morgen: 4:24.

Des Vaters Lohn.

Sohn vermessert Vater, weil er sich weigerte, ihm Geld zu geben.

Wunden gefährlich.

Polizei forscht nach dem hoffnungsvollen Sprößling. — Ein eifersüchtiger Verehrer schlägt seinen Rivalen nieder. — Taschendiebe heimsen Ernte ein.

Von seinem eigenen Sohne wurde gestern der 56jährige Arbeiter Patrick Quinn, Nr. 5346 May Straße, derartig vermessert, daß er wahrscheinlich seinen Verletzungen erliegen wird. Der hoffnungsvolle Sprößling, im Alter von 17 Jahren, stand mit einer Anzahl Burschen gleichen Alters vor dem Schanktisch der Wirtschaft Nr. 5346 S. Racine Ave. und hatte bereits des Guten zuviel getan, als sein Vater eintrat. Befürchtend, daß sein Junge in der Gesellschaft, in welcher er sich befand, nicht gut aufgehoben sei, forderte Quinn ihn auf, mit ihm nach Hause zu gehen. Kaum hatte der besorgte Vater seine Mahnung ausgesprochen, als ihm ein höhnisches Gelächter der Rauhbeine entgegenschallte, in das der Sohn auch einstimmte. Sie verspotteten Quinn schließlich derart, daß ihm der Geduldsfaden riß und er seinem Sprößling befahl, mit ihm die Wirtschaft zu verlassen. Der Sohn trat jetzt auf seinen Vater zu und forderte ihn unter Anwendung der gemeinsten Schimpfwörter auf, ihm und seinen sauberen Freunden Schnaps zu kaufen und ihm Geld zu geben, sonst werde er etwas erleben. Ein Streit war die Folge, als Quinn dem Verlangen seines Sohnes nicht nachkam. Dieser zog, ehe man recht wußte, was er zu tun beabsichtige, ein Messer und versetzte seinem Vater drei Stiche ins Gesicht, sodaß er zu Boden sank. Die Freunde des ungeratenen Sohnes, hiermit nicht zufrieden, zogen ebenfalls ihre Messer, versetzten dem alten Manne noch drei weitere Stiche in den Rücken und entflohen dann mit Quinn, der bisher von der Polizei der Bezirkswache der Viehhöfe noch nicht festgenommen werden konnte. Den Verletzten überführte man, nachdem seine Wunden in einer nahegelegenen Apotheke verbunden waren, nach seiner Wohnung, von wo er später, in Anbetracht seines bedenklichen Zustandes, nach dem County-Hospital gebracht wurde. Hier gab der bedauernswerte Vater, als er für einige Minuten die Besinnung wiedererlangt hatte, an, daß sein Sohn ihm die über dem linken Auge befindlichen drei Wunden beibrachte, verlor jedoch das Bewußtsein, ehe er den Vornamen seines Sohnes nennen konnte. Auch die Namen der anderen Messerhelden konnten noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Geheimpolizisten sind eifrig mit der Aufarbeitung des Falles beschäftigt und hoffen, in Kürze die Raufbrüder hinter Schloß und Riegel zu haben.

Nette Ueberraschung.

Als heute Anton Geie nach seiner Wohnung Nr. 3219 Auburn Ave. zurückkehrte, entdeckte er, daß Einbrecher ihm einen Besuch abgestattet und $200 in Baar und Schmucksachen sowie Kleider fortgeschleppt hatten. Er benachrichtigte das Detektivebüro. Von dem Spitzbuben, der sich mittels eines Nachschlüssels Eintritt verschafft hatte, fehlt bisher jede Spur.

Aus Eifersucht.

Als der 22jährige C. W. White, Nr. 6640 Peoria Str., mit seiner Angebeteten, Frl. Sarah Eastman, Nr. 4258 Indiana Ave., an der 43. Str., zwischen Wabash Ave. und State Str., fürbaß schritt, wurde er plötzlich von einem aus einer Haustür springenden Manne angefallen, der ihn mit einem Knüppel derart über den Schädel schlug, daß er bewußtlos zu Boden sank. Frl. Eastman, welche den Mann, der ihr nur unter dem Namen „Happy" bekannt sein soll, fortlaufen sah, benachrichtigte die Polizei und veranlaßte die Ueberführung des Schwerverletzten nach dem St. Bernhard Hospital, wo sein Zustand als bedenklich bezeichnet wird. Die Polizei der Bezirkswache an 50. Str. fahndet auf den rohen Gesellen. Eifersucht wird als die Ursache des Angriffes bezeichnet.

Taschendiebe am Werk.

Frau Leopold Moß, die Gattin des Präsidenten der Marshall Ventilated Matreß Company, kam heute in das Detektivebüro und meldete Kapitän Halpin, daß sie gestern, als sie aus der Fabrik ihres Gatten trat, um $50 in Baar und eine Diamantbroche im Werte von $500 bestohlen worden sei. Frau Moß, welche den Verlust der Sachen erst bemerkte, als sie auf dem Heimwege war, erzählte, daß sie im Eingang der Fabrik von einem jungen Manne angerempelt worden sei, und glaube, daß dieser der Spitzbube sei, welcher ihre Handtasche öffnete und mit schnellem Griff das Geld und das Schmuckstück entwendete.

Um $15 wurde heute Frau Fannie B. Jupp, Nr. 4501 Oakenwald Ave., erleichtert, als sie in einem Laden an der State Str. mit Einkäufen beschäftigt war. Frau Jupp hatte, während sie sich die Waaren ansah, ihre Handtasche neben sich auf den Ladentisch gelegt. Als sie dann den Einkauf gemacht hatte und bezahlen wollte, fand sie die Tasche geöffnet vor und vermißte den obenerwähnten Betrag an ihrem Gelde.

Besorgte Gattin.

Die Polizei wurde heute von Frau Roy T. Dernier, Nr. 620 Wisconsin Ave., Oak Park, wohnhaft, ersucht, nach dem Verbleib ihres Gatten zu forschen, welcher seit ungefähr einer Woche spurlos verschwunden ist. Da Dernier eine größere Summe Geldes bei sich hatte, befürchtet die besorgte Gattin, daß ihr Mann einem Verbrechen zum Opfer fiel.

Die Frau mit dem Hut.

Geheimdienst ermittelt die Quelle falscher Zehndollarscheine.

Kapt. Porter und seine Leute vom Bundesgeheimdienst reiben sich die Hände und schmunzeln, glauben sie doch, endlich den Vogel eingefangen zu haben, der seit fast zwei Monaten in Chicago zahlreiche Geschäftsleute und selbst Banken mit falschen Zehndollarscheinen betrogen hat. Die durch die Umstände schwer Belastete ist eine junge Frau von etwa 21 Jahren, Klara Hartwig, angeblich von polnischer Abstammung, welche mit ihrem Mann ein Wohnabteil im ersten Stock des Hauses Nr. 4147 Indiana Ave. bewohnt.

Frau Hartwig wurde heute Bundeskommissär Mason vorgeführt, welcher die Verhandlung bis zum kommenden Donnerstag verschob und die Gefangene inzwischen so lange dem Countygefängniß zuwies, bis sie $10,000 Bürgschaft beibringen kann. Ihren Hut und ihre Handtasche hat Kapt. Porter als Beweismaterial in Verwahrung genommen.

Der erste der falschen Scheine, welche alle den Buchstaben E und die Nummer 102,288 tragen, tauchte am 14. April im Laden von Marshall Field & Co. auf. Die Firma setzte sofort Kapt. Porter in Kenntniß und war auch in der Lage, ihm mitteilen zu können, daß eine junge Frau mit einem Hut von besonderer Art den Schein in Zahlung gegeben hätte. Seither liefen gleichlautende Berichte von vielen Seiten ein, nicht weniger als 75 falsche Zehndollarscheine konnte der Geheimdiensthäuptling seiner Sammlung einverleiben, und immer war es die junge Frau mit dem besonderen Hut, welche genannt wurde. Die Geheimdienstbeamten waren ihr beständig auf den Fersen, aber erst gestern gelang es ihnen, ihrer habhaft zu werden. Um 2 Uhr kam die Nachricht, daß Frau Hartwig im Heidelberg Cafe, 51. Straße und Indiana Ave., sei. Erst um halb 6 Uhr Abends verließ sie das Lokal, und die Späher folgten ihr in einen Laden, wo die Verhaftung vorgenommen wurde In ihrer Handtasche fand man drei von den falschen Scheinen, und im Bundesgebäude entdeckte die Matrone, welche die Frau durchsuchte, einen vierten an ihrer Person verborgen.

Frau Hartwig gab an, die falschen Scheine auf der Straße in einem Umschlag gefunden zu haben. In der Wohnung, die sie mit ihrem Manne bewohnte, hat die Behörde nichts Belastendes gefunden.

Brady ist schweigsam.

Demokratische Politiker sind besorgt über Anklagen gegen staatl. Rechnungsführer.

Demokratische Parteiführer sehen den Entwickelungen in dem Skandal, den die Enthüllungen der Gattin des staatlichen Rechnungsführers James J. Brady über seine Verwaltung verursacht haben, mit Besorgniß entgegen. Sie verhalten sich zwar sehr schweigsam und sind nicht zu Aeußerungen zu bewegen, machen aber kein Hehl daraus, daß der Skandal der Partei sehr stark schaden kann. Mit Spannung erwarten sie, was Gouverneur E. F. Dunne, der heute Nachmittag hier erwartet wird, tun wird.

Brady selbst verhielt sich schweigsam und erklärte, er habe nichts zu sagen. Seine Darstellung der Sachlage werde im Gericht gegeben werden. Ein Gerücht, daß der Großschlächter Edward Tilden, der mit zwei anderen Personen die nötige Bürgschaft für Brady gestellt hat, seine Bürgschaft zurückziehen werde, wurde von Tilden in Abrede gestellt. Er erklärte, er werde nichts tun, bis die Gerichte gesprochen hätten.

Roger C. Sullivan, der gestern seine Kampagnetour durch den südlichsten Teil des Staates mit einem Besuch in Salem, dem Geburtsort Bryans, zum Abschluß gebracht hat, erklärte sich heute mit dem Erfolg seiner Tour sehr zufrieden. Nächste Woche wird er den 20. Kongreßbezirk besuchen. Heute Abend wird er an einer Massenversammlung teilnehmen, welche die demokratische Organisation der 25. Ward in der Freimaurerhalle an der Clark Straße und Lunt Ave. veranstaltet. Außer ihm selbst werden Robert M. Sweitzer, John S. Hummer und Thomas Webb sprechen.

William Prentice, früherer städtischer Zivildienstkommissär, setzte heute seine Petitionen als Bewerber um die fortschrittliche Nomination für den Bundessenat in Umlauf.

Wichtige Zeugin.

Die heutigen Verhandlungen im Schumann-Heink-Rapp-Prozeß.

Frances C. Ashtons Aussagen.

Sie war die Hausgenossin der Frau Katherine E. Dean und des Beklagten.—Eine ganze Reihe von Liebesbriefen verlesen.

In dem von Frau Ernestine Schumann-Heink-Rapp gegen ihren Gatten, Wm. Rapp jun., anhängig gemachten Ehescheidungsprozesse haben die Anwälte der Klägerin heute Vormittag ihre Hauptrumpfkarte ausgespielt, indem sie die geprüfte Krankenwärterin Frl. Frances J. Ashton auf den Zeugenstand riefen und sie über die angeblichen Beziehungen Rapps zu Frau Katharine E. Dean, New York, befragten. Frl. Ashton hat bei Frau Dean in dem Hause Nr. 2729 Manhattan Avenue gewohnt, zu eben der Zeit, als auch derBeklagte dort wohnte, und über alles, was sie dort gehört und gesehen hat, erstattete sie heute Morgen den Geschworenen getreulich Bericht. Als sie dort einzog, stellte ihr, wie sie sagt, Frau Dean Herrn Rapp als ihr „Sweetheart" vor, und sie will denn auch bald gesehen haben, daß diese Bezeichnung die richtige sei, denn Rapp und Frau Dean pflegten einander, der Zeugenaussage nach, häufig zu küssen und zu liebkosen. Dann berichtete sie über die Wohnungseinrichtung, beschrieb die Lage der Schlafzimmer und sagte, daß sie Rapp wie auch Frau Dean wiederholt im Negligee sah; er ging in ihr Zimmer und sie in seines. Auch über einen beim Kartenspiel zwischen ihnen ausgebrochenen Streit berichtete sie, sowie auch über die ihm folgende herzliche Versöhnung, bei welcher sich beide einander in die Arme schlossen. Die Beschreibung der Szene wurde dann noch weiter fortgesetzt, es kann aber hier aus Gründen der Schicklichkeit nicht näher darauf eingegangen werden; hat sie sich so abgespielt, wie Frl. Ashton sagt, so ist die Klägerin wohl zu der Scheidung berechtigt.

Die Anwälte legten dann eine ganze Reihe von Briefen vor, welche Rapp an Frau Dean schrieb, und welche die Zeugin als von der Hand des Beklagten stammend identifiziren mußte. Sie sind zum Teil in überschwenglichen Ausdrücken gehalten und zeigen, daß beide einander innig zugetan waren. Daß die klägerische Seite sich in dem Besitz dieser Briefe befand, war für die Verteidigung offenbar eine Ueberraschung. Natürlich wurden alle dem Beweismaterial einverleibt.

War der Hausherr.

Frl. Ashtons weitere Aussagen lauteten dahin, daß Rapp der eigentliche Hausherr war; er kaufte ein, nahm die Miete in Empfang, nagelte Teppiche fest, ja er soll sogar dann und wann die Mahlzeiten gekocht haben.

Bevor man heute Morgen mit der Vernehmung von Frl. Ashton begann, fuhr man mit der gestern begonnenen Verlesung der beschworenen Aussagen einer Reihe von in New York vernommener Zeuginnen fort. Es sind dies Frau Annie Schmidt, 1208 Simpson Str., ihre Schwägerin Frau Elizabeth Hauk, 1200 Simpson Str., und die 14jährige Lillian Schmidt, Frau Schmidts Tochter. Diese Aussagen lassen erkennen, daß Rapp bei Frau Dean wohnte, und daß sie auf recht intimem Fuße mit einander standen, von einem unerlaubten Verhältniß legen sie aber kaum Zeugniß ab. Rapp hatte den Schlüssel zu der Wohnung, er führte den Hund spazieren, besorgte den Ofen usw. Des Weiteren wird gesagt, daß Frau Dean einen Brief küßte, der ihr von Rapp zugegangen war, und dabei entzückt ausrief, daß sie frohe Botschaft von ihrem Schatz habe.

Der Prozeß wird schwerlich vor Mitte oder gar Ende nächster Woche zum Abschluß kommen.

Bahnhofsordinanzen genehmigt.

Staatliche Nutzeinrichtungskommission heißt Pläne für Union Bahnhof gut.

Die staatliche Nutzeinrichtungskommission hat, wie Kommissär Walter A. Shaw heute erklärte, gestern in Springfield die drei Ordinanzen für den Bau eines neuen Unionbahnhofs gutgeheißen, die der Stadtrat im ersten Viertel dieses Jahres angenommen hat. Sie hat sofort die Bescheinigung ausgestellt, die es der Union Station Co. ermöglicht, so bald als möglich mit dem Umbau zu beginnen. Die Gesellschaft hat das Gesuch um die Genehmigung der Kommission nebst den Plänen und Spezifikationen für die Bauarbeiten vor drei Wochen eingereicht. Die Kommission hat daraufhin die Pläne durch ihre Ingenieure nachprüfen lassen. Es handelt sich um insgesammt drei Ordinanzen, eine für den eigentlichen Bahnhofsbau und zwei für die Anfahrten. Die Bauten werden der Union Station Co. und den beteiligten Bahnen ungefähr $65,000,000 kosten

UMI

Extra. Schwarzes und weißes Elastic, ist ¼ Zoll breit, eine sehr gute Qualität, die Yard zum Preise von nur **2½c**

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Zwirn-Spulen- Eine Partie von 6 Cord 200 Yards Spulenzwirn, schwarz oder weiß, 5c Spulen, die Spule **2c**

Juni Bargain-Spezialitäten
Niedrige Preise — Montag — Beste Qualitäten

Union Suits für Männer
50 Dutzend gerippte Union Suits für Männer, feine Qual., lange oder kurze Aermel, Knie- oder Ankle-Länge, gut 75c wert, per Suit.......... **49c**

Strohhüte für Mädchen
Eine spezielle Partie von netten Strohhüten für Mädchen, Hüte, die gut 19c wert sind, extra speziell, Stück... **8c**

Grocery-Specials

Fancy Karolina Head Reis, das Pfund	7½c
Argo Stärke, drei Packete für	9c
Patentmehl, fünf Pfund für	9c
Amber Seife, sieben Stücke für	27c
Feiner alter Santos-Kaffee, das Pfund	18½c
15c „Solid Meat" Tomaten, zwei Büchsen für	21c

Seidene Bänder
Eine sehr feine Qualität von reinseidenem Band, „Corded Edge", 3½ Zoll breit; dies ist die 19c Sorte, die Yard zu.........., **8½c**

Strohhüte für Kinder
Feine Strohhüte für Kinder, sehr nette Facon, in allen Größen; 39c Werte, Stück zu.......... **19c**

Montag 9 bis 11 Vormittags
150 Dutzend extra feine bestickte Kissenbezüge, aus dem allerbesten gebleichten Kissenbezugzeug gemacht, in allen neuesten Entwürfen vorhanden; Größe 45x36; dies sind die regulären 59c Werte, das Stück zu.......... **23c**
(Vier an jeden Kunden.)

Montag, 2 bis 4 Nachmittags
200 Yards farbige Serpentine Crepes, in den neuesten Blumen- und Border-Effekt-Mustern; helle oder dunkle Farben; eine Qualität, die gut 19c wert ist; 2 bis 10 Yards Längen, die Yard nur.......... **7¾c**
(12 Yards an jeden Kunden.)

Crepe.
1000 Yards der neuesten Muster in feinen Kleider Crepes, schlicht oder figurirt, 29c Werte, die Yard.......... **16½c**

Dreß-Leinen.
Feine Mercerized Kleider-Leinen, eine vollständige Partie von Farben zur Auswahl, reg. 39c, die Yard.......... **19c**

Strümpfe.
50 Dutz. echtfarbige schwarze Mercerized Lisle-Strümpfe für Damen; Größen 8½ bis 10c; regul. 25c Wert, das Paar.......... **15c**

Lunch-Tücher.
25 Dutzend leinene Lunchtücher, weiße, mit blauen und gelben Borders, Größe 29x29, 50c Wert, zu.......... **25c**

Hosenträger.
Hosenträger für Männer, aus gutem Webbing gemacht, nett besetzt, 50c Wert, Paar..... **29c**

Männerhüte.
25 Dutzend neue Strohhüte für Männer, vorhanden in allen neuesten Moden, reguläre 2.00 Werte, das Stück.......... **99c**

Spitzen.
100 Dutzend besonders starke Torchon-Spitzen, vorhanden in den neuesten Mustern, 10c Werte, die Yard.......... **2¾c**

Strümpfe.
50 Dutzend baumwollene Damenstrümpfe, schwarz, lohfarbig und weiß, Gr. 8½ bis 10, reg. 15c Wert, das Paar..... **9c**

Spitzen.
Eine spezielle Partie von feinen Valenciennes-Spitzen und -Einsätzen; nette Muster zur Auswahl; wert 5c, die Yard.......... **1¾c**

Fliegerleutnant Bärensprung.

Roman von Paul Burg.

(13. Fortsetzung.)

Hart sprach sie ihre Armut aus.

Der Baron ärgerte sich über das klare, folgerichtige Denken seiner Tochter. Ausweichend wollte er aufbrausen:

„Machst mir vielleicht Vorwürfe deshalb, heh?"

„Vater, laß' mich es aussprechen, was ich fürchtete. Das ist besser für uns beide."

„Na?"

„Daß Du zwar nicht Ekmans Freundschaft, wohl aber meine Kindespflicht gesucht hast in Deinen Sorgen."

„Du bist herzlos, Gemma! Undankbar bist Du gegen Deinen Vater, der Dich liebt, sehr liebt."

„Nein, das bin ich nicht. Ich stehe hier wie ein Soldat auf einer Schanze, die ich mir erkämpft und errungen habe, ganz allein und am meisten gegen Dich, Vater, das darfst Du nicht abstreiten. Vielleicht auch gegen mich selbst, denn ich war schon selber so sehr von euren falschen Vorurteilen befangen. Ich habe mir die Liebe und Achtung meines Mannes errungen, indem ich mich abseits stellte von meinen Angehörigen, die so einen reichen Schwager und Schwiegersohn wohl mit offenen Armen empfangen hätten. Mein Mann soll niemals argwöhnen oder glauben, daß ich ihn um seines Geldes willen so gern und schnell geheiratet habe. Darum wählte ich ja — damals zwischen ihm und euch. Wenn ich auch Ekman sehr liebe, ist mir die Wahl damals — das weiß Gott — nicht ganz leicht geworden. Ich kann das ohne Hehl aussprechen: Ja, ich habe mir die Liebe und auch die Achtung meines Mannes durch einen Entschluß errungen, den Du, Vater, leichtfertig, undankbar — was weiß ich? — gescholten hast. Wie hast Du ihn denn damals behandelt! — Und nun kommst Du mit Deinem Verlangen nach Geld, das mich, ja mich am meisten vor Ekman erniedrigt. Was soll er denn von mir denken? Daß ich doch so eine gewesen bin, ein spätes, ausgefeimtes Mädchen, auf eine reiche Partie versessen, daß ich ihm nachgelaufen bin, weil er so reich ist?

Vater, das kannst Du nicht wollen. Geh' selbst zu ihm, das soll mir recht sein. Aber ich will nie etwas von dem Geschäft hören zwischen euch.

Vater, ich fühle nur zu gut, daß um des Geldes, unserer häuslichen Lage in Haynach willen mein Leben immer nur ein Kämpfen um diesen seltenen Mann, Kampf mit mir selbst sein wird, auch gegen euch, die ich liebe. Immer wieder muß ich ihn mir verdienen. Auch jetzt muß ich auf meinem Posten stehen, will ich mich behaupten. Jetzt am allermeisten, auch ohne daß Du mit Deinen Geldwünschen gekommen wärest."

„Was hast Du denn?" fragte der Baron verständnißlos. „Ist Bärensprung Dir etwa untreu?"

Gemma lächelte ein wehes Lächeln.

„Wäre er das, so hätte ich keine Hoffnung mehr auf Sieg: um verlorene Posten steh' ich nicht ein. Meine Not ist die mit mir selbst, solange Ekman mein Ehgemahl mit Herz und Leib ist."

Der Alte lachte leer auf.

„Das sind Phrasen, Gemma. Du mußt Dir das abgewöhnen; das Leben ist ganz anders. Du bist doch nun auch bald — — bald Mutter, nicht wahr? Früher meinetwegen. Aber in Deinen Verhältnissen tut man solche Backfischredensarten aus Romanbüchern ab."

Sie wehrte ihm mit einer müden Bewegung.

„Vater, Du verstehst mich auch heute noch nicht. Das war immer so zwischen uns und wird auch bleiben. Sei imr nicht böse deshalb, ich will auch gern die eine Unaufrichtigkeit gegen Ekman auf mich nehmen, daß Du ihm sagst oder schreibst, ich dürfe nichts von eurem Geschäft erfahren. Aber heute und morgen wende Dich, bitte, nicht an ihn. Später."

Der Baron war sehr betroffen.

„Kind, Kind, warum denn nicht heute? Solange kann ich ja nicht warten; ich brauche eine Hypothek, Geld zum Quartal, Baargeld im Betrieb für die Ernte. Ich bin ja sonst bankerott!"

„Vater, warum kamst Du nicht früher?" Streng sah die Tochter ihn an.

„Weil... Nun gerad' heraus, ich ging schon lange damit um, Gemma."

Wehmütig wandte sie sich ab.

„Siehst Du, Vater, nun hast Du es selbst gestanden, daß Dich nur die Angst ums Geld in die Arme Deiner reichverheirateten Tochter trieb."

Er trat auf sie zu, nahm sie in seinen Arm.

„Nein, nein, mein gutes Kind, das darfst Du nicht glauben. Das denkst Du ja auch gar nicht. Du bist bloß gereizt jetzt. Glaub' doch nicht, daß ich noch engherzig bin. Und Du bist doch so ein tapferes, gutes Mädel. Als damals der König mit Ekman sprach, auch nach Dir fragte, da war ich so stolz auf euch. Und da war ich im Reinen mit mir. Und dann bedenke, Dein Mann hat mich doch zuerst beleidigt, nud ich war es, der ihm zuerst wieder die Hand gab."

Gemma lehnte in des Vaters Arm.

„Also er hat Dich beleidigt, hat Deinen Stolz dadurch beleidigt, daß ich zu ihm ging, damals, und er Dich um meine Hand bat, in aller Form. — O Gott, was hat die Welt doch für verkehrte Begriffe!"

Er mied ihren Blick, kopfschüttelnd.

„Kind, Du bist seltsam jetzt immer."

Sie nahm seine Hand und drückte sie.

„Recht so, daß Du mich erinnerst, lieber Vater. Wer will sein Herz verhärten, das ihm ein ungeborenes Kind nährt!"

Sie drängte ihn sanft zur Tür.

„Geh' hinauf zu Ekman, vertraue Dich ihm an. Ich kann warten."

Beklommen von ihren letzten unvermutet zärtlichen Worten stieg der Alte die Treppe hinauf und beichtete dem Oberleutnant geheimnißvoll seine großen und kleinen Geldschmerzen. Sie wurden ihm alle schnell mit einem heiter gewährten Scheck gestillt.

Da gedachte der alte Baron in seiner großen Rührung der für ihn peinigenden Stunde zuvor bei seiner Tochter und ermahnte den Schwiegersohn voll väterlicher Güte:

„Acht' mir gut auf Gemma; ich glaube, sie liebt Dich zu sehr, Ekman!"

Durch die ungewisse Mahnung des alten Ehrenberg wurde die Aussprache zwischen den beiden jungen Eheleuten, die Gemma lange, lange schon fürchtete und ersehnte, noch an jenem Abend herbeigeführt.

Der Oberleutnant hatte seine Frau beim Abendessen mit übergroßer Sorgfalt umhegt und saß nun bei ihr am Kamin, ein dunkles Fürchten vor etwas Wehem im Herzen trotz der frohen Botschaft, die mit der Abendpost gekommen war:

> Sie sind auf allerhöchsten Befehl mit dem kommenden Herbst zur Königlichen Kriegsakademie kommandirt. Näheres wird Euer Hochwohlgeboren noch bekanntgegeben.

Bärensprung legte seine Zigarre weg und zog Gemma zu sich auf den Schoß.

„Heute wär' recht ein Freudentag für mich, Du Liebes. Ich konnte auch Deinem Vater eine Freude machen, weil er Dein Vater ist. Nun wüßt' ich wohl noch ein Geschenk für Dich, aber es ist da was mang, wie mein Major zu sagen pflegt, und will nicht runter von der Leber, weißt Du!"

Gemma, an ihn geschmiegt, richtete sich auf seinem Schoße hoch und legte ihm die Arme um den Hals.

„Doch, Du Lieber, doch. Denn heute ist die Stunde, wo ich Dich um das Opfer von damals fragen will.

Bist Du bereit?"

Sie wollte sich erheben.

„Ja, bleib!" Er hielt sie sanft zurück.

Tief schöpfte sie Atem, holte die Worte tief herauf aus ihrem Herzen und sprach das große Verlangen ihres Lebens vor ihm aus:

„Ich habe Dich so über alle Maßen lieb, daß ich an der Angst um Dich zugrunde gehe: Ekman, gib das Fliegen auf, heute noch! Oder sage Dich von meinem Herzen los, wenn Du kannst. Und sieh mich sterben vor Schrecken um Dich!"

Da war zwischen ihnen ein langes Schweigen.

So gut er sein Weib zu kennen glaubte, dieses Opfer hatte er niemals erwartet, hatte an große Geldsummen für ihre Eltern, an harte Bußen für die Brüder gedacht, an die Bitte, aus dem Regiment zu scheiden. Ja, daran hatte er am ehesten gedacht; niemals an das Verlangen, kein Flieger mehr zu sein, sich einen Schwächling und Feigling, einen Weiberfetzen nennen zu lassen. Der lumpigste Flugschüler konnte ja auf ihn herabsehen. Nein!

Er verspürte die warme Fülle ihres Leibes in seinen Armen, und es kam wie ein Verstehen über ihn, beklommen gab er ihm Ausdruck.

„Bis das Kind da ist, Gemma, ja!"

„Immer, Ekman!"

Er sah mit einem Male sein Leben leer vor sich wie einst. In die Lüfte war er geflohen vor seiner Tage Einförmigkeit. Er hatte Frieden und Glück in dem neuen Berufe gefunden, hatte Anerkennung geerntet und Erfolg gehabt, nie daran gedacht, daß nun auch das 'mal ein Ende haben würde, so oder so.

Höchstens war ihm bewußt, das Schreiben und Studiren im Büro würde nicht allzu lange dauern, dann gaben sie ihn wieder an die Armee ab, stellten ihn in den Flugdienst ein, weil sie ihn brauchten. Das las man ja jeden Tag in den Zeitungen, wie sehr noch immer Not am Manne war; es ließen noch immer zu viel Offiziersflieger ihr Leben bei der jüngsten Truppe der Armee. Er übersah in schnellem Denken die Wege und Ziele der Flugtechnik für den Ernstfall im Heeresbetriebe.

„Bist Du noch eine Soldatenfrau, Gemma?" kam ihm aus diesen Gedanken heraus die ernste Frage.

Sie hatte auf sein Ja und Immer gewartet, mit klopfendem Herzen:

„So mußt Du mich nicht fragen, Ekman. Ich bin nicht feige, nein. Aber ich hätte Dir ja nicht folgen dürfen. Einen Herd wollte ich Dir bereiten, eine Heimat, Mutter Deinen Kindern zu sein; Soldatenfrau, ja, eine deutsche Offiziersfrau. Bin ich das nicht? Womit hätte ich's verwirkt, den stolzen Namen zu führen?

Aber Du bist kein Soldat mehr. Verzeih' mir, wenn ich alles sage, wie ich es sehe! Ihr seid Abenteurer unter dem Himmel, wagehalsig, bis ihr das Genick brecht. Soldaten des Vaterlandes, das seid ihr nicht!

Ja, wenn Krieg wäre und Du rittest hinaus, da fände ich Ruhe, denn es ist uns eingeboren und anerzogen, daß Deutschland in Gefahr seiner Männer bedarf. Dann stürbest Du wohl als Held auf Deinem Pferde mitten im Gefecht, und ich würde es Deinen Kindern so oft erzählen mit meinem blutenden Herzen, bis es, unser Tag- und Nachtgedanke ohne Worte, in uns lebte wie Dein lebendiges Bild: Er war ein Held für sein Vaterland.

Und würdest Du bei einer Attacke von den eigenen Pferden zertreten — Gott bewahre Dich davor, mein Ekman! —, ich glaube, ich könnte wieder ruhig werden und den schrecklichen Anblick verwinden. Weil es schon tausende, tausende Mal so war in der Welt. Aber ihr fordert das Schicksal heraus! —

Ekman, verweis' mich nicht auf den Steuermann im Torpedoboot, komm' mir nicht mit dem alten Spruch, daß man zum Kriege immer rüsten und üben soll, auch in hohen Lüften unter dem Himmel. Das alles habe ich immer und immer wieder bedacht und komme stets aufs Gleiche hinaus: Ihr seid nicht mehr frei, seid Sklaven alle, Knechte eurer Idee, der Maschine, was weiß ich?

Du sollst kein Knecht sein, Du nicht!

Wie glücklich könnten wir beieinander leben, fern von den Menschen und Flugmaschinen, wenn Du es wolltest! Wenn Du hinträtest vor Deinen Obersten, ihm frei zu sagen: Ich war ein tapferer Soldat; ich kann reiten, fechten und fliegen. Wenn der Krieg ruft, bin ich da. Aber maßt euch keine Herrenrechte über mein Leben im Frieden an. Was bin ich euch denn? Eine Nummer, ein Nichts!"

Sie schwieg mit einer stolzen Gebärde.

Der Oberleutnant hatte wehmütig ihren Worten zugehört. Nun sprach er mit bitterem Lächeln:

„Es ist der alte Kampf; man sollte ein Gelübde von uns verlangen wie von den Mönchen im Mittelalter: Alles oder nichts.

Kind, Kind, was hast Du für Ansichten! Weißt Du nicht, daß ich meinen Fahneneid geschworen habe —?"

„Auch mir hast Du vor Gott und Zeugen geschworen. Eid gegen Eid, Ekman."

„Soll ich vielleicht hingeben und sagen: Entschuldigen Sie, ich bin verheiratet!"

„Der König ist Dir nicht gram, wenn Du sagst: Solange Du mein Blut nicht brauchst, gehör' ich meinem Weibe. Er hat Männer genug. Ich habe nur Dich!

Ekman, wenn Dein Ehrgeiz größer ist als Deine Liebe, kann ich nicht bei Dir bleiben und kann doch auch nicht von Dir gehen. Was soll ich denn tun? Was rätst Du mir — —?

Ich bin kein feiges Weib, das glaube ja nicht; ich bin auch nicht so beschränkt, daß ich verlangte, Du solltest Dich vor Deinen Kameraden meines Eigennutzes schämen. Aber ich bin Dein Weib und habe ein Recht auf Dein Leben, solange Du mich liebst, Ekman. So lange ist mir mein Recht teurer als König und Staat und die ganze Welt.

Und einen Mann wie Dich, den ich so über alles Begreifen lieb habe, sollt' ich gern mit Abenteurern in den Lüften Gott versuchen sehen? —"

Ihm war ihr tiefes Fühlen so offenbar, daß er alle Scheingründe und Gegenworte still in sich verschloß. Was sollte er ihr von seiner Ehre sagen, die sich nicht hinter einen Weiberrock flüchten durfte, was von seinem Leben, das ohne Ehrgeiz gewesen war, freilich auch ohne innere Befriedigung, bis er sie gefunden hatte, Gemma v. Ehrenberg.

Er sah unklar in sein künftiges Leben, das er mit ihr in Schweden oder in der Garnison führen würde, ein umgepflanzter Baum.

Ein einziger Stern leuchtete ihm in aller Nacht, ihre Liebe, die nimmer enden konnte.

Heftig empfand er es schon in dieser Stunde, daß er sich manchmal sehnen würde nach dem freien Fluge in lichten Höhen. Man fliegt nicht ungestraft unter dem Himmel, um hinterher sein Flugzeug feige zu verlassen. —

Feige? Nein, das war er nicht, das durfte sie nicht denken. Er sprach es aus:

„Wenn Du mich für... für... feige hieltest —?"

„Wofür ich Dich halte? Du bist Dir Deines höchsten Rechtes als Mensch und Deiner höchsten Gefahr, der Freiheit und der Liebe noch nie so tief bewußt geworden wie ich, Ekman. Das habe ich Dir voraus; die stillen Jahre lehrten es mich. Ich weiß, worin ich wurzele und ende, in Dir!"

Sie schlang die Arme fest um ihn und küßte ihn auf die Stirn, einen Weihekuß.

Der Oberleutnant empfand die wahre Fülle der Stunde und gelobte es wie einen Schwur:

„Ich will nie mehr aus eigenem Willen ein Flugzeug besteigen, das Schicksal zu versuchen und Deine große, große Liebe zu kränken, Gemma.

Aber vergiß nicht, daß ich als Soldat gehorchen muß."

Zum feierlichen Gelübde reichten sie sich die Hände.

In dieser Nacht schrieb Oberleutnant Bärensprung sein Abschiedsgesuch.

(Fortsetzung folgt.)

RHENSER
(Kohlensaure Quelle zu Rhens b. Coblenz a. Rh.)
Vortreffliches Tafelwasser.
Unübertroffen zum Mischen mit Wein.

Die Auskunft.

Eine ironische Geschichte. Von Hermann Wagner.

„Fräulein Therese," sagte der Zivilgeometer Ehrhard Beitlich, ein junger Mann von nettem Aussehen, zu dem Mädchen seiner Wahl, „gestatten Sie mir, daß ich Ihnen ein Geständniß mache?"

Es ist eine Nacht im Mai: der Vollmond scheint, der Flieder duftet, der Brunnen plätschert, der Garten. schweigt.

Therese seufzt daher und sagt: „Ach ja, Herr Ehrhard."

Ehrhard legt die Hand aufs Herz. Er sagt: „Therese, fühlen Sie nicht, was ich Ihnen zu gestehen habe?"

„Nein," antwortet errötend Therese.

Ehrhard macht eine schwungvolle Geste.

„Doch, Sie fühlen es! Oder sehen Sie nicht, wie der Vollmond scheint?"

„Ich sehe es."

„Riechen Sie nicht, wie der Flieder duftet?"

„Ich rieche es."

„Und hören Sie es nicht, wie die Nacht schweigt und der Brunnen plätschert?"

„Ich höre es."

„Also, Therese! Dann müssen Sie auch fühlen —"

„Was?"

„Daß ich Sie liebe!"

Therese erschrickt und greift an ihr Herz. „O," sagt sie.

„Darf ich hoffen?" fragte leise Ehrhard.

Therese flüstert:

„Reden Sie mit Papa!"

* * *

Der Grossist in Teig- und Nudelwaaren Vinzenz Schnittlauch nimmt bedächtig eine Prise und sieht den in steifer Haltung vor ihm sitzenden Zivilgeometer Ehrhard Beitlich lange und ernst an

Er sagt:

„So, junger Mann, Sie sind es also, den meine Tochter heiraten will?"

„Ja," sagt Ehrhard Beitlich.

Vinzenz Schnittlauch mustert ihn.

„Achtundzwanzig Jahre alt, gesund, hübsch, akademisch gebildet, Einkommen vorläufig sechstausend Mark im Jahre, pensionsberechtigt..... Hm, nicht übel. Sie gefallen mir!"

Ehrhard springt freudig auf.

„Schwiegerpapa," ruft er aus, „ich —"

Aber Vinzenz Schnittlauch macht eine abweisende Geste.

„Ruhe," sagt er. „Ruhe und Geduld! Wissen Sie nicht, daß ich Kaufmann bin, Grossist in Teig- und Nudelwaaren? Ich sage nicht „nein", aber ich sage auch nicht „ja". Zuvor muß ich eine Auskunft über Sie haben. Wo sind Sie her?"

„Aus Nimpsch," erwidert Ehrhard Beitlich.

„Wo ist das?"

„In Hinterpommern."

Vinzenz Schnittlauch erhebt sich und verabschiedet den jungen Mann.

„Schön," sagt er, „ich will mich über Sie erkundigen! Kommen Sie in acht Tagen wieder!"

* * *

Der Gemeindevorsteher Jentsch in Nimpsch in Hinterpommern ist böser Laune, weil er vergangene Nacht schlecht geschlafen hat.

Mürrisch wirft er den soeben angekommenen Brief des Grossisten Vinzenz Schnittlauch beiseite und fragt den Gemeindediener Höfel.

„Höfel, ist Ihnen etwas Nachteiliges über den Zivilgeometer Ehrhard Beitlich bekannt?"

Höfel legt den Zeigefinger an die Nase.

„Beitlich? Etwas Nachteiliges? Nein."

Der Gemeindevorsteher zuckt die Achseln.

„Natürlich, Sie wissen ja nie etwas! Ein Kaufmann aus Berlin fragt an, ob hierorts etwas Nachteiliges über den Mann bekannt sei. Er hat 1 Mark in Briefmarken für einen wohltätigen Zweck beigefügt. Man muß ihm gefällig sein. Wir müssen etwas erfahren. Bemühen Sie sich also!"

Und er läßt den Unwissenden ungnädig stehen.

Der kratzt sich ratlos den Kopf. Was soll er machen? Gerade die Beitlichs gelten als eine Familie, gegen die sich nichts sagen läßt.

„Dummkopf," sagt daheim seine Frau zu ihm, „warum fragst du nicht die Waschfrau Brigitte Heubaum? Die weiß sicherlich etwas."

Höfel atmet auf und macht sich sogleich auf den Weg. Er ist plötzlich beruhigt. Es gibt keinen Menschen in ganz Nimpsch, über den die Waschfrau Brigitte Heubaum nichts Nachteiliges zu sagen wüßte.

„Beste Frau Heubaum," sagt er schmeichelnd zu ihr, „ganz im Vertrauen: was wissen Sie über die Familie Beitlich?"

Frau Heubaum, die gerade vor dem Waschtrog steht, trocknet die nassen Arme und stemmt sie gegen die Hüften.

„Die Familie Beitlich?" sagt sie. „Ja, Mensch — wissen Sie denn noch nicht...?!"

„Nein," erwidert Gottlieb Höfel und zückt Notizbuch und Bleistift.

Die Waschfrau legt los:

„Also, vor allem der Lump, dieser Ehrhard..."

Gottlieb Höfel schreibt.

* * *

Wieder nimmt der Grossist in Teig- und Nudelwaaren Vinzenz Schnittlauch eine Prise, diesmal freilich weniger bedächtig als zitternd vor innerer Erregung. Und er sieht diesmal den in steifer Haltung vor ihm sitzenden Zivilgeometer Ehrhard Beitlich nicht ernst, sondern voll tiefer Empörung an.

Er sagt:

„So, Sie sind also der Mann, der es wagt, meine Tochter zur Frau zu begehren?"

„Ja," sagte Ehrhard Beitlich.

„Der sich nicht scheut, mir unter die Augen zu treten — mir, der ich Auskunft über ihn eingezogen habe?!"

„Aber lieber Schwie..."

„Schweigen Sie!" donnert Vinzenz Schnittlauch. „Hier ist die Auskunft! Lesen Sie!"

Und Ehrhard Beitlich liest:

„In Erledigung der geschätzten Anfrage beehrt sich das unterzeichnete Gemeindeamt mitzuteilen, daß es sich über den pp. Ehrhard Beitlich an geeigneter Stelle informirt hat. Die Auskunft kann sich nach dem erhaltenen Bescheide darauf beschränken, vor dem pp. Ehrhard Beitlich nachdrücklichst zu warnen. Er ist hierorts als ein gewissenloser Mensch bekannt, der seinen Eltern, übrigens gleichfalls Leuten von etwas zweifelhaftem Ruf, durch seinen lasterhaften und verschwenderischen Lebenswandel schon manche bittere Stunde bereitet hat. Wie die wohlinformirte Quelle, aus der das Gemeindeamt schöpft, versichert — — "

Ehrhard Beitlich ist erst weiß, dann rot geworden. Die Auskunft entfällt seinen Händen. Stotternd versucht er etwas zu sagen.

Aber der Grossist in Teig- und Nudelwaaren Vinzenz Schnittlauch hebt gebieterisch die Hand.

„Hinaus," schreit er, „und daß Sie es nie mehr wagen, mir und meiner Tochter unter die Augen zu treten!"

* * *

„Sag' an, Therese," spricht der Zivilgeometer Ehrhard Beitlich zu dem Mädchen seiner Wahl, „wirst du mir auch treu sein?"

Es ist eine Nacht im Juni: der Vollmond scheint, die Rosen duften, der Brunnen plätschert, der Garten schweigt.

Therese antwortet daher:

„Ja, mein Ehrhard!"

„Wohlan denn," ruft Ehrhard Beitlich aus, „so will ich vorerst einmal nach Nimpsch in Hinterpommern reisen, um den Ortsvorsteher zu ohrfeigen und wegen Verleumdung zu verklagen. Wenn ich zurückkomme, wird mein Ehrenschild wieder blank sein. Dann wirst du mein!"

„Ja, mein Ehrhard!" sagt Therese. Und sie küssen sich.

— Bibelschwach. — Missionar (zu einem Menschenfresser): „Weißt Du nicht, lieber Jim, was die Bibel über Deinen Nächsten schreibt?" — Jam: „Woll, woll lustig anzusehen und gutt davon zu essen!"

Ihr solltet den großen Andrang und den lebhaften Verkauf von Lots am letzten Sonntag gesehen haben in

55. Straße (Garfield Blvd.) von Central Park westlich bis zur 40ten Avenue

Jede drei Minuten vom frühen Morgen bis 5 Uhr Abends wurde eine Lot verkauft. Die wirklich niedrigen Preise und wunderbar liberalen Bedingungen sind die Gründe dafür. Die Leute beeilten sich tatsächlich, dieselben zu erlangen. Es sind noch genug Lots in verschiedener Preislage vorhanden, so daß die Auswahl noch ebenso gut ist.

Morgen, Sonntag, 7. Juni,
um 9 Uhr Vormittags, unser nächster Verkaufstag.
Es sind etwa 160 Lots für diesen Verkauf vorhanden.

Falls das Wetter schön ist, werden diese übrigen Lots morgen wahrscheinlich ausverkauft werden.

Das Eigentum ist ein wirklich entzückender Platz. Da gibt es Acker von grünen Feldern, wo sich die Kinder bei gesunden Spielen vergnügen können. Einer unserer alten Kunden sagte am letzten Sonntag: „**Ich habe keine Doktor-Rechnung zu bezahlen gehabt, seit ich hier draußen wohne**". Ihr könnt leicht sehen, wie wahr dies ist. Der Platz für die kleinen Knaben und Mädchen ist draußen, wo sie nicht auf heißem, schmutzigem Pflaster in dichtbevölkerten Distrikten zu spielen brauchen.

Die Fahrtverbindung nach der inneren Stadt ist großartig—45 Minuten auf irgend einer der vier Straßenbahnlinien durchweg 5c Fahrgeld. Eine moderne Volksschule, Kirchen, Groceries und Märkte sind in allernächster Nähe.

Ihr werdet Euch verwundert fragen, warum die Preise für die Lots gerade im Herzen von Chicago, an der progressiven Südwest-Seite, so nahe der Stadt und guter Fahrverbindung, doch so niedrig sein können. **Hier ist die Ursache.**

Es ist eben eine Frage der „**Zweiten Generation**" — um jeden Preis auszuverkaufen. Die ursprünglichen Inhaber kauften dieses Land vor dreißig Jahren und zahlten so viel, daß man einen Verdienst gar nicht in betracht ziehen konnte. Und nun will die „**Zweite Generation**" das Geld herausschlagen, ohne jede Rücksicht auf das **große Opfer**. Und die Käufer dieser Lots werden naturgemäß hierbei profitiren.

Preise $175 bis $250—Nur wenige teurer.
Bedingungen: $1 Anzahlung und 50c bis $1 per Woche.
Keine Zinsen zu irgend einer Zeit
Keine Steuern für die nächsten zwei Jahre.
10% Rabatt für Baar innerhalb 30 Tagen
5% Rabatt an allen vorzeitigen Abzahlungen von $25 oder mehr.

Und bedenket: es sind nur 160 von diesen Lots zum Verkauf übrig geblieben, und zwar zu solch niedrigen Preisen und Bedingungen, daß Ihr versichert sein könnt, dieselben „**werden schnell fortgehen**". Hier ist ein langer Bericht—der aber wahr ist—überzeugt Euch ob es nicht der Fall ist: Es ist kein Platz in dieser großen Stadt vorhanden, wo Ihr eine Heimstätte zu solch niedrigen Preisen und zu solch unerhört niedrigen Bedingungen kaufen könnt.

Ihr könnt eine feine Lot zu 50c pro Woche erstehen und habt keine Zinsen für die rückständigen Zahlungen zu leisten Und Ihr habt nie gehofft, dies zu übertreffen?

Geht an's Werk, überlegt es Euch und entschließt Euch morgen nach Lawnvue zu kommen. Veranlaßt Eure Frau mit Euch zu kommen und bringt $1 mit — dies ist alles, das Ihr benötigt. Zahlungen von 50c oder $1 ohne Zinsen sind so leicht zu erschwingen, daß Ihr es wirklich kaum merkt. Und naturgemäß ist Eure Gelegenheit die beste, wenn Ihr zeitig herauskommt. Kommet sofort heraus oder zum großen Verkauf am Sonntag.

Wie man dahin gelangt

Besteigt irgend eine Nord- und Süd-Straßenbahn und transferirt bis 51te Straße; dann geht westlich bis zum Ende der Linie, oder besteigt die Archer Ave. Straßenbahn und steigt an 40. Ave. ab, dann geht 2 Blocks südlich bis zum Grundstück; oder besteigt Kedzie Ave. Straßenbahn oder irgend eine östliche und westliche Straßenbahn und transferirt bis Kedzie Avenue, steigt ab an 55te Straße und geht westlich bis zu dem Grundstück.

Unsere freien Automobile warten auf Euch

L. A. KINSEY & SON,
82 W. Washington Str., Chicago. Telephon Central 7780.

Nach
Milwaukee

Die Chicago & Northwestern Bahn läßt täglich 32 Züge zwischen Chicago und Milwaukee verkehren.

Schnelle, luxuriös ausgestattete Züge fahren fast jede Stunde von Chicago ab.

Speisewagendienst ist unübertrefflich.

Die Linie folgt dem schönen Nordufer.

Doppelte Geleise und extra schwere Stahlschienen. Automatische Sicherheits-Signale den ganzen Weg entlang.

The Sterling Mark of Travel. Volle Einzelheiten in den Ticket-Offices.

THE NORTH WESTERN LINE

Chicago und North Western Eisenbahn

148 S. Clark Str. (Tel. Randolph 4221, Automatic 589-882) und Passagier-Endstation.

NW2751

mai28,jn3,6,10

Das
Institute of Reform
1546 Larrabee Str., Chicago, Ill.

besitzt das einzige auf der Welt mit höchsten Auszeichnungen preisgekrönte Verfahren zur

Heilung der Krebskrankheit
(ohne Operation).

Die große Zahl geheilter, oft verzweifelter Fälle begründen die hohe Anerkennung des Verfahrens; es wirkt völlig umwälzend auf den ganzen Körper, Blut und Nerven, und wurden mit Heilfaktoren, der Essenz der letzten reform-wissenschaftlichen Forschung viele schwere chronische Leiden, wie der Nerven, Schwächen, Magen, Darm, Leberleiden usw., chronische Verstopfung, Hautleiden usw. geheilt; bei Gallenstein innerlich, ohne Operation lösend und ausscheidend, ohne Gefahr oder Schaden. Da es sich hier um eine „Reformkultur" im wahrsten Sinne handelt, so gebe niemand achtlos vorbei und verlange Prospekt Nr. 3 S (Deutsch oder Englisch). Hier wird nichts Leeres versprochen, sondern alles in Praxis und Theorie bewiesen.

Deutscher Arzt.
Sprechzeit von 10 bis 12 und von 3 bis 5.

Könnt Ihr sehen?
BERGSON & COMPANY Etablirt 25 Jahre — GLASSES of QUALITY
Jetzt $1.00

Wenn Ihr an Kopfweh oder Augenschmerzen leidet, laßt uns Euch wissenschaftlich mit Gläsern versehen in vergold. Rahmen, Brillen oder Kneifer, vollständig, so billig wie $1; massives Gold so billig wie $4. Untersuchung von Experten frei.

Dr. BERGSON & COMPANY
Spezialisten im Verbessern fehlerhafter Augen.
314 Republic Gebäude,
Südost-Ecke von State und Adams Str.
Nordseite Office:
602 W. North Ave., Ecke Larrabee, über d. Bank.
Stunden: 9 Vorm. bis 8 Abds., Mittwoch und Freitag bis 6 Abends. Sonntags 10—12.30.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Aus brennender Kohle hofft Edison direkt elektrische Kraft zu erzielen.

— 318 Zahlungseinstellungen diese Woche, 236 in der gleichen Woche des Vorjahres.

— Nächste Woche wird in Atlantic City der National-Kongreß des Ordens B'rith Abraham tagen; 1400 Teilnehmer.

— 102 Jahre alt, starb heute im Heim ihrer Tochter, Frau Henry Thierof, in Solomon Rapids, Kas., Frau Rebecca Holcomb.

— Heute fand in Quincy, Mass., der Stapellauf des Unterseeboots Fulton statt, des ersten mit Oelmaschinen ausgestatteten derartigen Schiffes.

— Die 51 Mitglieder von „Oberst" Kellys kalifornischem Heer der Arbeitslosen wurden in Fort Wayne, Ind., gestern Abend eingesperrt und heute von der Polizei über die Stadtgrenze gebracht.

— Die kanadische Regierung hat die Ausschließung der greisen Arbeiterführerin „Mutter Jones" durch Einwanderungsbeamte in Seattle aufgehoben.

— Wirbelsturm gestern Abend bei Hospers, Ja; Frau Hoogetarp und ihre drei Kinder verletzt; Personenzug mit knapper Not dem Sturm entronnen; $25,000 Sturmschaden gestern in Evansville, Ind.

— Der texanische Oelspekulant Hy. C. Wise starb vor vierzehn Tagen in einem Krankenhause in Denver; in seinem hölzernen Bein fand man Bankdepositen über $8000. Die Erben sind nicht bekannt.

— Die seit März streikenden 2000 Schuharbeiter in Portsmouth, O., kehrten heute zur Arbeit zurück. Eine Anzahl war wegen Mißachtung des Gerichtsverbots von Ansammlungen zu Gefängnißstrafen verurteilt worden.

— Dr. Hans Karfunkel von Berlin führte im Countyärzteverein in Philadelphia gestern Abend zwei Patienten vor, die er durch Einspritzung von Bazillen in die Adern von Lungenschwindsucht geheilt haben will. Von 1300 von ihm behandelten Lungenleidenden hat er angeblich sechs Zehntel geheilt.

— Der in New Yorker Staatsgerichten für irrsinnig erklärte und nach Virginien geflohene reiche John Armstrong Chaloner hat im Bundesappellhofe seinen Kampf um Wiedererlangung seiner Rechte und Aufhebung des Kuratels verloren; das Gericht entschied, daß die Sache nur die Staatsgerichte angehe.

— Die Leiche des seit dem 28. Mai aus New York verschwundenen Generalversicherungsagenten Charles H. Strauß ist gestern im Moheganfee bei Peekskill, N. Y., gefunden worden. Man vermutet, daß er infolge der Hitze den Verstand verloren hat. Der Unglückliche war 1880 in Chicago geboren und vor vier Jahren nach New York übergesiedelt. Er war selbst wohlhabend und hatte hier reiche Verwandte.

Ausland.

— Der Kultusminister Viviani hat den Versuch, ein neues französisches Kabinet zu bilden, heute aufgegeben.

— Ein Jahr und fünfzehn Tage Zuchthaus erhielt in Florenz Perugia, der Dieb des Gemäldes Mona Lisa aus dem Louvre in Paris.

— Oberst Roosevelt wurde in Cherbourg von den städtischen Behörden begrüßt, traf heute in Paris als Gast des Präsidenten Poincare ein und wird morgen nach Madrid weiterfahren.

— Frl. Marie Bloomfield, welche im Buckingham Palast bei einem Hoffest vor dem englischen Königspaar niederkniete und um das Frauenstimmrecht bat, ist der Hof verboten worden. Sylvia Pankhurst will auf den Treppen des Unterhauses einen Hungerstreik durchführen, bis Premier Asquith sich bereit findet, eine Abordnung ihrer Parteigenossen zu empfangen. Bei Derby wurde von den Weibern eine alte Kirche eingeäschert und bei High Wycombe ein prachtvolles Landhaus.

— Die Anfängerin. — Madame: „Aber Sie sind doch wirklich dumm, Anna! Gestern sagte ich Ihnen, die Eier dürften nur fünf Minuten kochen —heut' lassen Sie sie zehn Minuten kochen!"—„Ja, gnä' Frau — gestern waren 's doch bloß zwei Eier und heute vier!"

— Von —
Baltimore
— nach —
Emden
Ostfriesland
Mit Dampfern des
Norddeutschen Lloyd
Der folgende beliebte Doppelschrauben-Dampfer wird von Baltimore direkt nach Emden abfahren:
"CASSEL"
Sonntag, den 21. Juni.
2. Kajüte $57.50
Zwischendeck 22.00
Wegen Passage wende man sich an die General-Agenten:
H. Claussenius & Co.
100 N. La Salle Str., Chicago, Ill.
oder Lokalvertreter.
Phone Franklin 4130. dosa

Postschluß für Europa.

Für morgen wird der Postschluß für Sendungen nach Deutschland, der Schweiz, Oesterreich und Rußland vom hiesigen Postamt wie folgt angekündigt:

Deutschland (5 und 2 Centsrate), Oesterreich und Rußland: 4:30 Uhr Nachmittags.

Schweiz: 11:45 Vorm.

Deutschland, über Hamburg (2 Centsrate): 12 Uhr Mitternacht.

Lokalbericht.

Unerlaubter Handel.

Drogengroßfirma soll ihn mit Kokain betrieben haben.

Staatsbehörde untersucht.

Hat Mitglieder der Firma vor sich laden lassen und will eine gründliche Untersuchung anstellen.—Betagter Kolonialwaarenhändler unter schwere Anklage.

Auf Grund eines von dem angeblichen Kokainschleichhändler John Burns dem Polizeihauptmann P. D. O'Brien abgelegten Geständnisses begaben sich gestern Nachmittag Frederick T. Provost, der Präsident der staatlichen Pharmazeutenbehörde, Leo L. Mrazek, ihr Vizepräsident, John J. Conroy, ihr Inspektor, und ihre Anwälte Waage und Otto Laer nach dem Laden der Droguengroßhändler Truax, Greene & Co., Nr. 171 N. Wabash Ave., und beschlagnahmten die Notizen über den Verkauf von Kokain und ärztliche Rezepte, auf Grund deren Kokain verkauft wurde. Notizen und Rezepte wurden dem Polizeichef Gleason ausgehändigt.

Hilfskorporationsanwalt George L. Reker hat nach Rücksprache mit dem Polizeichef Gerichtsvorladungen an Beamte der Firma ausfertigen lassen. Außer diesen Beamten wird Reker in nächster Woche Vertreter der drei bedeutendsten Drogengroßhandlungen in Chicago betreffs des Verkaufs von Kokain vernehmen.

Die vorgenannten Mitglieder der staatlichen Pharmazeutenbehörde wollen ermittelt haben, daß Truax, Greene & Co. anstandslos Kokain an unverantwortliche Personen verkauft und dadurch gegen das Staatsgesetz verstoßen haben, das bestimmt, daß Kokain nur auf ärztliche Anordnung hin verkauft werden darf, und daß der Name und die Wohnung der Person, der es verabfolgt wird, in das Verkaufsbuch eingetragen werden müssen.

Für Zuwiderhandlungen ist $1000 Geldstrafe, oder ein Jahr Gefängniß, oder beides vorgesehen.

Die Pharmazeutenbehörde wird angeblich beantragen, daß der Firma die Lizens entzogen wird.

Unter schwerer Anklage.

Auf Grund einer schweren Anschuldigung wurde gestern der 66jährige George Parnamann, Nr. 7158 Woodlawn Avenue, welcher dort ein Kolonialwaarengeschäft betreibt, in Haft genommen. Als Anklägerin gegen ihn tritt Frau Karoline Jones, Nr. 7408 Kenwood Avenue, auf, die Mutter der 14jährigen Cora Jones, die in dem Geschäft Parnamanns als Buchhalterin angestellt war.

Am Reiseziel.

Ein auslaufender Zug der Pennsylvaniabahn näherte sich gestern der 63. Straße, als ein Passagier, der 50jährige George L. Manchester, Nr. 211 Main Straße, Madison, Ind., entseelt von seinem Sitze fiel. Man mutmaßt, daß Herzlähmung den Tod verursacht habe. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 6323 Wentworth Avenue.

Auf dem Bahnsteig der Chicago, Burlington & Quincybahn in La Grange sank der Ortsansässige E. W. Loeffler lautlos um. Ein sofort geholter Arzt konnte nur den Tod des Mannes feststellen.

In ihrer Wohnung Nr. 3701 Grenshaw Avenue ist die 26jährige Emilie Demmerling plötzlich gestorben. Der Koroner wird sich bemühen, die Todesursache festzustellen.

Erreichte ihren Zweck.

Frau Marie Scheidler, Nr. 2028 N. Karlov Ave., die vor vier Wochen in einem Anfalle von Schwermut Karbolsäure nahm, hat gestern den ersehnten Tod gefunden. Ihr Mann betreibt an Crawford und Armitage Ave. eine Schnittwaarenhandlung. Wie verlautet, ging das Geschäft schlecht. Dadurch zur Verzweiflung getrieben, soll die Frau das Gift genommen haben.

White City.

White City besitzt die Anziehungskraft eines großen Magneten. Alle seine Schaustellungen machen glänzende Geschäfte, doch so gut sie auch sein mögen, die größte Lockung üben die Fahrbelustigungen Chutes, Acht, Coasters, Dips etc. aus. Die nach der Tagesarbeit Ermüdeten verlangen eben ein solches Anregungsmittel in frischer Luft. Der Hippodrom bietet in der nächsten Woche Simors Arabertruppe, Kapitän Alberts Eisbären, die vier Akrobaten Gaynor, die Athleten Gebrüder La France, die komischen Luftgymnasten Millard, die „Peerleß Duttons", die berühmten Eisläufer Naeß, Powers' Elephanten und Kapitän Webbs Seehunde und Seelöwen.

— Heuschrecken tauchen in einzelnen Teilen Mittelwiskonsins massenhaft auf.

Rodeheaver soll zahlen.

Frl. Jay die Summe von $20,000 zugesprochen.

Wirksames Herzenspflaster.

In dem Prozesse heute Morgen der Wahrspruch eingebracht. — Die hocherfreute Klägerin spricht den Geschworenen ihren Dank aus.

Der „Evangelist" Homer Rodeheaver, der intime Freund und Genosse von „Billy" Sunday, dem berüchtigten Prohibitionsfanatiker, soll der Maschinenschreiberin Frl. Georgia Jay als Herzenspflaster die Summe von $20,000 zahlen! In dem vor Richter Honore verhandelten, von seiner ehemaligen Braut gegen ihn anhängig gemachten Prozesse brachten die Geschworenen, nachdem sie sich gestern Abend zur Beratung zurückgezogen hatten, heute Morgen ihren Wahrspruch ein, und in diesem wird der Klägerin die obige Summe zugesprochen. Man hatte offenbar den Aussagen des jungen, ganz unbescholtenen Mädchens mehr geglaubt, als denen des Beklagten, der seiner Zeit in Sioux City, Jowa, in Erweckungsversammlungen als Vorsänger bei dem Kriege gegen die bösen Wirtschaften und den „Teufel Alkohol" half, nebenbei aber Zeit fand, einem jungen Mädchen den Kopf zu verdrehen und es durch ein Eheversprechen zu veranlassen, seine leidenschaftlichen Küsse und Umarmungen zu erwidern.

Rodeheaver war heute Morgen, als der Wahrspruch verlesen wurde, nicht im Gericht anwesend, wohl aber Frl. Jay, die in Begleitung ihrer Mutter und ihres Bruders erschienen war. Natürlich war sie aufs Höchste erfreut. „Welch glänzende Rechtfertigung!" rief sie aus, um dann den Richter zu fragen, ob es gestattet sei, den Geschworenen ihren Dank auszusprechen. Als ihr die Erlaubniß dazu erteilt wurde, schritt sie auf den Obmann, W. J. Gardner, zu und sagte: „Wie glücklich Sie und die übrigen Geschworenen mich gemacht haben, kann ich Ihnen kaum sagen, denn Sie wissen ja nicht, was der Wahrspruch für mich bedeutet. Ich danke jedem einzelnen von Ihnen und werde nie vergessen, was Sie für mich getan haben."

Rodeheavers Anwalt stellte sofort den üblichen Antrag auf eine Wiederverhandlung des Prozesses, worüber nächsten Samstag verhandelt werden wird.

Wie verlautet, haben die Geschworenen, als sie die Frl. Jay zu zahlende Summe festsetzten, vor Allem das Einkommen des Beklagten in Betracht gezogen. Sein Kampf gegen die Wirtschaften soll ihm nämlich nicht weniger als $7000 das Jahr einbringen — in der Tat ein gut zahlendes Geschäft!

Die Ehe gelöst.

Richter Windes hat Frau Gertrude Cummings die nachgesuchte Scheidung von ihrem Gatten John P. Cummings, einem Fabrikbesitzer, gewährt. Das Beweismaterial gegen diesen bestand vor Allem in den Aussagen der Maschinenschreiberin Frl. Dorothy Moore, welche Cummings vor einigen Wochen verhaften ließ, unter der Angabe, daß er ihr in einer Speisewirtschaft ein Betäubungsmittel eingab und sie dann nach einem Hotel brachte, wo sie erst am nächsten Morgen erwachte.

Einsicht in die Bücher verlangt.

Maurice S. Miller suchte heute im Kreisgericht um einen Mandamusbefehl gegen die Albaugh-Dover Co., Nr. 2100 Marshall Blvd., nach, um ihre Beamten zu zwingen, ihm einen Einblick in die Bücher zu gestatten. Er besitzt zehn Aktien der Gesellschaft, welche ein großes Postversandtgeschäft betreibt, und möchte sich genaue Kenntniß von ihren finanziellen Verhältnissen verschaffen. Sie hat stets gute Dividenden bezahlt und erfreut sich nach Angabe ihrer Beamten des besten Gedeihens, der Kläger will der Sache aber auf den Grund gehen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

War kalt und starr.

Adolph Sturm heute früh entseelt in der Badewanne gefunden.

Adolph Sturm, der Präsident der Kleiderfirma Sturm, Schiller & Co., Nr. 416 S. Franklin Straße, wurde heute Morgen im Badezimmer seiner Wohnung, Nr. 3939 Pine Grove Ave., entseelt in der Badewanne liegend, von seiner Gattin gefunden. Man mutmaßt, daß der 66 Jahre alte Herr entweder von einem Schwindelanfall befallen und ertrunken, oder aber einer Herzlähmung erlegen sei. Der Koroner wird sich bemühen, die Todesursache einwandsfrei festzustellen.

Keine bessere oder sichere Anlage als erste Gold-Hypotheken
Gekauft von der
HOME BANK
MILWAUKEE & ASHLAND AVE.
(Eine Staats-Institution)
Wir besitzen die folgenden und offeriren sie zum Ankauf:
Betrag der Hypothek—$4,000.
Zinsrate—6%.
Lage—Fairfield Ave., nahe Lake Str.
Sicherheit—Ein schönes 2-stöckiges und Basement Backsteingebäude, drei 6 Zimmer Flats enthaltend, alle modern, und 5 Zimmer Backstein-Cottage hinten.
Wert des Gebäudes und Landes—$8,500.
Wir haben andere in Stücken von $500 bis $10,000. Schreibt um unsere neueste Liste.

Abends Offen Dienst. u. Samstag
Laßt unsere Bank Eure Gelder anlegen

$2.50 in Baar oder $3 in Waaren für ein volles 3 Buch mit Klein Bros. Stamps

Koupon
Nur für Montag — Bringt diesen Koupon für Kirk's American Family Seife—speziell — 5 Stücke für nur 15c
(Nur mit diesem Koupon.)

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Koupon
Nur für Dienstag — Bringt diesen Koupon für den besten gran. Zucker, (nur 5 Pfund an einen Kunden); Pfund für .... 3 c
(Nur mit diesem Koupon.)

Diese $30 Eßzimmer-Ausstattung {Ausziehtisch u. 6 Stühle} $21.50

Ein großer Einkauf in Waggonladungs-Partien, welchen wir zu einem niedrigen Preise machten, setzt uns in den Stand, diese außergewöhnliche Offerte zu bieten, in welcher Ihr eine vollständiges Eßzimmer-Ausstattung, wie abgebildet, zu einer Ersparniß von $8.50 kaufen könnt.

Zum Verkauf Montag u. Dienstag—Junibräute sollten die Vorteile der niedrigen Preise wahrnehmen

Baar oder sehr leichte Abzahlungen.

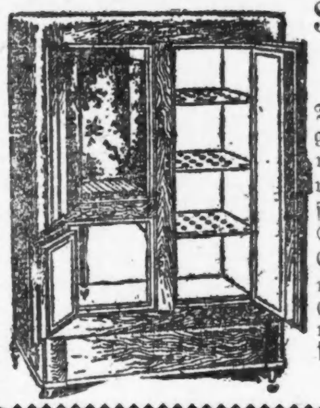
Der Tisch Aus solidem Oak gemacht, mit massivem Pedestal und großen Klauenfüßen, bis 6 Fuß ausziehbar, wert $15.

Die Stühle Set von 6 Stück — aus viertelgesägtem Oak, mit großen Klauenfüßen und ganz „loser" Ledersitz. Set $15 wert.

21.50 Dieser Tisch und sechs Stühle.

Kauft auf unseren leichten Abzahlungs-Plan.

Dieser Tisch und sechs Stühle für nur 21.50



$22.50 Eisschränke, zu $17.75

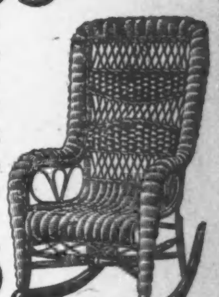
Dieser Eisschrank, mit 3 Türen—großes Eisraum und großer Nahrungsmittel-Kammer, mit schwerem galvanisirtem Eisen ausgeschlagen — verstellbaren Stahl-Shelves, in weißem erhitzten Emaille. Dieser Eisschrank ist berühmt wegen seines sparsamen Eisverbrauchs — reg. 22.50 Wert, für nur 17.75

Leichte Anzahlungen.

75c Oak Tabourette	29c
$12 Quartered Oak Dresser	$6.98
$10 Oak Chiffoniers	$5.75
$10 Leder-Schaukelstuhl zu	$6.98
$35 Bett Davenports zu	$22.50
$8 baumwoll. Filz-Matratzen	$5.95
$8 zusammenlegb. Go-Cart	$5.75
$22 Auszieh-Tische	$19.75
$20 massive Messingbetten	$15.75
$70 3-Stücke Parlor-Sets	$55.00
$1 Hartholz Küchenstühle	69c
$20 Colonial Dressers	$14.75

Kauft Eure Möbel hier und zahlt ab in kleinen wöchentlichen Zahlungen

$2.25 Schilf-Schaukelstühle, $1.59



Hier ist ein Stuhl, der während der heißen Sommertage und Abende 100 Prozent zu der Bequemlichkeit auf Eurer Porch beiträgt. — Dauerhaft gemacht von bestem Rohrgeflecht, mit hohen Rücken- und bequemen Armlehnen — ein idealer Porch Stuhl, elegant, Wert $2.25, jetzt verkauft zu.......... $1.59

Offen Dienstag und Samstag Abends bis 9:15

Kraftwagen rennt gegen Gerüst.

Zwei darauf befindliche Anstreicher kommen aber noch gut weg.

Ein Kraftwagen fuhr gestern an der 56. Straße in der Nähe der Ueberführung der Illinois Zentralbahn gegen ein Gerüst an, auf dem zwei Anstreicher beschäftigt waren. Beide Arbeiter wurden auf das Pflaster geschleudert und blieben bewußtlos liegen. Ein herbeigerufener Arzt brachte sie wieder zur Besinnung und stellte fest, daß sie mit leichten Abschürfungen davongekommen waren. Der Kraftwagen wurde von dem Anwalt Robert Redfield gelenkt.

Ein Kraftwagen der Bezirkswache an Cottage Grove Ave. stieß gestern Abend an der Ecke von Ost 26. Straße mit einer Elektrischen der Cottage Grove Avenue-Linie zusammen. Die 18jährige Genevieve Rice, Nr. 3002 S. State Str., welche von Scherben der zertrümmerten Scheiben getroffen wurde, erlitt Schnittwunden im Gesicht, die Polizisten James Flynn, John South und William Philipps kamen mit leichten Abschürfungen davon.

Spiele nicht mit Schießgewehr.

Als Frank Denman, der Besitzer der Billardhalle Nr. 2006 W. Grand Ave., gestern Abend mehreren seiner jugendlichen Gäste eine neue automatische Pistole zeigte, entlud sich die Waffe in seiner Hand, und die Kugel drang dem 20jährigen Charles Anderson, Nr. 1722 W. Fulton Str. wohnhaft, in den rechten Lungenflügel. Der Verwundete wurde sogleich nach dem Hospital gebracht, wo die Aerzte an seinem Aufkommen zweifeln. Denman befindet sich in Haft.

Tötlich verlaufen.

Vor 14 Tagen stieß ein von seinem Eigentümer Frank W. Hudson, Nr. 5132 Broadway, selbst bedienter Kraftwagen vor der Wagenreuse Nr. 5230 Broadway mit einer Elektrischen zusammen und kippte um. Hudson wurde aufs Pflaster geschleudert. Den bei dieser Gelegenheit erlittenen Verletzungen ist er gestern Abend im Kolumbushospital erlegen.

Neuer deutscher Theaterverein.

Wird die ausschließliche geschäftliche Leitung des Musentempels in Händen haben.

In einer gestern Abend in der Nordseite Turnhalle abgehaltenen Versammlung wurde unter dem Namen „Verein deutscher Theaterfreunde" ein Verband gegründet, der an die Stelle des Theatervereins treten soll, der in der letzten Spielzeit den Bestand des deutschen Musentempels ermöglicht hat. Zum zeitweiligen Vorsitzer wurde John Koelling, zum zeitweiligen Schriftführer Wm. Arens und zum zeitweiligen Schatzmeister Rich. Heide ausersehen. Der Verein beschloß, zum artistischen Leiter des Theaters den früheren Mitdirektor Jose Danner zu bestellen, die geschäftliche Leitung wird ausschließlich in den Händen des Vereins liegen, der damit einen besoldeten Geschäftsführer betrauen wird.

Auf Dienstag, d. 16. Juni, Abends 8 Uhr, ist eine weitere Versammlung nach der Nordseite Turnhalle einberufen worden, zu welcher auch die deutschen Vereine Delegaten entsenden sollen.

— 53 südafrikanische Landwirte sind heute von der Kapstadt über England nach den Ver. Staaten abgefahren, um die amerikanische Landwirtschaft zu studiren.

Nimmt feste Form an.

Bewegung für Aufstellung parteiloser Countykandidaten in die Wege geleitet.

Die Bewegung für die Aufstellung eines guten Tickets für den Countyrat, die Abwasserbehörde und das Stadtgericht wurde gestern in einer Versammlung im Hotel Sherman förmlich in die Wege geleitet. Die Ansicht in der Versammlung, der ungefähr 70 Personen beiwohnten, ging dahin, daß es nicht ratsam sei, ein parteiloses Ticket in das Feld zu stellen, daß es vielmehr praktischer sein würde, die besten Kandidaten unter den von den Parteien aufgestellten Bewerbern zu indossiren. Eine Entscheidung wurde nicht getroffen, vielmehr wurde es dem Vollziehungsausschuß überlassen, zu bestimmen, wie später vorgegangen werden solle. George E. Cole erklärte, die Teilnehmer sollten die fünf fortschrittlichen Countykommissäre der Landbezirke indossiren und dahin wirken, daß fünf tüchtige republikanische und fünf tüchtige demokratische Kandidaten für den Countyrat aufgestellt würden. Außerdem sprachen Sigmund Zeisler, Frau Mary McDowell und Ald. Charles E. Merriam. Allen B. Bond wurde zum Vorsitzenden, Frank P. Mies zum Sekretär erwählt.

Spiel wurde Ernst.

Im South Shore Country Klub fand gestern Abend zu Ehren der Teilnehmer an dem Jahreskonvent der „Associated Harvard Clubs" eine Unterhaltung statt, bei welcher auch eine Studentenmensur nach deutschem Muster zwischen Dr. Francis P. Mason und C. Glidden Osbourne ausgepaukt wurde. Natürlich sollte es dabei nur „Unblutige" absetzen, aber Dr. Mason hatte das Pech, seinem Gegner die Parade zu durchschlagen und ihm einen, allerdings ungefährlichen aber immerhin blutigen Schmiß auf der Stirne beizubringen.

Heute sind die „alten Herren" Gäste des Chicago Golf Klubs in Wheaton.

— Zwei Tote, ein Vermißter, zwei Verletzte und $150,00 Eigentumsschaden durch Wirbelsturm in und bei Sanborn, Ja., gestern Abend.

— Sieben neue Stahlbarken sind heute im Schlepptau von St. Louis, über den Mississippi und Illinois, sowie den Illinois-Michigankanal, nach Chicago abgefahren und werden einen regelmäßigen Frachtverkehr aufrecht erhalten.

— Kraftwagenfahrer Longo und Billardhallenbesitzer Fay auf das Geständniß des früher verhafteten Fred Kelley hin heute in New York unter Anklage verhaftet, unter Benutzung eines Kraftwagens zwei Angestellte der American Can Co. gestern um $2700 und um $3000 zwei Angestellte der Masury Paint Co. in Brooklyn, den Kassenboten einer Architektenfirma $500 geraubt zu haben.

Fuß-Komfort für Euch in diesem Packet.
Schält Eure Hühneraugen nicht ab, doktert nicht daran herum, entfernt sie mit
Tanquary's Corn Plasters
Sie beseitigen das ganze Hühnerauge und die es umgebende schwielige Haut, schnell und sicher. Das Pflaster enthält ein harmloses Präparat, das eine bedeutende eigene Heilkraft besitzt. Nichts ebenso Gutes im Handel. Bald habt Ihr Eure Hühneraugen ganz vergessen.
Lest was solche sagen, die es gebraucht haben: Niemand strengt seine Füße mehr an als ein Polizist. Jas. A. Towney, 301 E. 25. Str., schreibt: „Hühneraugen machten es mir zur Folter, den ganzen Tag auf den Füßen zu sein. Tanquary's Pflaster am rechten Platz änderte das — es ist jetzt ein Vergnügen den Patrolgang zu machen" — und so sagten andere.
Zu verkaufen bei Buck & Rayner, Madison u. State Str.; Public Drug Co., 28 E. State Str., sowie in allen erstklassigen Apotheken. Preis 15c.

„Ein fliegenfreies Lake View."

Mit dem Feldgeschrei „Ein fliegenfreies Lake View!" schickt die Petersen Furniture Co., 1046—1056 Belmont Ave., eine ganze Armee gegen die Fliegen jenes Stadtteiles ins Feld, und es hat dort schon ein grimmes Schlachten angehoben. Jeder Junge und jedes Mädchen, welches das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, kann den Feldzug mitmachen, sie brauchen nur einen von der Petersen Furniture Co. ausgesandten Koupon ausgefüllt in dem Laden der Firma abzuliefern, wo man sie mit ihren Waffen ausrüsten wird, der Petersenschen Fliegenklappe. Die Leichen der erschlagenen Feinde können an den Wochentagen, den Samstag ausgenommen, von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, am Samstag von 9 bis 11 Uhr Vormittags — aber nur in diesen Stunden — im Laden der Petersen Furniture Co. abgeliefert werden. Sie müssen in verschlossenen Kästen oder Säcken eingeliefert und werden dann mit einem Hohlmaß gemessen werden. Der Feldzug schließt am 1. Juli, wer die größte Beute einliefert, erhält einen Preis von $10 in Baar, der zweitnächste von $5, der drittnächste von $2.00, und außerdem kommen noch 13 Preise von je $1 zur Verteilung. Jeden Abend werden im Schaufenster der Firma die „Leistungen" der einzelnen Kombattanten öffentlich angeschlagen werden.

* Im University Hospital erlag der 29jährige Arbeiter Joseph Titro, Nr. 2314 West 23. Straße, den Verletzungen, die er am 20. Mai davontrug, als er mit dem Abtragen des böhmischen Klubhauses an der Lawndale Ave. und Douglas Boulevard beschäftigt war und unter einer einstürzenden Mauer begraben wurde. Der Verunglückte wurde mit gebrochenem Rückgrat im Krankenhaus eingeliefert, wo er nun durch den Tod von seinen Leiden erlöst wurde.

Dietrichs Konzertpavillon.

neue Schlager des Edelweiß-Ensemble neue Schlager des Edelweiß-Ensembles zur Aufführung. Besonders zu erwähnen wäre das Gesammtquartett „Ein Abend in Dietrichs Konzertpavillon", ferner das Duett von Ludwig und Fischer „Guter Mond, du gehst so stille". Die berühmte lustige „Gerichtssitzung" wird ebenfalls aufgeführt. Der beliebte Komiker Dietrich bringt eine Karakterstudie, betitelt „Ein alter Don Juan" ganz meisterhaft zum Vortrag und singt außerdem moderne, lustige Kouplets. Für die nächste Woche ist ein neues Lustspiel mit Gesang, betitelt „Der erste Patient" und das Duett „Eine Automobilfahrt" neben anderen Schlagern einstudirt worden. Der Besuch dieses beliebten Familienlokals läßt nichts zu wünschen übrig, und die Gäste unterhalten sich bei einem guten Glase Bier oder Wein immer auf das Beste.

Siemsens Palmgarten.

Dieses beliebte Lokal ist vollständig neu dekorirt und mit elektrischen Fächern ausgestattet worden. Das Künstlerpersonal tut sein Möglichstes, um dem Publikum die Grillen zu verscheuchen. Es kommt heute und morgen, sowie die ganze nächste Woche ein vollständig neues Programm zur Ausführung. Auch die Familienabende mit Tanz erfreuen sich großer Beliebtheit.

Tiroler Heimat.

In der von Joseph Hofer mit Umsicht und großem Erfolg geleiteten „Tiroler Heimat", 729 W. North Avenue, spielt gegenwärtig an jedem Abend und am Sonntag auch am Nachmittag ein vorzügliches ungarisches Orchester, das dem Hause schon viele neue Stammgäste zugeführt hat. Den Tanzlustigen ist jeden Abend Gelegenheit geboten, ihrem Vergnügen zu huldigen.

Leset die „Sonntagpost"

Sicherheitskommissäre.

Niemand für den Tod der Brüder Becker verantwortlich gehalten.

Die Koronersjury, die gestern Nachmittag den Inquest abhielt über den tragischen Tod der Brüder Becker, hat einen den Tatsachen entsprechenden, sehr vorsichtig abgefaßten Wahrspruch abgegeben, aber Niemanden für den Unglücksfall verantwortlich gehalten.

Der Wahrspruch lautet in beiden Fällen in der Uebersetzung: Der pp. Becker kam am 29. Mai 1914 gegen halb neun Uhr Abends vor dem Hause Nr. 3319 N. Halsted Str. durch Erschütterung, die durch einen durch einen Leitungsdraht geleiteten elektrischen Strom verursacht wurde, zu seinem Tode.

„Wir finden, daß der Draht an einer vor dem vorerwähnten Hause stehenden Ulme befestigt war und dazu diente, den für das Straßenbeleuchtungssystem der Stadt Chicago benötigten elektrischen Strom zu leiten.

„Wir finden, daß der Draht etwa 30 Fuß über der Straße, dort, wo er am Baum befestigt war, riß und im Niederfallen in Berührung mit der Person des Verstorbenen kam und die erwähnte Erschütterung verursachte.

„Wir finden, daß der Verstorbene und sein auch verstorbener Bruder zur Zeit des Unfalls fast am Fuße des Baumes auf dem Bürgersteig standen.

„Aus dem uns unterbreiteten Beweismaterial geht hervor, daß der fragliche elektrische Strom kontraktmäßig von der Abwasserbehörde der Stadt Chicago für Beleuchtungszwecke geliefert wurde.

„Was nun die Ursache war oder die Ursachen waren, die das Reißen des Drahtes bedingten, darüber haben wir uns keine Meinung bilden können."

Der Inquest wurde unter der Leitung des Koronersgehilfen Charles Kennedy abgehalten. Die Jury setzte sich aus den Herren Frank Goessele, Obmann; Daniel Reinecke, Ed. Butler, Fred V. Shoygan, W. Goessele und J. J. Miller zusammen.

Verhängnißvoller Irrtum.

Jakob Mueller, der 53 Jahre alte Hausmeister des Gebäudes Nr. 732 Grace Straße, nahm einen herzhaften Schluck aus einer Flasche, die seiner Ansicht nach Tee, in Wirklichkeit aber Salmiakgeist enthielt, und verbrannte sich schwer den Mund und die Kehle. Er hat Aufnahme im Alexianerhospital gefunden.

— Eine Versöhnungsbehörde wird, auf Veranlassung des Arbeitssekretärs, versuchen, den westvirginischen Kohlengräberausstand beizulegen.

— Der Farmer Wicks in Orrick, Mo., erschoß heute früh an seinem Hauseingang seinen Schwiegervater, W. A. Thurman, verfolgte seine flüchtende Schwiegermutter auf ein Feld und verwundete sie schwer. Knieend bat ihn bei der Heimkehr dann seine Gattin, sie zu erschießen, statt dessen erschoß er sich selbst.

— Wegen massenhaften Hühnerdiebstahls in ganz Kalifornien unter Benutzung eines Kraftwagens gestern in San Bernadino zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt, kam Angus Weber im Gefängniß gerade dazu, wie sein mitangeklagter Bruder, F. C. Weber, mit Adeline Wilson getraut wurde. Unlängst hatte er ermittelt, daß seine Gattin in Klamath Falls, Ore., sich nicht hatte scheiden lassen, und daß er durch Wiederverheiratung sich der Doppelehe schuldig gemacht habe.

UMI

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude,
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer..........1 Cent
Preis der Sonntagpost..........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..........$3.00
Mit Sonntagpost..........$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Allen Lesern, die während des Sommers einen längeren oder kürzeren Landaufenthalt nehmen wollen, wird die „Abendpost" und „Sonntagpost" durch die Post zugesendet werden, wenn sie uns ihre Adresse mitteilen. Die Kosten stellen sich, bei Vorausbezahlung, für die „Abendpost" auf 25 Cents, für die „Abendpost" und „Sonntagpost" auf 35 Cents den Monat.

Die Abendpost Co.,
223—225 West Washington Straße.

Zum Wohl und Besten ihrer selbst.

Das Abgeordnetenhaus in Washington hat die drei, sogenannten, Anti-Trust-Vorlagen mit überwältigenden Mehrheiten angenommen. Für die Clayton-Bill stellt sich das Votum auf 275 dafür und 54 dagegen; für die Rayburn Bill stimmten 325 Volksvertreter, während nur 12 Nein-Stimmen abgaben und die Covington Bill, die besser als die Trade Commission Bill bekannt ist, wurde so gut wie einstimmig angenommen, da kein Namensaufruf erfolgte und überhaupt keine Stimmen gegen sie registrirt wurden.

Die Annahme dieser Vorlagen durch das Repräsentantenhaus hat aber nicht viel zu bedeuten. Man braucht sie nicht ernst zu nehmen. Die gewaltigen Mehrheiten, mit denen sie erfolgten, geben ihr nicht größere Bedeutung, sondern lassen sie als verhältnißmäßig bedeutungslos erscheinen. Sie sagen nicht, daß eine überwältigende Mehrheit der Volksvertreter überzeugt ist, daß solche Gesetzgebung notwendig und das Beste ist, was sich erreichen läßt, sondern nur, daß eine große Mehrzahl der Abgeordneten darauf bedacht war, sich einen vermutlich volkstümlichen „Record" zu verschaffen, und möglichst bald Zeit und Gelegenheit zu finden, nach ihren Fenzen zu sehen — ihre Vorbereitungen für die nächste Wahlkampagne zu treffen.

Die Annahme der drei Bills durch so große Mehrheiten des Hauses bedeutet nicht ihre Erhebung zu Gesetzen, noch eine Erhöhung der Wahrscheinlichkeit oder Stärkung der Möglichkeit, daß sie, so wie sie sind, zu Gesetzen werden mögen, sondern sie besagt nur, daß das Haus arbeitsmüde und gern bereit ist, die weitere und eigentliche Gesetzgebungsarbeit in der Anti-Trustfrage dem Senate zu überlassen, bezw. dem Konferenzausschusse, dem seine eigenen drei Bills zusammen mit der Vorlage, oder den Bills, die der Senat ausarbeiten und annehmen wird oder mag, zugehen werden.

Mit anderen Worten: das Haus nahm die drei Bills an, trotzdem es wußte, daß sie nicht zu Gesetzen erhoben werden können, und nahm sie mit so großen Mehrheiten an, **weil** es das wußte. Die Arbeit, die es den drei Anti-Trustbills schenkte, leistete es nicht für das Land, sondern für sich selbst, bezw. seine Mitglieder, die die Wiederwahl anstreben. Das erhellt aus der Tatsache, daß gerade **die** Bill, deren Bestimmungen am meisten Anstoß erregen, die am wenigstens erörtert wurde und noch ganz und gar unverdaut ist, im Hause den größten Erfolg hatte — so gut wie **einstimmige** Annahme fand.

Unmittelbar nach der Annahme seiner drei Anti-Trustbills wandte das Haus sich der Beratung der allgemeinen Zivildienst-Bewilligungsbill zu. Es wird voraussichtlich in den nächsten paar Wochen diese und andere notwendige Gesetzgebung erledigen und dann auf seinen Lorbeeren ausruhen; beschließen, nichts weiter zu tun, bis der Senat sein Anti-Trustprogramm erledigt hat und — was die Hauptsache ist—den MitgliedernGelegenheit geben, zu Hause nach dem Rechten zu sehen. Die eigentliche Vertagung des Kongresses mag sich bis zum September hinziehen, denn es will scheinen, als ob eine Mehrheit des Senats entschlossen sei, in der Anti-Trustfrage reinen Tisch zu machen, und das wird viel Arbeit erfordern. In dem Falle wird das Gute der drei Hausbills jedenfalls zur Geltung kommen. Die Arbeiterorganisationen und Farmerverbände werden allen Schutz vor den Antitrustgesetzen erhalten, den sie vernünftigerweise beanspruchen dürfen, und dem mißbräuchlichen oder streikenden Arbeitern gegenüber ungerechten Erlassen von Einhaltsbefehlen wird ein Ende gemacht werden. Auch die von der Rayburn-Bill angestrebte strenge Regulirung und Beaufsichtigung der Aktien- und Bondsausgaben der Eisenbahnen wird voraussichtlist von der endlichen Gesetzgebung eingeführt werden, und es mag zu einer strengeren Ueberwachung der Korporationen und des ganzen zwischenstaatlichen Handels durch eine Bundeskommission kommen, behufs Verhütung von Trustbildungen und Beschränkung des Handels durch übermächtige Korporationen usw.

Aber die Anti-Trustbills, die gestern mit so großen Mehrheiten vom Hause angenommen wurden, werden nicht zu Gesetzen werden. Sie wurden auch gar nicht zu dem Zwecke angenommen. Sie sollen nur Stimmen werben, den braven Hausmitgliedern Gelegenheit geben, zu ihren „Konstituenten" zu sagen, seht, das haben wir für Euch getan, so haben wir den Arbeiter und den Farmer beschützt und bevorteilt, und das Kapital und Großunternehmen gezwiebelt und in Banden geschlagen. Ihre Annahme ist ein Wahl- oder Vorwahlmanöver, das ist alles.—

Kosten und Verantwortlichkeit.

Es ist eine Binsenwahrheit, daß zum Kriege Geld, Geld und nochmals Geld gehört und es ist auch allgemein verstanden, daß es dabei keinen Unterschied macht, welcher Art der Krieg ist; daß jeder wirtschaftliche Krieg ebenso gut vom Anfang bis zum Ende und von allen Parteien geldliche Opfer fordert, wie die blutige männermordende Abart. Das hindert unser angeblich so scharf rechnendes und nur auf den Gelderwerb und die Erhaltung geldlichen Besitzes bedachtes Geschlecht nicht daran sich immer wieder frohgemut und ohne Not auf Kriege, vornehmlich wirtschaftliche Kriege, einzulassen, als stünden dabei nur Profite in Aussicht und nicht auch Kosten. An diese denkt man in der Kampffreudigkeit oft gar nicht oder nur wenig, — um später um so mehr daran denken zu müssen. Denn sie bleiben keiner Partei erspart und die Kostenberechnung folgt so gewiß, wie die Nacht auf den Tag.

Zur Zeit ist man dabei, die Kosten des Koloradoer Kohlengräberstreiks zu berechnen und dabei ist man vorläufig zu folgendem netten Ergebniß gekommen: Der Verlust an Menschenleben stellt sich auf 66 Personen, darunter 12 Frauen und Kinder; 48 Personen erlitten schwerere und schwere Verletzungen. Den Geldverlust berechnet man **soweit** für die „Union" und ihre Mitglieder auf $6,925,000, auf „mehrere Millionen" für die Grubengesellschaften und auf $700,000 für den Staat, wobei man nur die Kosten in Betracht zieht, die dem Staat aus der Entsendung der Milizen nach den Ausstandsgebieten und die Erhaltung derselben dort bis zum Eintreffen der Bundestruppen erwuchsen. An die Berechnung der Kosten, die das Eingreifen dieser mit sich bringt, und der wirtschaftlichen Verluste, ist man noch nicht gegangen, da die Soldaten Onkel Sams ja noch im Felde sind, die Feindseligkeit, der Haß, noch so groß ist, wie nur je zuvor und eine wirkliche Beilegung des Streiks und Streits nicht näher scheint als im Anfange. Die völlige und erschöpfende Kostenberechnung wird ein ganz ungleich größeres Ergebniß bringen als jene vorläufige, aber — 66 Menschenleben, $6,925,000 als Verlustposten der Union und ihrer Mitglieder, „mehrere Millionen" Verluste für die Gesellschaften und $700,000 für den Staat — das scheint doch schon genug, den Streik und Streit als Wahnwitz erscheinen zu lassen und diejenigen eines schweren Verbrechens zu beschuldigen, die die Verantwortung dafür tragen.

Wem fällt die zu? Die Kohlengräber haben den Streik gewollt, die Union hat ihn erklärt. Aber die Leute können am letzten Ende nicht für ihn und seine Folgen verantwortlich gemacht werden, — nicht, wenn es wahr ist, daß sie sich auf viele Nationalitäten verteilen und insgesammt nicht weniger als dreißig Sprachen sprechen; unwissend und jeglicher Kultur bar und mit den Verhältnissen und den Einrichtungen hierzulande nicht vertraut sind. Die Verantwortlichkeit für den Streik, bezw. die Zustände, die zu dem Streik führten, liegt, soweit sie nicht dem Staat zufällt, bei den Grubengesellschaften und deren Beamten, denn sie hatten und haben die Mittel, den Streik zu vermeiden, bezw. ihn zu beenden.

Zur Leitung großer Betriebe und Unternehmen gehören Voraussicht, Takt und Ruhe und Zielsicherheit in der Anwendung und Durchführung von Geschäftsgrundsätzen; eine verständige Rücksichtnahme auf die öffentliche Meinung, gute Kenntniß der menschlichen Natur und das Geschick, mit Menschen umzugehen. Wer diese Eigenschaften nicht besitzt, ist nicht geschickt zur Leitung großer industrieller Unternehmen u. wird selten dazu berufen werden—darf sie nicht behalten, soll nicht Schlimmes entstehen. Die Koloradoer Grubengesellschaften, bezw. ihre „Köpfe" und bestimmenden Beamten besitzen jene Eigenschaften nicht. Die Zustände und der Streik beweisen es — sie durften es nicht dahin kommen lassen und hätten es nicht so kommen lassen, wenn sie wären, wie sie sein sollten. Sie geben vor, geistig u. sittlich über den Grubenarbeitern, den unwissenden Foreigners von dreißig verschiedenen Nationalitäten, zu stehen und sollten es dank ihrem größeren Wissen und ihrer wirtschaftlichen Machtstellung, sie scheinen aber von dem „Unverstand" und der „Unvernunft" ihrer Gegner angesteckt und entschlossen zu sein, trotzig und rücksichtslos den brutalen Kampf weiter zu führen. Sie stellen sich damit nicht auf gleiche Stufe mit diesen, sondern unter sie. Sie sind für den Streik verantwortlich und sollten zur Rechenschaft gezogen, sollten gezwungen werden, nun endlich Frieden zu machen.

Schüler oder Lehrer?

Daß der Herr Bürgermeister von New York bei seinem kurzen Besuche hier nur anerkennende und bewundernde Worte von seinen Lippen träufeln ließ, sollte Niemand Wunder nehmen. Das ist für jeden höflichen Besucher fremder Stätten und Städte Anstandspflicht. Und wenn er unsere elfte Plage, die Rauchplage, höchstselbst auch empfand und dieser Empfindung Ausdruck verlieh, so entstammte das demselben Bedürfniß, uns Liebenswürdigkeiten zu sagen. Wer diesen Rauch nicht als Uebel empfindet, der muß es ja mit jedem guten Chicagoer verschütten.

Aber Herr Mitchel kam nicht etwa nur in der Rolle des Mädchens aus der Fremde, das Blumen und Früchte verschenkt. Der Beweggrund war ein anderer und, wie man von einem tätig im öffentlichen Leben stehenden Mann nur erwarten kann, viel ernsterer Natur. Er kam, nach seinen eigenen Worten, um bei uns zu lernen! Wie? fragt man verwundert. Die Rolle, die Mitchel in New York spielt, und die Art und Weise, wie er sein Amt auszufüllen trachtet, sind bis jetzt und vom Anfang seiner Tätigkeit an eigentlich nur durchaus günstig beurteilt worden. Er führt die Zügel des Gemeinwesens offenbar mit starker Hand. Sein Bestreben, nicht nach althergebrachter Sitte reichdotirte Stellungen nach politischem Verdienst zu vergeben, sondern nach Würdigkeit und Brauchbarkeit der Person, hat ihm erst recht den Beifall aller rechtlich und echt fortschrittlich gesinnten Leute in und um New York verschafft. Und doch kam er zu uns, um zu lernen; zu uns, die wir immer Mühe haben, die Schäden und finsteren Seiten unseres Gemeinwesens vor Besuchern zu verstecken. —

Ob mitbestimmend für seine Absicht, im besonderen das Schulwesen zu studiren, die Behauptung war, die in einer der letzten Sitzungen des New Yorker Schulrats fiel, daß nämlich 85 Prozent des weiblichen Lehrpersonals nichts tauge, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls hätte er darum kaum nach hier kommen sollen, wo erst neulich, ebenfalls im hohen Schulrat, über die Verweiblichung des Lehrpersonals begründete Klage geführt wurde. Man darf doch wohl annehmen, daß sich New Yorks Frauen nicht wesentlich von denen Chicagos unterscheiden, wenigstens was die bewußte Gehirnsubstanz angeht. Unser Lehrkörper ist nach Schulkommissär Rothmann zu 95 Prozent weiblich. Dasselbe Verhältniß von Brauchbarkeit der weiblichen Lehrer angenommen, wären also bei uns nicht ganz 80 Prozent des ganzen Lehrpersonals unbrauchbar. Daß in sechzehn Monaten nicht ein männlicher, dafür neunzehn weibliche Schulvorsteherinnen ernannt wurden, kann doch kaum bei den hier obwaltenden Verhältnissen als Gegenbeweis angesehen werden. —

Dagegen scheinen die Gewerbeschulen Herrn Mitchel schon mehr beherzigenswerte Vorbilder und Anregungen geboten zu haben. Wie es heißt, hat ihm der von 12jährigen Mädchen gebackene Kuchen ganz vortrefflich geschmeckt; ein schlagender Beweis, daß die Gewerbeschule ihr Möglichstes tut. Das Programm und die Leistungen aber der Industrieschule in Gary haben ihm helle Bewunderung entlockt, und wenn man, wie leichtlich getan, Gary mit Chicago verwechselt und die Staatsgrenzen überspringt, dann kann Chicago ja wohl dieses Lob für sich in Anspruch nehmen. —

Mit den Schulvisiten war Mitchels Programm noch nicht zu Ende. Man hat natürlich versucht, ihn politisch auszuholen, er hat aber dankend abgelehnt und sich nur in unserer praktischen Stadtverwaltung umgesehen, — was den zweiten Teil seines Programms ausmachte. Da hat ihm nun, wie die Zeitung erzählt, das Zivildienstsystem in Stadt und County ganz außerordentlich gefallen, und die Einrichtung des „Efficiency Bureaus" erschien ihm äußerst nachahmenswert. Er tat damit so, als ob ihm das alles bis dahin böhmische Dörfer gewesen wären. Jetzt weiß er also, was jene Worte bedeuten; die musterhaften Verhältnisse bei uns müssen ihm das beigebracht haben. Hoffentlich ist seinem Schülerblick entgangen, wie lückenhaft die Tätigkeit jener Einrichtungen ist, wie wir immer betrübliche Beispiele ihrer Unwirksamkeit erleben und wie uns immer wieder die Augen schmerzhaft aufgehen, daß unsere hohen Herren eben doch machen, was sie wollen. Dagegen läßt der Ruf, den New Yorks Bürgermeister genießt, vermuten, daß er all diese vortrefflichen Einrichtungen schon praktisch bei sich drüben hat arbeiten lassen, — nur der Name hat ihm gefehlt. Den haben wir ihm versorgt. Das ist schließlich alles, was er profitiren konnte. —

Indessen, der Lernbegierige findet überall etwas zu lernen. Wenn er darum von Gary eine gute Idee von einer Gewerbeschule bekommen hat und von uns, wie ein Stadtoberhaupt die verschiednen ihm zur Verfügung stehenden Einrichtungen zur Hebung des öffentlichen Dienstes **nicht** anwenden darf, dann sollte sich sein kurzer Aufenthalt in unseren Mauern gelohnt haben. Und ein gewitzigter Schüler ist selbst ein halber Lehrer. Es hätte deshalb für uns nahegelegen, von diesem Besuch auch selbst zu lernen. Man hätte die Gelegenheit beim Schopfe nehmen und sich etwas vom Fortschritt im bürgermeisterlichen Geschäft erzählen lassen sollen. Daß man bei uns „höheren Ortes" daran gedacht hätte, davon verlautete indessen nichts. Und man hätte es doch so bitter notwendig! —

Vergleich endet Streikprozeß.

Das seit dem Streik der in der Henricischen Speisewirtschaft, 73 W. Randolph Str., beschäftigten Kellnerinnen gegen 134 Streikposten schwebende gerichtliche Verfahren wurde gestern von Stadtrichter Bowles niedergeschlagen, nachdem die Gewerkschaft der Kellnerinnen der Staatsanwaltschaft versprochen hatte, keine Klagen gegen die in Frage kommenden Polizisten anzustrengen. Ein von den Richtern McGoorty, Windes und Baldwin erlassener Einhaltsbefehl verbietet den Kellnerinnen weiteres Streikpostenstehen.

Wichtig für Wirte.

Polizeichef Gleason schneidet Lizensfrage in Tagesbefehl an.

Kegelbahnen u. Speisewirtschaften

Eine Schanklizens gilt nur für Räume, die in direkter Verbindung mit dem Schankraum stehen. — Strenge Ordinanz für die Regulirung von Banken.

Einen Tagesbefehl, der für Schankbetriebe von der größten Bedeutung ist und voraussichtlich zur Aufrollung von Fragen führen wird, die während der Verhandlungen über die Harkinordinanz eingehend erörtert worden sind, erließ gestern Polizeichef Gleason. Gestützt auf ein Gutachten des städtischen Korporationsanwalts ordnete der Polizeigewaltige an, daß jede Schankwirtschaft den Verkauf geistiger Getränke auf Räumlichkeiten beschränken muß, die in direkter Verbindung mit ihr stehen und im selben Stockwerk gelegen sind. Die Anordnung ist von der größten Bedeutung für die Besitzer von Speisewirtschaften, Billardhallen und Kegelbahnen, die in Verbindung mit Wirtschaften betrieben werden. Speisewirtschaften, die über Schankwirtschaften betrieben werden, Billardhallen und Kegelbahnen in ähnlicher Lage werden sich nach der neuen Verordnung gezwungen sehen, entweder den Verkauf geistiger Getränke in ihren Räumen einzustellen, oder aber sich eine besondere Schanklizens für ihre Räumlichkeiten zu erwirken.

Die Verordnung findet auf Hotels keine Anwendung, da die Schankordnung besondere Bestimmungen für sie enthält. Man berechnet, daß im Schleifenviertel allein ein Dutzend Lokale von der Verordnung des Polizeigewaltigen betroffen werden.

In Verbindung mit der Verfügung des Polizeichefs wurde die Frage aufgeworfen, ob sie auch auf Gartenwirtschaften Anwendung finde. Korporationsanwalt Sexton erklärte, er sei der Sache nicht näher getreten, doch verlautete, es sei nicht ausgeschlossen, daß für derartige Lokale zwei Schanklizensen erforderlich sein würden. Es gilt weiterhin als sicher, daß Vergnügungsparks, welche sog. Kasinos mit mehreren Stockwerken betreiben, wenigstens eine weitere Lizens erwirken müssen. Dasselbe gilt von den chinesischen Speisehäusern. Diese waren es, welche das Eingreifen des Polizeichefs veranlaßt haben.

Regulirung von Banken.

Hilfskorporationsanwalt Leon Hornstein hat den Entwurf einer Ordinanz für die Beaufsichtigung von Privatbanken durch die Stadt fertig gestellt, der am Montag Nachmittag in einer Sitzung des mit der Lösung der Frage betrauten Unterausschusses des Rechtsausschusses zur Beratung kommen wird. Er ist, wie verlautet, strikter als die Vorlage, die der Legislatur in ihrer letzten Tagung vorgelegt wurde. Die Maßregel sieht vor, daß alle Bankinstitute mit Ausnahme der Staats- und Nationalbanken eine Lizens erwirken müssen. Keine Anwendung findet diese Bestimmung auf Hotelwirte, Telegraph- und Expreßgesellschaften und Personen und Firmen, die Einlagen von weniger als $500 annehmen. Lizensen dürfen nur an Bürger von Chicago ausgestellt werden. Im Fall von Korporationen muß wenigstens ein Mitglied der Firma Bürger der Stadt sein. Personen, deren Bestände nicht wenigstens $50,000 betragen, und Korporationen, deren Bestände nicht wenigstens $75,000 betragen, können keine Lizens erhalten.

Grundbesitzer protestiren.

Einen nachdrücklichen Protest gegen die Schließung der W. Harrison Str. zwischen Central Ave. und Austin Ave. wird die W. Harrison Street Property Owners' Protetice Association am Montag Nachmittag in der Sitzung des stadträtlichenAusschusses fürStraßen und Gäßchen erheben. Der Sitzung werden Vertreter der Chicago Plan Kommission, der Westparkbehörde und der Straßenbahngesellschaften beiwohnen. Die Vereinigung der anwohnenden Grundbesitzer, die dagegen protestiren, wird eine zahlreiche Abordnung zu der Sitzung entsenden.

Strafe für Gouverneur Dunne.

Gouverneur E. F. Dunne wurde gestern von der Assessorenbehörde als säumiger Steuerzahler bestraft. Er hat, wie die Mitglieder der Behörde erklären, unterlassen, eidesstattliche Angaben über den Wert seiner Fahrhabe einzureichen. Die Behörde schätzte daraufhin seine Fahrhabe mit $4500 ein und brummte ihm einen Strafzuschlag von $2250 auf. Auch der bekannte Holzhändler Edward Hines, der in Evanston wohnt, mußte sich einen Strafzuschlag gefallen lassen, da er Angaben über den Wert seiner Fahrhabe nicht gemacht hat. Er wurde auf $25,000 eingeschätzt, wozu die Behörde noch einen Strafzuschlag von $10,000 fügte.

Die Behörde erledigte gestern in der Hauptsache Fälle von Bewohnern Evanstons. Der Nachlaß von William Deering wurde auf $8,400,000 abgeschätzt. Die Fahrhabe des Börsenspekulanten James A. Patten wurde mit $500,000 angesetzt.

— Frech. — Verteidiger: „Jetzt bleibt Ihnen nur noch ein Gnadengesuch an den Landesherrn übrig." — Raubmörder: „Immer los; es muß ja hochinteressant sein, mit Sr. Hoheit zu korrespondiren

Personalnachrichten.

— Herr Dr. Paul Ritter, der Gesandte der Schweiz in Washington, ist auf der Reise nach Chicago. Nach einem Besuch bei dem Konsul der „Eidgenossen" in St. Louis, Dr. Meyer, wird er am neunten Sängerfest des Schweizer-Amerikanischen Sängerbundes teilnehmen, dann Starved Rock und Deer Park, jene wundervollen Naturparks, besuchen und hierauf Gast des Herrn Konsul Arnold Holinger sein. Dr. Ritter wird später St. Paul, Minn., einen Besuch abstatten, und darauf auf seinen Posten in der Bundeshauptstadt zurückkehren.

— Der frühere Vizepräsident der Ver. einigten Staaten Adlai E. Stevenson, der der nach dem Tode seiner Gattin infolge einer Nervenzerrüttung aufs Krankenlager geworfen wurde, liegt nun in bedenklichem Zustande im Presbyterianer Hospital darnieder. Das hohe Alter des Patienten, er steht im 80. Lebensjahre, bewirkte, daß er vor einigen Tagen einen Rückfall erlitt und sein Zustand, der verhältnißmäßig ein guter gewesen war, nun zu ernsten Befürchtungen Anlaß gibt. Die Kinder des Kranken Lewis G. und Frl. Letitia Stevenson aus Bloomington, Ill., sind benachrichtigt worden, sich auf das Schlimmste gefaßt zu machen und befinden sich seit gestern im Hause ihrer Schwester, Frau Martin D. Hardin, der Gattin des Seelsorgers der „Third Presbyterian Church".

— Chicagos ehemaliger Mayor Fred A. Busse, der, wie berichtet, seit mehreren Wochen schwer krank im Mercy-Hospital darniederlag, befindet sich auf dem Wege der Besserung. Gestern konnte er zum ersten Male das Bett verlassen, muß aber noch auf unbestimmte Zeit im Hospital bleiben.

Bescheidener Wunsch.

Hochschullehrer wünschen langen Urlaub zu nehmen.

Die Chicagoer Hochschullehrer und -Lehrerinnen sind der Ansicht, daß der Schulrat ihnen von Zeit zu Zeit einen längeren Urlaub gewähren sollte, zwar nicht mit vollem Gehalt, aber doch mit einem Teil davon, und sie haben beschlossen, dem Schulrat ein diesbezügliches Gesuch zu unterbreiten. Ihr Antrag geht dahin, daß ihnen gestattet werde, sich in je acht Jahren ein Jahr lang von der gewaltigen Arbeit, die sie zu leisten haben, auszuruhen; sie wünschen einen Urlaub von dieser Dauer und sind großmütig genug, auf jenen Teil ihres Gehalts, welcher ihren Stellvertretern zufallen würde, zu verzichten.

Obgleich dieser bescheidene Wunsch mit den Regeln des Schulrats in direktem Widerspruch steht, haben sich doch schon Schulkommissäre gefunden, welche ihn befürworten wollen, und es ist möglich, daß der Unterrichtsausschuß sich schon in seiner nächsten Sitzung damit beschäftigt.

Das Gesuch ist nicht so zu verstehen, daß die Lehrer und Lehrerinnen acht Jahre warten und dann ein ganzes Jahr feiern wollen; nein, sie wünschen, alle paar Jahre Urlaub zu nehmen, und zwar soll dieser sich im Ganzen in acht Jahren auf ein Jahr belaufen.

Bankierverein erwählt Beamte.

Mitglieder der Illinois State Bankers' Association, Gruppe Nr. 4, die die Stadt Chicago und einige Counties umfaßt, hielten gestern ihre jährliche Versammlung an Bord des Dampfers „Theodor Roosevelt" ab. Nach Schluß der Geschäftssitzung wurde die Matrosenschule in Lake Bluff besichtigt. Als Beamte für das neue Jahr wurden erwählt: Präsident, J. E. Newcomer, Chicago; Sekretär, E. F. Adams, Glen Ellyn; Schatzmeister, R. F. Recard, Batavia; Mitglieder des Vollziehungsausschusses: W. G. Eden, John R. Washburn, Earle H. Reynolds, G. A. Dayton, Edwin L. Reid, George W. Glos, R. W. Scoggins, Robert J. Kelly, Clarence E. Smith und Chas. D. Wright.

Japan und China.

Wettkampf um das Nikkorestaurant noch nicht zu Ende.

Das patriotische Empfinden des Japaners N. Tokuhau bäumt sich auf bei dem Gedanken, daß Chicagos einzige japanische Speisewirtschaft, Nikko genannt, in chinesische Hände übergehen soll. Das Geschäft soll gerichtlich verkauft werden, und kürzlich machte, wie berichtet, der Chinese Tschin Foye bei Bundesrichter Landis das bis dahin höchste Angebot von $1675. Als Tokuhau gestern davon hörte, ging er zum Richter und bot $2500. Das Angebot wurde angenommen unter der Bedingung sofortiger Bezahlung. Tokuhau überreichte fünf Bonds einer Bewässerungsgesellschaft, doch der Richter verlangte wirkliches Geld und gab dem Japaner fünf Tage Frist zum Umtausch der Papiere.

Besser wie Prügel.

Das Durchprügeln kurirt Kinder nicht vom Bettnässen. Es besteht eine konstitutionelle Ursache für diese verdrießliche Sache. Frau M. Summers, Box G. 1, Notre Dame, Ind., ist bereit, irgend einer Mutter ihr erfolgreiches Hausmittel mit vollen Anweisungen mitzuteilen. Schickt kein Geld, sondern schreibt heute noch an sie, im Falle Eure Kinder mit diesem Uebelstand behaftet sind. Tadelt dafür das Kind nicht; es ist höchst wahrscheinlich, daß es zur Vermeidung nichts tun kann. Durch diese Behandlung werden auch Erwachsene und ältere Leute, welche bei Tage oder des Nachts an Harnbeschwerden leiden, kurirt. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Aus Vereinskreisen.

Seit Februar besteht in Chicago ein deutschungarischer Bürgerklub, der in der kurzen Zeit seines Bestehens schon 105 Mitglieder stark geworden ist. Die Versammlungen finden am ersten Sonntag jeden Monats in Scheers Halle, 1598 Clybourn Ave., Ecke Dayton Str., statt, doch ist die diesmonatige des Oesterreichisch-Ungarischen Volksfestes wegen auf den 14. Juni verschoben worden.

Wir geben S. & H. Grüne Stamps frei.

LINNING & CO
3238-3245 LINCOLN AVENUE

Graves Zahnpulver, 10c. Mennens Talcum Powder; — borated, — fleischfarbig, Violet, 12c

10c Diamond Dye, zu.... 6c
25c Sanitol Mundwaschmittel, 17c

Räumung von Kleiderstoff-Restern.

1 Partie v. farbigen gestr. Madras Shirting Restern; 19c wert, speziell, die Yd. zu.......... 8½c
100 Yards 27zöll. fancy bestickte Crepe Rester; — 29c wert, — speziell, die Yard...... 15c
1250 Yards von 40zöll. schlichtweißen Voile-Restern — 15c wert, Yard...... 9½c
1 Partie Krinkle Crepe Seersucker-Rester — 12½c wert, die Yard für........ 6¾c
1 Partie Soisette Pongee u. Poplin Rester — bis zu 25c wt., speziell, Yard...... 7½c
2000 Yds. farbige und weiße Pique Rester — 12½c wert; — speziell, Yard.... 10½c
1500 Yds. weiße Pajama Check-Rester, 15c wt., speziell, Yard...... 6½c
1250 Yds. 40zöllige schlichtfarbige Voilerester, — 15c wt., speziell, Yard...... 8½c
2000 Yds. helle und dunkle Kleider Percale Rester, bis 12½c wt., spez., Yard...... 6½c
1 Partie Red Seal Kleider-Gingham, vom Stück, 12½c wt., speziell, Yard.... 5¾c

59c gebleichte fertig gemachte Bettücher — Größe 72 bei 90, speziell — das Stück für nur 42½c

Baumwollene Kleiderstoffe

19c Seidenfaden-Voile u. Tissue de Soie, 27 Zoll breit
19c Floretta Chiffon, in hübsch geblümten Mustern
19c Sea IslandTissue Gingham.
12½c Yd.
19c fcy. Weißwaaren, versch. Punkte u. hübsche Muster.
19c sehr fein. weißer Ratine, 27zöllig.
19c Crepe deNavarre, 27zöll. neueste Kleiderstoffe.

18c gebleichte Kissenbezüge — gute, schwere Qualität — in Größe 42 bei 38, speziell, — das Stück für 13½c

Nachtkleider, 39c

Muslin Nachtgewänder für Damen, in Slipover und Knöpfefront, die Auswahl enthält Stickerei Allover Spitzen u. Pin tucked Yokes, spezziell 39c
Korset Schützer, Nainsook und Muslin Valenciennes Spitzen, — Stickerei u. Crepe Besatz. 48c Wert, zu........ 25c
Muslin Beinkleider, offen od. geschlossen, Damen- u. Mädchengrößen m. Ruffle v. Pin-Tucks, Spitzen kantirt, 48c wt., spez., Paar.......... 29c

Unterzeug

Feine Lisle Vests f. Damen, ausgeschn. Hals u. Flügelärmel, reg. 19c, zu.... 12½c
Damenvests, ausgesch. Hals, ohne Aermel, od. kurze Aermel, 29c wt.......... 19c
Jersey ger. Union Suits f. Damen, feiner Val. Spitzenbesatz, Umbrella-Beinkleider, 75c Wert, zu...... 59c

Tango Cords.
Reinseidene Tango-Neck Cords, schwarz, weiß u. die beliebten Farben, 19c, 10c und........ 5c

Ausflug nach Glenwood Park.

Sommerfest der „Chicago Grocers' and Butchers' Association".

Der Verband der Chicagoer Grocer und Fleischer, welchem über 1000 der bekanntesten Grocer der Stadt angehören, veranstaltet morgen seinen 25. jährlichen Sommerausflug. Die Fahrt geht mit der Aurora & Elgin-Bahn 78 Meilen weit nach dem schönen Glenwood Park, wo der Besucher allerlei Belustigungen harren, Musik und Tanz, ein Baseballspiel, Wettläufe für Männer, Frauen und junge Leute um Geldpreise im Gesammtbetrage von $150, Verloosung eines Kraftwagens und Anderes. Die Rundfahrt kostet nur 75 Cents. Sonderzüge gehen von 9.05 Uhr Morgens an alle halbe Stunde vom Bahnhof an Fifth Ave. zwischen Jackson Boul. und Van Buren Str., ab und halten an Marshfield, 52., Laramie und Desplaines Avenue.

Ein Racheakt.

Auf einen solchen führt Louis Shaffer seine Verhaftung zurück.

Unter der auf Diebstahl lautenden Anklage wurde gestern Louis Shaffer, Präsident der Times Square Automobile Co., Nr. 1450 Süd Hamlin Ave. wohnhaft, verhaftet. Jacob Siegel, Nr. 230 Nord Campbell Avenue, wurde ebenfalls festgenommen und unter die Anklage auf Hehlerei gestellt.

Shaffer soll angeblich der Firma Kraftwagenheizkörper im Werte von mehreren tausend Dollars gestohlen, und Siegel soll diese angeblich gekauft haben. Im Detektivbüro erklärte Shaffer, daß er unschuldig und daß die Verhaftung nur ein Racheakt eines von ihm entlassenen Angestellten sei. Shaffer und Siegel wurden gegen Bürgschaft aus der Haft entlassen.

Werde gesund!

Populäre-medizin. Bücher, herausgegeben von den besten Doktoren u. Professoren, für die Behandlung und Heilung aller Krankheiten: Die Zuckerkrankheit; Die Lungenkrankheiten; Die Magenkrankheiten; Die Krebskrankheiten; Frauenkrankheiten; Die Herzkrankheiten; Die Halskrankheiten; Rheumatismus; Epilepsie etc. Preis eines jeden Bandes........ 35c

A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung,
59 OST MONROE STRASSE,
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester

Christina Knemmerle geb. Milles

am 5. Juni 1914 im Alter von 69 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 7. Juni, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 5304 S. Marshfield Ave., nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave., von dort mit der Bahn nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Christian Knemmerle, Gatte.
Charles und Henry Ohde und Frau Adolphine Abraham, Kinder.
Fritz Milles und Frau Maria Pactow, Geschwister.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Reinold Friedrich

nach langem schwerem Leiden im Alter von 51 Jahren und 14 Tagen am Mittwoch, den 3. Juni, selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause seiner Tochter, 2727 N. Mozart Ave., am Sonntag, den 7. Juni, Nachmittags 2 Uhr, nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Friedrich geb. Dittman, Gattin.
Helen Russel, Tochter.
George Russel, Schwiegersohn.
Palmer Russel, Enkel.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Bruder

Nicholas Mersch

am 5. Juni gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 5038 S. Laflin Str., Montag, den 8. Juni, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Rosaphaelskirche, wo Hochamt gelesen wird, von dort nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave., mit der Bahn nach dem St. Marien-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Mersch geborene Steil, Gattin.
Nicholas, Klara und Peter Mersch, Kinder.
Frau Helen Spanier, Schwester, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Christina Even geb. Gnirch

gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 5834 N. Paulina Str., am Montag, den 8. Juni, um 9:30 Vorm., nach der St. Gregoriuskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifatius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Even, Gatte.
Martin, Charles, Mary, John B., George, Henry, Nicholas, Alphonse und Matthew, Kinder.

Für Nervenkranke

100 Ratschläge von Dr. Breits, 35c. — Diät und Wegweiser für Gallenleidende, mit Anhang: Karlsbader Kur, 35c.

Koelling & Klappenbach
Chicagos größte u. älteste deutsche Buchhandlung
170 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Marie Post geb. Bahr

am 6. Juni 1914 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 6511 Racine Ave., am Dienstag Mittag um 12 Uhr nach der St. Stephans Evangel. Luth. Kirche, Herr Pastor A. J. Buenger, von dort mit Kutschen nach dem Bethania-Friedhof. Tiefbetrauert von:

Reinhard Post Sr., Gatte.
August A., Reinhard A. Jr., Edward C., Paul C. Post, Frau Alma Henke und Walter F. Post, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Bruder

Joseph Wettstaedt

im Alter von 69 Jahren und 16 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, 7. Juni, 12:30 Nachm., von Charles Wegner & Sons Leichenbestattung-Parlors, 1701 West 21. Str., aus mit Kutschen nach Wunders Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Wettstaedt, Gattin.
Maria Meyer und Sophia Wolf, Geschwister.

Ruhe sanft!

Sitzplätze sind beimLeichenbestatter zu bestellen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Walter Hubert

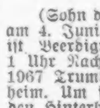
(Sohn des verstorbenen Andrew Hubert)

am 4. Juni im Alter von 23 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 7. Juni, um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung der Mutter, 1967 Trumbull Ave., mit Kutschen nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Hubert, Mutter.
Frau F. Steffan, Oscar, Frau Wm. Mohr, Geschwister.
Frank Steffan und Wm. Mohr, Schwäger.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Uhland Nr. 17.



Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Christina Kümmele

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 7. Juni 1914, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 5304 Marshfield Ave., mit der Bahn nach dem Mt. Greenwood Friedhof. Beamte und Mitglieder versammeln sich um 10 Uhr in der Halle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Heute Abend Spezialversammlung.

Julius Rehmann, Altgesell.
Jakob Grage, Schreiber.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Karl Matthias

im Alter von 75 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt von Jursens Bestattungsgeschäft, 2346 Madison Str., Dienstag, den 9. Juni, um 1 Uhr Nachm., nach dem Oakridge Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

George Michael Lang

gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3715 Emerald Ave., am Sonntag Mittag um 12 Uhr mit Automobilen nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Pauline Lang geb. Dommerer, Gattin.
Charles, George, Lena Peter und Margaret, Kinder.

Gestorben: John Harring, am 3. Juni, 64 Jahre alt; Gatte von Kate Harring, Vater von John Jr., Harry und Mathew Harring. Mitglied des I. O. H. Conclave Nr. 649, Improved Order Heptasophs. Leichenfeier in Rogersons Bestattungskapelle, 1502 Madison Straße, am Sonntag, den 7. Juni 1914, um 2 Uhr Nachm. Von dort mit Kutschen nach Forest Home.

Gestorben: Friedrich Carl, 40 Jahre alt, geliebter Gatte von Bertha (geb. Lohmann), Vater von Albert, Gerhard und Robert Frederick. Beerdigung Sonntag, 2 Uhr Nachm., von Hochspiers Kapelle, 2110 North Ave., mit Autos nach Elm Lawn.

Danksagung.

Hiermit spreche ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank aus für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbnis meines geliebten Gatten

Olai A. Rognuen

Insbesondere Herrn Pastor Meyer und Herrn Pastor Grodefeld für die trostreichen Worte am Sarge, sowie der Lady Harrison Loge Nr. 1382, K. & L. of H.

Augusta Rognuen, Wittwe, 4111 Owen Ave.

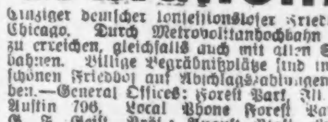
Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof und Abzahlungsbedingungen zu haben. —General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 57. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwai, Superintendent.

Security Funeral Co.

von Chicago.

1628 Belmont Ave., Tel. Lake View 529
3905-7 Lincoln Avenue, Tel. Lake View 5361.



Schwarzer Tuch-Sarg, schön ausgeschlagen und silberverziert, $12.50; mit schönstem Leichenwagen, 2 Kutschen oder 7 Passagiere. Limousine und Auto Hearse, $32.50. Wir empfehlen unser speziell gebaut. Invaliden-Limousine. Wir befördern Personen in Traktoren, Rollstuhl oder Bett. Kurze Hospital-Trips $2.00. — Unsere Anzeige erscheint jederzeit im Telephon Directory.

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen an sicheren Grundeigentum

Auditorium-Theater
Samstag, 13. Juni,
Abends 8 Uhr 15

Goethe-Feier

Unter den Auspizien des
Damen-Komites des Goethe-Denkmalvereins
Festrede von Prof. Kuno Francke von der Harvard-Universität; Orgelspiel von Prof. Middelschulte; Klavier: Frau Fanny Bloomfield-Zeisler; Liedervortrag vom Chicago Singverein.
Parkettsitze zum Durchschnittspreise von $1.00 von jetzt an der Kasse des Auditorium Theaters. jn6,7,10,11,13

23. großes Piknik
—veranstaltet vom—
Deutschen Kriegerbund
von Chicago Jll.,
am Sonntag, den 28. Juni 1914, in Vogel's Grove,
Harlem Avenue und Harrison Straße.
Tickets 25c die Person. — Fahrgelegenheit: Um den Grove zu erlangen nehme man die Metropolitan Hochbahn bis Marshfield Ave., dann den Garfield Park Zweig bis Harlem Ave., und gehe ein Block südlich zum Grove. 6,22jn

Grosse Exkursion
verbunden mit Piknik, im
EVERGREEN PARK, ILL.,
veranst. vom Oest. Kranken-Unterstütz.-Verein
STOCK IM EISEN
und
LA SALLE TURN-VEREIN
Sonntag, den 28. Juni 1914,—Ticket: 50c Person; Kinder 25c.—Züge verlassen den Polk Str.-Depot, Polk u. Dearborn Str., um 10 Uhr Morgen und 12:45 Nachmittags. 6,14,27jn

3. Oesterreich-Ungar. Volksfest
veranstaltet von den
Ver. Oesterreich-Ungarischen Vereinen
Sonntag, 7. Juni 1914, Anf. 10 Vorm., in Harms Grove, Western und Berteau Ave. Tickets im Vorverk. 25c @ Person. An der Kasse 50c. Alle mit Western Ave. Linie verbund. Straßenbahnen führen zum Grove. mai24,31,jn6

Großes Piknik
veranstaltet vom
Damen-Verein „Unter den Linden"
am Sonntag, 14. Juni 1914, in Hawleys Grove, Western Ave. und Irving Park Blvd. Anfang 2 Uhr Nachm. Tickets 25c die Person.

Großes Piknik mit Preiskegeln
veranstaltet vom
Damen-Vereine der ehem. Soldaten der deutschen Armee und Marine,
am Sonntag, den 21. Juni 1914, im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernared Str. — Tickets 25c Person. Anfang 1 Uhr Nachm. 6,20jn

Jährliches Piknik
veranstaltet vom
Fortuna Frauen-Verein
am Donnerstag, den 18. Juni 1914, im Excelsior Park, 3532—58 Irving Park Blvd., nahe Elston Ave. Tickets 15c. Anfang 2 Uhr Nachm.

Dietrichs Cafe und Konzert-Pavillion
835 W. North Ave.
Ecke Clybourn und Dayton Straße.
Jeden Abend von 8 Uhr und Sonntag Nachmittags von 3.30 Uhr an:
Großes Familien-Programm
— des —
Edelweiß-Quartetts
Neu: Der erste Patient.
Eine Automobilfahrt.
Montag und Donnerstag:
Familienabend mit Tanz.
Die Küche ist während der Vorstellung geöffnet.

Siemsens Palmgarten,
814—818 W. North Ave.
zwischen Halsted Straße und Clybourn Avenue.
KONZERT
jeden Abend von 8—12 und Sonntag Nachmittags von 2½ Uhr an, ausgeführt von einer erstklassigen Künstlertruppe. Jeden Donnerstag Abend Familien-Abend mit Tanz. Eintritt frei.
Christ. Siemsen, Eigentümer.

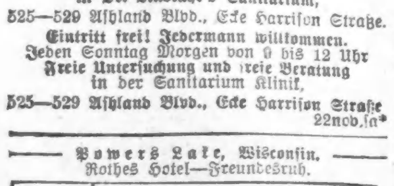
The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
W. Christophs Orchester
bidosa*

Wurz'n Sepps
Echt deutsches Familien-Lokal
Tel. Lincoln 2306 715 NORTH AVE. Tel. Lincoln 2512
Münchner Küche.
Jeden Abend Konzert!
16mai,famodc*

Tyroler Heimat,
729 NORTH AVENUE.
Konzert und Tanz!
täglich und Sonntags Matinee.

Columbia Zweimal täglich
BURLESQUE
JACK SINGER'S STOCK COMPANY

Populäre Vorträge
über
Natürliche Lebensweise und Heilweise
jeden Sonntag Nachmittag von 3 bis 5 Uhr, in Dr. Lindlahr's Sanitarium,
525—529 Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße.
Eintritt frei! Jedermann willkommen.
Jeden Sonntag Morgen von 9 bis 12 Uhr
Freie Untersuchung und freie Beratung in der Sanitarium Klinik,
525—529 Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße
22nov,sa*

Powers Lake, Wisconsin.
Rothes Hotel—Freudesruh.

Reizender Familien-Resort, unübertroffen an Schönheit, Comfort und gesunder Lage. Neue elektrische Beleuchtung für alle Gebäude und Anlagen. Fischen, Baden, Tanzen, Kegeln, Tennis etc. Unter Leitung durch Herrn Ludwig Koppee und Frau (Helene Rothe) vom Deutschen Theater während der Saison. Rate $10.50 bis $14.00 per Woche. Northwestern Bahn nach Genoa Junction, Wis. 5jndifrsa,1m

Das deutsche Volksfest.

Die Vorkehrungen lassen einen glänzenden Erfolg voraussehen.

Das 4. jährliche Volksfest des Deutschamerikanischen Nationalbundes wird in diesem Jahre alle früheren in den Schatten stellen. Von Seiten des Komites wird Alles aufgeboten, um es am Sonntag, dem 14. Juni, in Brands Park zu einem Erfolg zu machen. Daß die Festlichkeit einen bedeutenden Umfang annehmen wird, beweist die Tatsache, daß bis jetzt schon 52 deutsche Vereine ihre aktive Beteiligung zugesagt haben. Unter Leitung des Herrn Martin Schmidhofer wird ein Kinderchor von 800 Stimmen, welcher seit etlichen Monaten übt, vier deutsche Lieder und ein englisches vortragen; dies wird einer der großartigsten Kinder-Gesangsvorträge werden, welche noch je in Chicago gehört wurden; auch werden sich Männerchöre hören lassen; großes Instrumentalkonzert, allerhand Belustigungen für Jung und Alt, bei welchem das Turner-Trommel- und Pfeifenchor mitwirken wird, sowie Tanz stehen auf dem Programm. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents die Person; Kinder in Begleitung der Eltern sind frei. Die Eintrittskarten zum Festplatze sind bei dem unten genannten Vorkehrungskomite, den Mitgliedern der Vereine, die sich dem Nationalbund angeschlossen haben, sowie am Tage des Festes an der Kasse zu erhalten. Diejenigen Vereine, welche ihre Eintrittskarten zum Deutschen Volksfest noch nicht abgeholt haben, sind ersucht, dieses baldmöglichst zu tun; die Karten können beim Festsekretär Ernst Brosius, im Büro des Sekretärs, Nr. 112 La Salle Str., in Empfang genommen werden. Vereine, welche auf dem Festplatze ihr eigenes Quartier aufschlagen wollen, sind ersucht, sich baldigst beim Komite: Ferdinand Walther, Charles Christmann, Lorenz Schlegel, Max Wild, Ernst Brosius, Eugen Niederegger, Michael Girten, Otto Cummerow, Joseph Danziger, Franz Doniat, Ernst Kußwurm, Wilhelm Fischer, Martin Schmidhofer, Moses Mayer und Dr. Rud. Wagner zu melden, damit Tafeln für sie belegt werden können; auch sind die Vereine ersucht, ihre Vereinsfahnen mitzubringen. Der Festplatz wird prachtvoll geschmückt und illuminirt werden. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist nicht gestattet.

Forest Park.

Der Forest Park mit seinem ländlichen Karakter übt auf die Erholungssucher von Chicago und Umgegend bedeutende Anziehungskraft aus. Die Vaudevillevorstellungen bei freiem Eintritt bieten das Beste und Interessanteste, was auf diesem Gebiete zu finden ist, und sind reich an Abwechslung. Drahtseiltänzerinnen, Sänger, Tänzer und Lucille Mulhalls Wild West Truppe bilden die Hauptnummern. Das Tangorad, die europäische Neuheit für den Tanz in Amerika, bildet den Mittelpunkt des Interesses unter den vielen neuen Lustbarkeiten, zu denen das hawaiische Dorf und das Wunderland gehören.

Riverview
WESTERN, BELMONT, CLYBOURN AVES. ROSCOE BLVD.
Seht, wie Uncle Sam sie verhaut! | Frederick Robinsons jüngste Neuheit Der Weltkrieg Meisterhaft und spannend!
Fahrt auf "JACK RABBIT" —Ein Schnelligkeits-Dämon—
Prachtvoll sind die Lieder und Tänze aus der Südsee "Lei Aloha"
Seht, wie sie zu Fleisch wird — dann zu Stein „Pharaohs Tochter"
Wo Ulk König ist CABARET. Großes Programm
Tanzt im großen Ballsaal!!
Sonntag Extra — Norwegische Sänger — Fest der Dänen!

TURNER PARK GROVE
noch für einige Sonntage zu vermieten. Vom 1. Juni ab Fahrgeld von 72. und Grand Ave. nach dem Picnic Grove 5c.
Schlereth & Allendorfer
River Grove, Jll. — Phone 37 J.

—— Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's. ——
17. großes Pfälzer-Piknik
veranstaltet vom
Pfälzer Verein von Chicago
im Standard Grove, 4818 N. Clark Str., am Sonntag, den 28. Juni 1914. — Großer Dertmer Vorschmarkt, Preiskegeln für Herren und Damen. Ganz prachtvolle Preise kommen zur Verteilung. Preismarsch, Belustigungen aller Art für Jung und Alt. Tickets 25c @ Person, Anfang 2 Uhr Nachmittags. jn6,20

Neumann, Wilhelmine geb. Peters, geboren am 9. Januar 1849 zu Ueckermünde, Pommern, zuletzt wohnhaft zu Stettin, Ehefrau des Tischlers Julius August Neumann, wird erbschaftshalber gesucht. Sie oder ihre Erben werden aufgefordert sich zu melden.
Deutsche Gesellschaft
147 Fourth Ave., New York

Hermann Werk
soll, da Miterbe seines Onkels Wilhelm Werk, seine Adresse dem unterzeichneten Testamentsvollstrecker angeben.
Schlesische Treuhand- und Vermögens-Verwaltungs-Aktien-Gesellschaft,
Breslau, 5 Neue Schweidnitzerstraße 4 I.

Achtung!
Wir teilen unseren werten Kunden und Freunden höflichst mit, daß wir unsere altbewährte
Schiffahrtskarten Agentur
vom 1. Juni ab nach
1501 Larabee Str.,
Ecke Blackhawk Str.,
verlegt haben. Um die Erhaltung Ihres weiteren Zuspruches bittend:
L. H. LAYLO & CO.
Telephon Lincoln 6886.
sadido

Appell an andere Turner

Böhmische und polnische Vereine zur Mitwirkung aufgefordert.

Sind dazu bereit.

Turnvereine genehmigen in Versammlung in der Nordseite Turnhalle Protestbeschluß an Mayor, Stadt- und Schulrat. —Offener Brief an Stadtoberhaupt.

Vertreter der deutschen Turnvereine der Stadt genehmigten gestern Abend in einer zweiten Versammlung in der Nordseite Turnhalle die Schritte zu einer nachdrücklichen Protestkundgebung gegen die verstohlene Einführung des schwedischen Turnsystems in den öffentlichen Schulen, die ein in der ersten Sitzung dazu ernannter Sechserausschuß getan hat, beschlossen aber gleichzeitig auch, die böhmischen und polnischen Turnvereine aufzufordern, ihrerseits einen Protest an geeigneter Stelle zu erheben. Sowohl die Böhmen wie die Polen turnen nach dem amerikanischen, d. h. den amerikanischen Verhältnissen angepaßtem deutsche System. Wie Turner Jakob Willich, eines der Mitglieder des Sechserausschusses, berichtete, hat er bereits mit den Sprechern der drei größten böhmischen Turnvereine in zwangloser Weise Rücksprache genommen und bei ihnen lebhaftes Entgegenkommen gefunden. Sie haben ihm versichert, daß die Kundgebung gegen die verstohlene Einführung des schwedischen Turnsystems ihre volle Unterstützung findet. Es wurde daher in der gestrigen Sitzung beschlossen, die Bezirksverbände der böhmischen und polnischen Turnvereine der Stadt in aller Form von der geplanten Protestkundgebung der deutschen Turnvereine zu unterrichten und sie zu ersuchen, auch ihrerseits bei Mayor Harrison, dem Schul- und dem Stadtrat die geeigneten Schritte zu tun. Sekretär Leopold Grand wurde damit beauftragt. Er wird auch das Chicago Hebrew Institute, das ebenfalls das amerikanische Turnsystem benutzt, auf die Gefahr aufmerksam machen und zur Teilnahme an der Bewegung auffordern.

Protest wird gutgeheißen.

Der aus den Herren Ferdinand Walther, Leopold Grand, William Zoeller, Jakob Willich, George A. Schmidt und Dr. Heinrich Hartung bestehende Sechserausschuß, der in der ersten Versammlung in der Nordseite Turnhalle beauftragt wurde, einen nachdrücklichen Protest in die Wege zu leiten, stattete Bericht ab. Er hat einen energischen Protest gegen die Aenderung des Turnunterrichts an den Mayor, den Schul- und den Stadtrat ausgearbeitet, der verlesen wurde und volle Anerkennung fand. Er wird dem Mayor voraussichtlich am Mittwoch von dem Ausschuß überreicht werden. Außerdem hat der Ausschuß einen Protestbeschluß ausgearbeitet, der von den einzelnen Turnvereinen, bezw. ihren Beamten, unterzeichnet werden soll. Diese Proteste sollen dem Stadtoberhaupt zusammen übermittelt werden. Mit ihnen ist eine Forderung an den Mayor verknüpft, bei der Ernennung der neuen Schulratsmitglieder, die gewöhnlich Anfang Juli vorgenommen wird, nur Leute zu berücksichtigen, die als Freunde des bestehenden Turnsystems anzusehen sind. Auch dieser Schritt fand volle Anerkennung.

Offener Brief an Mayor.

Schließlich beschloß die Versammlung auf die Empfehlung des Sechserausschusses noch, dem Mayor sofort einen offenen Brief zu übersenden, in dem er auf die bevorstehende Protestkundgebung der deutschen Turnvereine aufmerksam gemacht und ersucht werden soll, mit seinen Ernennungen für den Schulrat zu warten, bis die Vereine ihm ihre Wünsche bezüglich der neuen Mitglieder unterbreiten können. Wenn nötig, soll er die Ernennungen bis nach dem 1. Juli aufschieben.

Denkschrift noch nicht fertig.

Was die Tragung der Kosten, welche die Protestkundgebung veranlassen wird, anlangt, so wurde beschlossen, daß der Illinois Turnbezirk die Hälfte, der Indiana Turnbezirk ein Viertel und der Deutschamerikanische Nationalbund ebenfalls ein Viertel tragen soll. Dr. Henry Hartung, der beauftragt war, eine Denkschrift über die Vorzüge des deutschen und die Nachteile des schwedischen Turnsystems auszuarbeiten, teilte mit, daß er mit seiner Arbeit noch nicht fertig sei, sie aber jedenfalls in der nächsten Sitzung vorlegen werde. Die nächste Sitzung wurde auf Freitag, den 19. Juni, nach der Nordseite Turnhalle einberufen, doch wurde der Vorsitzende, Turner Louis C. Kohtz von der Chicago Turngemeinde, ermächtigt, wenn nötig, vorher eine Sondersitzung einzuberufen.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Verschiedene große Mietshäuser in andere Hände übergegangen.

Für den Preis von $80,000 hat Albert J. Ward das Grundstück an der Nordostecke von West Madison und Green Str., 50 bei 100 Fuß, an Harry M. Levinson und Harry Mayer verkauft. Er hat also für den Frontfuß $1600 und für den Quadratfuß $16 erhalten. Das Grundstück war seit sechsundfünfzig Jahren im Besitz der Familie Ward gewesen. In dem alten darauf befindlichen Gebäude betreiben die Käufer seit einiger Zeit ein Schuhgeschäft.

Charles Kusch von der Firma Kusch & Harris hat von Kernott, Beck & Schwartz das an Sheridan Road und Argyle Str. stehende Gebäude, nebst dem Grund und Boden, 115 bei 143 Fuß, für $85,000 käuflich erworben. Das Haus soll sobald als möglich niedergerissen werden, um einem modernen Laden- und Hotelgebäude im Werte von $100,000 bis $150,000 Platz zu machen.

Auch das neue, einundzwanzig Wohnungen enthaltende hochmoderne Mietshaus an der Südwestecke von Beacon Str. und Leland Ave. ist nebst dem Grundstück, 88 bei 187 Fuß, in andere Hände übergegangen, indem nämlich Frederick A. und Axel W. Anderson es für den Preis von $125,000 an Emil Tyden verkauften. Es bringt $14,190 Jahresmiete ein. Der Käufer gab das sechs Wohnungen enthaltende Gebäude Nr. 5636—38 Prairie Ave., sowie ein unbebautes Grundstück an der Nordostecke von Wilson und Lawndale Ave. mit in Zahlung und übernahm überdies eine Hypothek von $60,000.

Das Grundstück an der Südwestecke von S. Halsted und 35. Str. wurde von Harry B. Miller für den Preis von $67,000 an einen ungenannten Käufer verkauft. Es mißt 52 bei 150 Fuß, und das darauf stehende dreistöckige Gebäude enthält mehrere Läden und Geschäftsstuben.

Carl O. Youngquist verkaufte das Apartmentgebäude an der Berkeley Ave. und 42. Str., Grundstück 51½ bei 121 Fuß, für $50,000 an George A. Beeler.

Knud Sparesus hat von Theresa Kempf das zwölf Wohnungen enthaltende Gebäude an Kedzie Boulevard und Cortland Str. käuflich erworben. Der Preis soll $36,000 betragen.

Leo Vogel kaufte von T. G. Wells das Grundstück an der Südwestecke von Glenwood und Bryn Mawr Ave. für $27,000. Es sind dies sechs Läden und eine leere Baustelle mit einer Front von 100 Fuß.

Fred. G. Smejkal und Frau haben das Grundstück Nr. 1541—43 W. Division Str., gegenüber der Milwaukee Ave., auf fünfzig Jahre an ein Syndikat, aus Viktor Bardonsti, Louis D. Los und Anderen bestehend, verpachtet. Die jährliche Pacht beträgt für die ersten fünfundzwanzig Jahre $3000 und für den Rest der Pachtzeit $3600. Auf der Basis von fünf Prozent kapitalisirt würde sich der Wert des Grundstücks also auf $66,000, oder $1,302 den Frontfuß stellen, ein Preis, welcher in jener Gegend bisher noch nicht bezahlt wurde. Das jetzige Gebäude soll niedergerisen werden, um einem feuerfesten Theater- und Geschäftsgebäude Platz zu machen.

Verlangen $25,000 Schadenersatz.

Frl. Agnes L. Skelly und David R. Craig, ehemaliger Leiter der am 12. Februar 1912 durch Feuer zerstörten David R. Craig Packing & Provision Co. in Cicero, wurden gestern von Stadtrichter Stewart von der Anklage freigesprochen, Wechsel in Höhe von $33,300, die ihnen angeblich im Dezember 1912 von John S. Level, der im Metropole Hotel wohnt, anvertraut wurden, dem Eigentümer widerrechtlich vorenthalten zu haben. Nach ihrer Freisprechung reichten beide sofort Schadenersatzklagen gegen Level im Höhe von je $25,000 ein.

Bei'm Wurz'nsepp.

Das echt eingerichtete Münchener Bierlokal, das Herr Joseph Fallbacher, vulgo „Der Wurz'nsepp", an der North Ave. und Burling Str. führt, ist zum Treffpunkt eines ebenso zahlreichen wie seßhaften Stammpublikums geworden, das sich die auserlesenen Getränke und die hervorragenden Genüsse, welche die Küche bietet, vortrefflich munden läßt. Damit auch das Ohr etwas habe, spielt Schmitts Orchester heimatliche Weisen, und der gesangliche Teil liegt bei dem Wiener Humoristen Gustel Rayner und dem ungarischen Bassisten Ludwig Batonni, der sich sehr vorteilhaft hier eingeführt hat, in den besten Händen.

Ein Verkauf von Kurzwaaren zu wundervoll niedrigen Preisen—Haupt Floor

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

MONTAG BARGAINS

Räumung von fertigen Kleidern für Damen und Mädchen, unter der Hälfte des früheren Preises

Feine wollene Suits für Damen und Misses, elegant geschneiderte Kleidungsstücke und finished in der populären Mode, wert bis zu $27.50; zu
$10, $8 und $5
Wollene Skirts für Damen und Misses — aus guter Sorte Wollenstoffen gemacht, in guten Facons — wert bis zu $5.98, für nur
3.00 und 2.00

Elegante wollene Mäntel für Damen und Misses, geschmackvoll in den beliebtesten Facons und feinsten Stoffen gearbeitet; wert bis zu $17.50, für
$8, $5 und $3
Mäntel für Mädchen und Babies — gut gemacht und abgefertigt in einer gefälligen Weise, wert bis zu $6.98; für
3.00 und 2.00

Entzückende Sommer-Kleiderstoffe
Haupt-Floor
Bedruckte Tussah-Seide, heller und dunkler Grund mit hübsch bedruckten Entwürfen, waschecht, 50c wert, Yard... 29c
36zöll. seid. Poplin, sehr fein gerippte Sorte, reicher glänzender Finish, 35 Schattirungen, $1.00 wert, Yard. 69c
1 Partie reinwollene Kleiderstoffe, Rester, alle wünschenswerten Längen — 44 bis 54 Zoll breit, alle Facons und Schattirungen, 98c wert, die Yard... 39c
36zöll. schwarze Messaline, feiner weicher Satin-Finish, vorzügliches Schwarz, $1 Wert, die Yard... 69c
1 Partie bedruckter Batiste, gemustert und einfach, Fabrikrester, Yard... 3½c
Standard Schürzen-Gingham, — alle beliebten blauen Karrirungen, echte Farben, 8½c Wert, die Yard zu... 5c
Bedruckte Crepes, heller Grund mit netten gedruckten Rosenknospen-Effekten, 3 bis 8 Yard Längen, — 12½c Wert, Yard... 7½c
40zöll. weiße Chiffon Voile, fein und glatt, Fabrikrest., wert bis zu 25c, Yd... 12½c
52-zöll. echtes Soiesette Pongee, für Kleider und Hemden, 25c Wert, per Yd... 9¾c
Kleider-Percale, 36 Zoll breit, heller und dunkler Grund, mit netten gedruckten Mustern, Fabrikrester, 12½c Sorte, Yd... 6¾c

Echte Panama-Hüte
Echte Panamas für Damen und junge Mädchen, assortirte Blumen und Band, oder Sash-Garnitur, — speziell zu... $2.39

Montag-Bargains in Strümpfen
Haupt-Floor
Schwarze, lohfarbige oder fancy baumwoll. nahtl. Männerstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen, reg. 10c, speziell für nur... 5c
Schwarze gerippte baumw. nahtlose Kinderstrümpfe, dopp. Fersen und Zehen, Größen 5 bis 9½ — 10c wert, für nur... 6c
Schwarze oder lohfarb. baumwoll. nahtlose Damenstrümpfe, dopp. Ferse und Zehe, alle Größen, 12½c Wert, zu... 6c
Schwarze, weiße, lohfarb., rosa od. blaue gerippte Lisle nahtlose Babystrümpfe, Fabrikmuster, 15c Wt., zu... 7c
Schwarze, gerippte, baumwol. nahtlose Kinderstrümpfe, Odds und Ends, 10c Wt., zu... 4c

Bedeutende Ersparnisse in Haushalt-Leinen Haupt-Floor.
Echter Lawndale Cambric, 10 bis 20 Yd. an ein. Kunden, 36 Zoll breit, die Yard zu... 7½c
1 Partie Muslin, Odds u. Ends, gebleicht oder ungebleicht, solange der Vorrat reicht, die Yard zu... 2¾c
1 Partie Blankets, lohfarbig oder grau, die große Sorte, schweres Nap, — blaue oder rosa Borte, 75c Wert, 2 Paar an 1 Kunden, Paar... 39c
Oeltuch — 1¼ Yards breit, — einfach oder in Holzmuster-Ausführung, etliche leicht fehlerhaft, 20c Wert, die Yard zu... 10c
Englische Huck Handtücher echtfarbig, große Sorte, — 15c Qualität, zu... 10c
Gebleichte nahtlose Bettlaken, aus schwerem Sheeting, fertig zum Gebrauch, 69c Wert, zu... 39c

Swiß Stickerei, Flouncing u. Korset Cover Stickerei, 17 Zoll breit — wert 25c — speziell die Yard verkauft zu nur... 15c
Damen-Oxfords, in Patent Colt, mit weißen New Buck Tops, mittelschwere Sohlen, echtes Leder, alle Größen, bis 6, $2 wert... 95c
Muslin-Beinkleider für Kinder, hohlgesäumt, ebenso mit Tucks, in allen Größen, speziell für nur... 12c
Knaben-Anzüge, blauem Serge, reine Wolle, echtfarb., Yole Norfolk Röcke und gefütterte Knickers in vollem Schnitt, Größen 6—bis 17 Jahre, $5 zu... $3.19
Strohhüte für Männer, die regulären $2.00 Werte — speziell für diesen Verkauf, zu... 1.69
Unterzeug für Männer, Balbriggan-Unterhemden u. Hosen, wert bis 50c — speziell für diesen Verkauf jedes offerirt für nur... 29c
Cambric Stickerei, Edging und Einsätze — regulär 10c wert — speziell diesen Verkauf die Yard für nur... 7c
Damen-Musterschuhe, einzelne Partien, Patent Colt, mattem Calf u. Kid, Schnür- u. Knöpf-Facons, Größen 2½—4; 1.50 wert, zu... 49c
Kleider für Babies, aus Percales u. Chambray hergestellt — in Größen von 2 bis zu 6 Jahren — speziell für... 19c
Knaben Norfolk-Anzüge, von marineblauen Muster Serge u. braunen Streifen, Gürtel Rock mit Knickers in vollem Schnitt, Gr. ßen 6 bis 16 Jahre, zu... 1.79
Waschechte Halsbinden für Männer, Waschechte „Four-in-hands" für Männer — 10c Werte — für nur... 5c
Union Suits für Männer, in jeder gewünschten Facon — reguläre $1 Werte — speziell für nur... 69c
Bestickte Voile, 45 Zoll breit — vollkommen neue Muster — regulär $1.00 wert — speziell die Yard für... 75c
Carpet Slippers für Männer und Damen; in allen Farben, gut gemacht, alle Größen, reg. 25c Werte — für nur... 11c
Bilderrahmen, auf Bestellung gemacht, mit Mats, 1zöll. Gilt, schwarzes od. weathered Oak, Gr. 14-17, 14-20 u. 16-20... 45c
Waschechte Knabenanzüge mit Kniehosen od. Bloomer-Facon, einf. Farben und Novelty gestr., Größen 2½ bis 8 Jahre... 49c
Strumpfhalter für Männer, die reguläre 25c Qualität — speziell diesen Verkauf für nur... 10c
Seidenhüte für Männer, in allen den neuesten Farben—reguläre 50c Werte, speziell für nur... 39c
Torchon-Spitzen, deutsche und englische — ebenso auch Einsätze — regulär 5c wert — die Yard verkauft für nur... 2c
Dressing Sacques, wert bis zu $1.00 — in allen Größen — von 36 bis zu 50 — speziell diesen Verkauf für nur... 39c
Häkel-Baumwolle, echte San Seide — alle Schattirungen, auch in schwarz und weiß — die Spule für nur... 2½c
Rah Rah Hüte für Kinder, reguläre 25c Werte — speziell diesen Verkauf offerirt für nur... 19c
Sateen-Hemden für Männer, „Seconds" — reguläre 50c und 75c Werte — speziell jedes nur... 32c
Screen-Angeln, schwarz lackirte „Stahl-Screentür-Angeln" — speziell diesen Verkauf das Paar verkauft für nur... 9c
Swiß Stickerei, Flouncing, 18 Zoll breit; und Korset Cover Stickerei, in neuen Mustern— wert bis 39c; die Yard... 25c
Muslin-Beinkleider für Damen, mit Cluster von Tucks — regulärer 25c Wert — speziell für nur... 19c
Bestickte Pillow Tops, 1 Partie, bei Hand bestickt, große Auswahl v. Mustern, viereckig oder oval, wert bis $5.00; zu... 1.50
Knaben-Mützen, sortirte Farben — die reguläre 25c Sorte — speziell diesen Verkauf, offerirt für nur... 11c
Police-Hosenträger für Männer, ganz besonders stark gemacht, die reguläre 50c Qualität, Paar... 25c
Geflügelfutter, eine Mischung des besten Getreides u. Sonnenblumensamen — 100 Pfd. für... 1.69 (200 Pfd. an jed. Kunden)

Zuverläßige Haushaltungs-Gegenstände speziell markirt für Montag

Assortirte Partie 24-zöll. Eßzimmer-Domes, 10 Panels, fancy Metallbeschläge, mit dazu paff. Perlenfranse, andere mit Metall-Panels, Auswahl von Farben, vollständig, für Gas oder Elektrizität, $9.45

$1 Comet inverted Gaslampe, vollständig, m. 3-zöll. dazu paff. Perlenfranse, Brenn., Cylind. u. Mantel. — verschied. Farben, zu 55c
¼ Größe von 9 bei 12 Tapestry Brussles Rugs, Muster, extra feine Qualität, Worsted Nap, verschiedene Muster, Medallions und Orientalische, neue Farben, ausgearbeitete Enden, Größen 4.6 bei 6, $3.50 Werte, zu... $1.85

12-teilige verstellbare Kleiderformen — unabhängig von einander verstellbar an Hals, Schultern, Büste, Taille und Hüften — Größen 32 bis 50 Büstenmaß— regul. 11.75, zu... 7.50

Verstellbare Kleiderformen, vollständig mit Kiste, regulärer Preis $3.00, zu... 1.98
Fabrikmuster Gardinen-Ecken, assort. Partie, weiß, cream und arabian, zu... 15c
Weiße Nottingham Spitzengardinen, 3 Yard lang, viele Muster zur Auswahl, 45 Zoll breit — schwerer lockstitched Rand, regulärer Preis 98, zu... 67½c
Japanisches Stroh-Matting — yardbreit, — von der Rolle — in assortirten Mustern — rot, blau und grün, regulärer Preis 30c, die Yard zu... 19c

Arcade Kaffeemühle, mit einem Glasbehälter, hält 1 Pfund — 69c wert, zu 49c

Combination Wasch-Einrichtung, bestehend aus Nr. 9 Waschkessel, massiver Kupferboden, feststehende Griffe, 12 Qt. schwer, galvan. Eimer mit Holzgriff, $2.00 Wert, zu... 1.39
Waschkorb, deutsches Weidengefl., dicht geflochten, 50c Wert, zu... 29c
Galvanisirter Waschzuber, Dropgriffe, zu... 29c

Mrs. Potts Bügeleisen, 3 Eisen, Griff und Stand, Set... 59c
6 Qrt. Berlin Kessel, Blechdeckel, blau, innen weiß, zu... 29c
Waschbrett, Familiengr., Hartholzgestell, 25c Wert... 19c
Eisenwaaren. — Vierter Floor.
21-zöll. nickelplatt. Handtuchstangen, mit Schrauben, zu... 10c
Blaustahl-Rasirmesser, 5-8zöll. Klinge, gute Qualität... 39c
10-zöll. Brot- oder Butchermesser, vernietete Griffe, Stück... 14c
Schuhflick-Sets, mit 3 Leisten, Stand, Hammer, Messer u. Ahle, zu... 39c
Große Schraubenzieher, schwarzer Griff, -zöll. Klinge, zu... 6c

Trittleiter — 6 Fuß lang — aus Tannenholz gemacht, sehr stark, zu... 29c
Anstreicher-Leitern, zum Verlängern, Tannenholzseiten, Eschenholzsprossen, jede Größe von 20 bis 36 Fuß, per Fuß... 15c
Toilet-Papier — Crepe Tissuepapier — perforirte Bogen — sechs Rollen für... 21c
Farben und Tapeten.
Fußbodenlack, passend für Holzwerk, Möbel und Fußböden, hellfarbig, die Gallone zu... 1.49
Screenfenster-Emaille, Pintbüchse... 14c
Bester Tapetenreiniger, die Büchse zu... 6c
Kalsomine, nur in einer Farbe, hellgrün, per Pfd... 1½c

Backwaaren— Vierter Floor
Frischgeback. Oatmeal oder Graham Crackers, Pfd... 7c
Frischgeback. Vanilla- oder Lem. Cookies, 12c Sorte, Pfd... 8c
Home made Weißbrot, drei 5c Laibe für... 10c
Liköre— Vierter Floor
300 Flaschen Pennsylvania Rye Whiskey, speziell, volle Quartflasche... 49c
Kentucky Belle Whiskey, regul. Preis $3, die Gallone $1.95; ½ Gallone... $1.00
Maiwein oder California Claret, die Flasche 29c; oder 4 Flaschen für... $1.00
Old Kentucky Bourbon, — 100 Proof, reguläre $1 Flasche, volles Quart zu... 65c

Feine Groceries zu sehr niedrigen Preisen
Butter, — Meadow Hill Creamery, die beste, Pfd... 29c
Eier, feine und große, garantirt frisch, Dtzd... 22c
Schmalz, Jewel Compound, Pfd. zu... 10½c
Feiner Full Cream Brickkäse, Pfd. zu... 16c
Neuer holländ. Häring, gemischte Fäßchen... 55c
Lachs, feiner Alaska, rosa — per Büchse... 6½c
I will Marke Senfsardinen, Büchse... 10c
Feine, magere, geräucherte, knochenlose Butts, Pfd... 19½c
Holly Marke geräuch. Schinken, mildgepök., 10 bis 12 Pfd. schwer, Pfd. zu... 15¾c
Feinste Holsteiner Sommerwurst, Pfd. zu... 23c
Extra große, saftige Zitronen, per Dutzend... 21c
Uns. berühmte frisch-geröst. Kaffeemischung, Pfd... 24c
Chicago Blend frischgerösteter Kaffee, — reich und mild, Pfd... 19c
Alle unsere 50c neue Teesorten, Pfd. zu... 38c
Feine California Limabohnen, Pfd... 7½c
Feiner Japan Style weißer Head Reis, Pfd... 4½c
Sniders reine Tomato Catsup, Pintflasche... 16c
Quaker rolled Oats, Corn Flakes, Paket... 6¾c
Washburn Gold Medal Mehl, ¼ Bbl... $1.33
Peerleß Marke kondensirte Milch, Dzd... 95c
Webbs Sweet Biscuit Backpulver, 1-Pfd. Büchse... 18c
Feinster granulirter Rohrzucker, 10 Pfd... 43c
Star Naphtha Waschpulver, Paket... 16c
Johnsons Galvanic Seife, macht d. Waschen leicht, 10 Stücke... 37c
Red Seal oder O. K. Lauge, 3 Büchsen... 23c
Cedar Brook gesiebte frühe Juni-Erbsen, drei Büchsen für... 25c
Bloom Marke rote reife Tomaten, Büchse... 6½c
Feines Western Zuckerkorn, Büchse... 6½c

Fleisch— Vierter Floor
Beef Stew, mager und zart, Pfd... 13c
Gesalzenes Schweinefleisch, süßgepökelt, 2 Pfd. oder mehr, Pfd... 15c
Rindszunge, süßgepökelt, ausgewählte, von Native Rindern, Pfd... 18c
Mutton Chops, mager, Pfd... 16c
Spareribs, süßgepökelt, per Pfd... 10c
Candies— Vierter Floor
Frisch geröstete echte spanische gesalzene Peanuts, per Pfd... 10c
Frucht-Tabletten in assortirten Flavors, 12c Sorte, Pfd. zu... 9c

THE RELIABLE STORE

KOOP'S

Chicago Ave. near Ashland

SAVE OUR 5% MERCHANDISE TICKETS

Montag-Spezialitäten

EXTRA SPEZIELL!

Feinste Qualität elastische Männer-Strumpfhalter, alle Farben, — „kein Metall berührt Eure Haut" — regulärer Wert 25c — speziell zu 14c
(2 für 25c)

Sommer-Waschstoffe

Dunkles und helles Percale, 36 Zoll breit, wird gewöhnlich für 12½c die Yard verkauft, für Montag, speziell die Yard zu 6½c
Hell schattirtes Ratine — wird gewöhnlich für 19c die Yard verkauft — speziell für Montag die Yard zu 10c
Mercerized Foulards — 29c Werte — speziell für Montag — die Yard zu 15c
Schlichtfarbiges Mercerized Crepe — wird gewöhnlich für 19c die Yard verkauft — speziell für Montag — die Yard zu 10c
Doppeltfaltiger Shepherd Checked Suitings — wird gewöhnlich für 15c die Yard verkauft — die Yard zu 8½c

Schuhe nnd Slippers

Serge-Hausslippers für Damen — solide Ledersohlen und Absätze — alle Größen, reguläre 50c Werte — nur für Montag, zu 39c
2 Strippen-Slippers für Mädchen und Kinder, Patent- und Gun Metal-Leder, ganz solid, Größen 8½ bis 3½, reguläre 1.50 und 1.75 wt., nur Mont. 1.19
Männer-Hausslippers, in Schwarz und Tan, solides Kid Leder, Leder-Sohlen und Absätze, alle Größen, reguläre 1.50 Werte, nur für Montag, zu 98c
Weißer Canvas 2 Strippen Slippers für Mädchen und Kinder, solide Ledersohlen und Absätze, bis zu 2 Größen, regul. $1, nur für Montag zu 69c
Gut bekannte Marken Schuhputzzeug — 2 in 1 und Shinola — reguläre 10c Werte — nur für Montag — 2 Schachteln für 15c

Strümpfe und Spitzen

Echt schwarze baumw. Damen-Strümpfe—reg10c. sstez. Paar... 5c
Echt schwarze baumw. Kinder-Strümpfe, speziell das Paar... 5c
Feine franz. Val.Spitzen-Einsätze, wert 10c und 15c, Yard ... 2c
Feine Shadow-Spitzenkanten — reguläre 10c Werte, die Yard... 5c

Kurzwaaren und Novitäten

Fancy Broschen und Bar Pins besetzt mit feiner Qualität Steinen, speziell jede zu 10c
Perlen-Halskette — 50 Zoll lang, $1.00 Werte, speziell — jede zu 50c
Weiße Cambric Taschentücher für Damen, 5c Werte — speziell 3 für 10c
Reinleinene Initiale-Taschentücher f. Männer — wert 25c — speziell jedes zu 19c

Bargain-Basement

4 Panel Screentüren, schweres Gestell mit Griff und Angeln, vollständig, für nur 95c
2 Brenner schwarze Gas Plate, mit guten Brennern und Valves, speziell für nur 1.49
Gasöfen Tray, aus starkem galvan. Eisen gemacht, für 2 Brenner, 18c; für 3 Brenner.......... 25c
Zum Gebrauch fertige Hartholz Fenster-Screens, Größe 16×33 Zoll — speziell für nur.......... 19c
2 Brenner Gas-Stand — aus Blattstahl gemacht.......... 98c
Unsere fertig gemischte Hausfarbe — garantirt — speziell, die Gallone 98c

3. Floor Spezialitäten

24zöll. Suit Cases, Leder-Ecken und starkes Schloß, 1.25 Wert, Montag 79c
36×72 bedruckte Matten-Rugs, 59c wert, Montag.......... 29c
Große Sorte geknotete Hängematten, reguläre 15c Werte, Montag nur 98c
Fancy Cretonnes, wert 25c Yard, Montag, Yard.......... 12½c

Groceries

U. S. Mail Seife, 5 Stück für 19c
Extra feiner Peaberry-Kaffe, das Pfund au 19c
Sweet Marie Toilettenseife, 3 Stück für 10c
Marshmellow Peanuts — das Pfund zu 15c
Crispo Crackers — 3 Packete für 10c
Moore's bestes Weizenmehl, 24½ Pfund Sack zu 62c
Extra feinr japanischer Reis, das Pfund zu 5c
Wool Seife — 5 Stück — für 19c
Sicily Vogelsamen — das Packet zu 8c
Extra feiner Portwein — die Flasche zu 19c

Die Zeit ängstlichen Wartens ist vorüber

Es gibt kein ängstliches Warten in den Tausenden von Wohnungen, in denen die

Kleinen Gas-Wasserheizer

vorhanden sind.—Langes Warten auf das Heißwerden des Wassers hat zur Folge, daß die Wäschearbeit, das Geschirrwaschen oder die Flurreinigung doppelte Zeit in Anspruch nimmt, und weiterhin, daß Mutter und Kinder häufig den billigsten aller Luxusartikel entbehren müssen — das tägliche Bad.

Kleine Gas-Wasserheizer

werden in allen Größen angefertigt, so daß sie allen Ansprüchen genügen können—der billigste für kleine Familien kostet nur $16.00. — Wir stellen sie kostenfrei auf. Sie können dieselben ansehen und bestellen in irgend einer unserer Zweigniederlagen, oder in unserem großen Verkaufslager der unteren Stadt.

The Peoples Gas Light & Coke Company
Peoples Gas Building Telephon Randolph 4567

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Das dritte von den Vereinigten Oesterreichisch-Ungarischen Vereinen veranstaltete Volksfest wird am morgigen Sonntag, wie früher, in Harms' Grove an Western und Berteau Ave. abgehalten. Die 17 Vereine werden sich um 9 Uhr Morgens an Dayton und Willow Str. versammeln und mit Musik, Schauwagen und fliegenden Fahnen nach dem Festplatz marschiren, unter Führung des Marschalls Louis Illy und der Hilfsmarschälle Nik. Wagner und Jos. Schneider. Auch die Damen der beiden Frauenvereine werden tapfer mitmarschiren. Der Zug wird sich durch Willow Str., Clybourn Ave., Division Str., Sedgwick Str., North Ave., Halsted Str., Lincoln Ave. und Wrightwood Ave. bewegen. Auf dem Festplatz werden Volks- und Kinder-Belustigungen, wie Wettlaufen, Sack und Eierlaufen, Strickziehen usw. abgehalten, wofür Preise ausgesetzt werden. Stände mit Glückshafen, für Plattenwerfen, mit guten Dingen zum Essen usw. werden vorhanden sein, die Küche wird nationale Gerichte liefern. Der Hauptfestausschuß besteht aus den Herren Adolf Tischler, Johann Freifogel, Nikolaus Wagner und Andreas Kost. Der Reinertrag der Festlichkeit soll den Grundstock eines Kapitals für den Bau eines österreichisch-ungarischen Altenheims abgeben.

Eines der ersten Piknikş der Saison ist das des Lessing Frauenvereins Nr. 1 am morgigen Sonntag im Eureka Park an Irving Park Blvd. und Bernard Str. Der Festausschuß bereitet die üblichen Sommervergnügungen vor, darunter Kegeln, und für den Abend ein Abendessen. Der Park wird um 2 Uhr Nachmittags geöffnet, der Eintritt kostet 25 Cents. Am Festausschuß sind die Damen Karoline Tank, Präsidentin; Josefine Botschauer, Barbara Hensel, Johanna Wintler, Marie Heinrich, Mary Kilten u. Helen Mitchell.

Die Deutsche Großgilde von Amerika veranstaltet am morgigen Sonntag eine große Exkursion nebst Volksfest in Lochners Garten, Morton Grove, Illinois, wozu alle Mitglieder und Freunde eingeladen sind. Für Belustigungen aller Art, sowie Preiskegeln und ausgezeichnete Musik ist bestens gesorgt worden. Auch Erfrischungen und schmackhaftes Essen sind zu haben, und da 10c von jedem Ticket der Gilde zufließt, ist es zum Nutzen der Mitglieder, so viele Tickets wie möglich zu verkaufen. Verkauft werden sie für 25c das Stück. Kinder unter 12 Jahren frei. Anfang 10 Uhr Morgens. Ein Sonderwagen fährt um 9:35 Uhr Morgens von Grayland Station ab. Von Grayland kostet die Fahrt nur 14c nach Morton Grove.

Der Gegenseitige Unterstützungsverein „Deutsche Wacht" hält am Sonntag, dem 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr, ein großes Piknik, verbunden mit Preiskegeln und Volksbelustigungen aller Art, im Exzelsior Park ab. Es sind die umfassendsten Vorkehrungen von einem gewandten Komite getroffen worden, um den Besuchern ein Lust und Leben verheißendes Vergnügen zu bereiten. Eine tüchtige Musikkapelle wird zum fröhlichen Tanz aufspielen. Das Komite, bestehend aus den Herren August Pinzke, Vors.; Chas. Brockmann, Ed. A. Bode, Sekr.; Ludwig Braun, Henry Daufer und Peter Eisenbacher, sowie den Damen Johanna Wenzloff und Helene Wegner, hat beschlossen, mit diesem Vergnügen eine Agitation zu verbinden und Kandidaten frei aufzunehmen. Eintrittskarten bei Mitgliedern 25 Cents, an der Kasse 35 Cts.

Der Schwäbische Unterstützungsverein veranstaltet am Sonntag, dem 14. Juni, von 2 Uhr Nachmittags an, im Ashlandgarten an Ashland Ave. und Addison Str. ein großes Picknick. Der Verein macht diesmal ganz außergewöhnliche Anstrengungen zur Unterhaltung der Besucher, um durch besondere Attraktionen dem für das Fest, wie man glaubt, ungünstigen Umstand zu begegnen, daß am Tage zuvor die Enthüllung des Goethedenkmals, am selben Tage aber das Volksfest des Deutschamerikanischen Nationalbundes stattfindet. Auf dem Vergnügungsprogramm stehen Preiskegeln für Herren und Damen um Geld- und viele andere schöne Preise, Kasperltheater, Gesangsvorträge des Schwäbischen Sängerbundes und allerhand andere Kurzweil. Für gute Getränke und Imbiß ist gleichfalls Sorge getragen. Der Eintritt kostet 25 Cents, Frauen von Mitgliedern und Kinder haben freien Eintritt. Eintrittskarten sind bei allen Vereinsmitgliedern zu haben.

Der Damenverein Unter den Linden hält sein Piknik am Sonntag, dem 14. Juni, in Chas. Hawlys Garten, Ecke Irving Park Boulevard und Western Ave., ab. Ein umsichtiges Komite steht der Präsidentin M. Weber auch diesmal zur Seite, um das Gelingen zu sichern. Man hat schon sehr schöne und nützliche Preise für die Kegelbahn und auch für andere Belustigungen gestiftet, und für Küche und Keller hat das Komite ebenfalls bestens Sorge getragen. Wer ein paar vergnügte Stunden „Unter den Linden" verbringen möchte, versäume das Fest nicht. Tickets 25 Cents.

Der Turnverein Vorwärts veranstaltet am Sonntag, dem 14. Juni, in Vogels Garten an Harlem Ave. und Harrison Str. in Forest Park sein jährliches Sommerfest für die Turnschüler, Mitglieder und Freunde und deren Familien. Das übliche Programm ist aufgestellt und umfaßt Turnspiele, Preiskegeln, Tanz usw. Der Eintritt kostet 25 Cents. Die Beteiligung verspricht sehr groß zu werden.

Eine Agitationsversammlung hält die Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3 am Sonntag, dem 14. Juni, in K. J. Richters Halle, 2100 Belmont Ave., zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags ab. Gesunde Bewerber im Alter von 18 bis 45 Jahren werden aufgenommen.

Der Fortuna Frauenverein hält sein jährliches Piknik am Donnerstag, dem 18. Juni, im Exzelsior Park, Irving Park Bvld., nahe Elston Avenue, ab. Ein umsichtiges Komite steht der Präsidentin Elise Krämer zur Seite: M. Richter, M. Ammon, Th. Schitzner. Für Kaffee und Kuchen und Rahmeis ist bestens gesorgt. Anfang 2 Uhr. Eintritt 15 Cents.

Der Damenverein ehemaliger Soldaten der deutschen Armee und Marine hält am Sonntag, dem 21. Juni, von 1 Uhr Nachmittags an im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernard Straße, sein Sommernachtsfest und Piknik mit Preiskegeln ab. Es sind prachtvolle Preise für die besten Kegler zu gewinnen und es wird für Jung und Alt etwas geboten werden, so daß jeder Besucher auf seine Rechnung kommt. Die Kameraden, die mit Vereinsabzeichen versehen sind, haben freien Eintritt. Das Komite besteht aus folgenden Damen: M. Freese, Präsidentin; M. Floring M. Meffert, C. Wengemeyer, M. Hasterock, G. Bauer, E. Arndt, M. Lemke, M. Schulz und B. Dietel.

In Jestrams Garten in Bellwood an der Aurora-Elgin elektrischen Bahn findet das 26. Jahrespiknik der Plattdeutsch. Gilde Eekentwieg Nr. 2 am Sonntag, dem 21. Juni, statt. Der Vorkehrungsausschuß, die Herren W. Buehning, Karsten Luetjen, Aug. Buettner, W. Mush und Hermann Gust, sorgt für heitere Unterhaltung für Groß und Klein, wie Tanz, Preisspiele und Wettrennen u. s. w. Tickets, zu 50c, Kinder die Hälfte, werden nur auf dem Zuge verkauft. Die Züge gehen um 10, 11:30 und 1 Uhr vom Bahnsteig der Douglas Park Hochbahnlinie an Hoyne Ave. ab und halten an 12. Str., Marshfield Ave., 52. Ave. und Desplaines Ave.

Der Deutsche Kriegerverein Lake View wird am Sonntag, dem 21. Juni, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., um 2 Uhr Nachmittags beginnend, eine Mitglieder- und Agitationsversammlung abhalten. In dieser Versammlung können ehemalige Angehörige der deutschen oder der österreichisch-ungarischen Armee und Marine, sofern sie ehrenvoll entlassen worden sind, sich kostenfrei in den Verein aufnehmen lassen. Sie müssen ihre Militärpapiere mitbringen. Der Verein hat eine Krankenkasse und eine Männer- und Frauen-Sterbekasse. Die Gäste in der Versammlung werden angenehm unterhalten und gut bewirtet werden.

Der Bürger-Frauenunterstützungsverein hält am Mittwoch, dem 24. Juni, sein 8. Jahrespiknik, verbunden mit Preiskegeln, im Exzelsior Park ab. Ein tüchtiges Komite ist an der Arbeit, um den Mitgliedern und Freunden ein paar fröhliche Stunden zu bereiten. Schöne Preise für die Kegelbahn und für andere Belustigungen sind besorgt, und auch Küche und Keller werden gut bestellt sein. Der Festausschuß besteht aus den Damen: Kath. Eckebrecht, Präsidentin; Kate Kalk, Vizepräsidentin; Julie Rutzen, Vorsitzende; Minnie Christoph, Sekretärin; Kate Henke, Schatzmeisterin; Anna Giese, Lizzie Hafferkamp, Barbara Heider, Matilda Esbener, Julie Zapel, Anna Miller, M. Schünnemann und Augusta Rutzen. Eintrittskarten bei den Mitgliedern 10 Cts., an der Kasse 25 Cts.

Der Chicago Bäcker-Unterstützungsverein gibt sein Piknik am Samstag, dem 27. Juni, in Brands Park, Elston, nahe Belmont Ave. Zu den Belustigungen gehört ein Preiskegeln, bei welchem schöne Preise zu gewinnen sein werden, und auch in anderer Weise hat der Vorkehrungsausschuß für gute Unterhaltung für Jung und Alt gesorgt. Die Besucher werden auch Hunger und Durst mit guten Dingen stillen können. Der Eintritt kostet 25c die Person.

In Vogels Garten in Harlem wird am Sonntag, dem 28. Juni, das Sommerfest des Deutschen Kriegerbundes abgehalten. Der Verein, der zur Zeit im Besitz der Kaiserfahne ist, wird um elf Uhr Vormittags vom Vereinslokal, 2050 West 21. Straße, abmarschiren und den Weg bis zur nächsten Hochbahnstation zu Fuß in Reih u. Glied unter klingendem Spiel und mit fliegenden Fahnen zurücklegen. Im Garten wird durch Preiskegeln, Tanz und andere Belustigungen für die Unterhaltung der Festteilnehmer aller Altersstufen gesorgt sein, und selbstverständlich auch für kühlende Erfrischungen. Mitglieder anderer Militärvereine haben gegen Vorzeigung ihrer Abzeichen freien Eintritt, andere Gäste zahlen 25 Cents. Die Herren Hermann Heppner, Charles Rossow und R. Golchert treffen die Vorkehrungen.

Am Sonntag, dem 28. Juni, veranstaltet der Hessen-Nassauer Damenverein sein Piknik, verbunden mit Preiskegeln, Wettlaufen u. s. w., in Hawlys Garten, 3954 N. Western Ave. Wie bei den früheren erfolgreichen Festlichkeiten dieses Vereins, so wird auch dieses Mal ein tüchtiges Komite unter Leitung der Präsidentin Karoline Brethauer dafür Sorge tragen, allen Teilnehmern einen recht vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Für Belustigungen aller Art, Erfrischungen und gute Musik ist wieder bestens gesorgt. Der Park wird um 2 Uhr Nachmittags geöffnet, der Eintritt kostet 15 Cts. Man fährt mit der Western Ave.- oder der Irving Park-Linie bis zum Garten.

Die Deutsche Kriegerkameradschaft hält im Eureka Park am Sonntag, dem 28. Juni, ein großes Sommernachtsfest, verbunden mit Preiskegeln und Belustigungen für Jung und Alt, ab. Ein erfahrenes Komite ist schon längere Zeit an der Arbeit, um allen Besuchern die größte Ueberraschung zu bereiten. Ganz besonders für Kegelfreunde wird es sich lohnen, an dem Kegeln teilzunehmen, da drei große Baarpreise, sowie mehrere andere wertvolle Preise zur Verteilung gelangen. Daß ein Jeder das nötige Naß erlangen kann, wird die größte Sorge des Komites sein. Mitglieder anderer Militärvereine haben freien Eintritt. Anfang Nachmittags 2 Uhr, Eintritt 20 Cents die Person.

Der Dr. Herzl Ungarische Krankenunterstützungsverein wird am Sonntag, dem 28. Juni, im Elm Tree Grove an Irving Park Boul. und 65. Ave. sein neuntes Jahrespiknik abhalten. Diesem Fest wird von den Mitgliedern und vielen Freunden des Vereins alljährlich mit froher Erwartung entgegengesehen, denn es pflegt den ganzen Kreis des Vereins zu geselliger Lustbarkeit zu vereinen. Der Verein macht diesmal ganz außergewöhnliche Anstrengungen zur Unterhaltung der Besucher. Besonders für ein Wettrennen hat das Komite Vorkehrungen getroffen, welches mit schönen Preisen belohnt wird. Auch für den besten Gerstensaft und andere Erfrischungen ist gesorgt.

Im Spätherbst werden vierzig Jahre seit der Gründung des Deutschen Kriegervereins von Chicago verflossen sein; er ist somit nicht nur der älteste unter den hiesigen deutschen Militärvereinen, sondern er zählt überhaupt zu den ältesten deutschen Vereinigungen Chicagos, denn die Zahl derer, die auf eine ununterbrochene vierzigjährige Lebensperiode zurückblicken können, ist nur gering. Im letzten Jahrzehnt hat der nahezu 300 Mitglieder zählende und finanziell sehr gut stehende Verein nur bei außergewöhnlichen Gelegenheiten große öffentliche Festlichkeiten veranstaltet, beabsichtigt das nun aber anläßlich seines vierzigjährigen Jubiläums zu tun. Als eine Vorfeier wird am Sonntag, dem 28. Juni, auf dem schattigen und geräumigen Piknikplatz des Riverview Parks ein großes deutsches Volksfest abgehalten werden, und dazu sind Belustigungen in Hülle und Fülle in Aussicht genommen. Ballmanns Orchester wird konzertiren; das deutsche Lied wird durch Massenchöre zur Geltung kommen, und den Tanzlustigen bietet sich in dem geräumigen Pavillon die Gelegenheit, ohne Extrakosten diesem Vergnügen huldigen zu können. Eine ganz besondere Anziehungskraft dürften aber die Wandelbilder ausüben, die von den Kammerlichtspielen in Berlin zum Besten des Unterstützungsfonds für hiesige notleidende deutsche Veteranen erlangt wurden, und die auch bei dieser Gelegenheit nur zu diesem Zweck benutzt werden. Es sind das Paraden, Manöver usw. Der Eintritt zum Piknikplatz und dem ganzen Riverview Park kostet nur 25 Cents.

Unter dem Namen Hamburger Lämmermarkt wird der Hamburger Klub am Sonntag, dem 28. Juni, in Harms' Grove, Ecke Berteau und Nord Western Ave., ein Vergnügen abhalten. Der Lämmermarkt war immer ein von Erwachsenen und Kindern in Hamburg mit Sehnsucht erwarteter Tag, und Tausende strömten vom frühen Morgen an nach der Bürgerweide. Die Teilnehmer werden nicht nur Lämmer vorfinden, sondern sich auch an den freien Vaudevillevorstellungen, dem Kasperletheater und der Tiroler Alpensängergesellschaft erfreuen. Eine gute Kapelle wird zum Tanze aufspielen, ferner werden in verschiedenen Buden Hamburger Aal und andere gute Sachen ausgelost. Ein guter Imbiß, Kaffee und Rahmeis sind in der Küche zu billigem Preise zu haben. An der Schänke wird ein guter Tropfen Gerstensaft ausgeschänkt. Der Anfang ist 12 Uhr Mittags, und der Eintritt kostet an der Kasse 25 Cents und im Vorverkauf 15 Cents die Person.

Der Turnverein La Salle und der Oesterreichische Krankenunterstützungsverein Stock im Eisen laden zu dem mit Piknik verbundenen Ausflug nach Evergreen Park ein, den sie am Sonntag, dem 28. Juni, unternehmen. Evergreen Park liegt ungefähr 25 Meilen von Chicago ist ein ideal schöner Platz und zum Ziel eines Sonntagsausfluges sehr geeignet. Nebenbei wird von dem Fest-Ausschuß alles aufgeboten werden, um allen Besuchern erheiterndes Vergnügen zu bereiten. Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt. Außer allerhand Volksbelustigungen und Spielen wird auch ein Preiskegeln veranstaltet werden. Eine vorzügliche Musikkapelle wird für Tanzlustige aufspielen. Eisenbahnzüge fahren vom Polk Straße-Bahnhof — Polk und Dearborn Straße — um 10 Uhr Morgens und um 12:45 Nachmittags ab. Tickets kosten 50 Cents die Person und 25 Cents für Kinder, giltig für die Rundfahrt auf der Eisenbahn und für Eintritt zum Festplatz. Die Herren Charles Heckl und John Ries sind Präsident, bezw. Sekretär des Festausschusses.

Am Mittwoch, dem 8. Juli, hält der Humboldt Park Frauenverein im Exzelsior Park, Irving Park Boulevard, nahe Elston Ave., sein Piknik, verbunden mit Preiskegeln und Belustigungen aller Art, ab. Ein tüchtiges Komite unter der Leitung der Präsidentin Chr. Heiden ist schon lange an der Arbeit, um den Besuchern einen genußreichen Nachmittag zu verschaffen. Auf der Kegelbahn werden wertvolle Preise zur Verteilung kommen; auch hat das Komite für gute Küche und Getränke Sorge getragen, damit Jeder sich nach Herzenslust laben, stärken und amüsiren kann und das Tanzbein schwingen zu den Klängen der Musik. Anfang 12 Uhr, Eintritt 15 Cents.

Die Vereinigten Chicagoer Logen des Ordens Mutual Protection kündigen an, daß sie ihr gemeinsames großes Piknik und Sommernachtsfest, welches sie alljährlich veranstalten, am Sonntag, dem 19. Juli, in Harms' Park an Western Ave. und Berteau Str. abhalten werden. Es werden, wie üblich, große Anstrengungen gemacht, um den Mitgliedern und ihren Familien und Allen, welche sonst noch teilnehmen wollen, den Aufenthalt auf dem Festplatze so unterhaltend wie möglich zu machen. Eintrittskarten kosten bei Mitgliedern 25c, an der Kasse 35c.

Der Orden United League of America veranstaltet sein Sommernachtsfest und Piknik, verbunden mit Preiskegeln und Volksbelustigungen aller Art, am Sonntag, dem 19. Juli, in Schulzes Garten, 54. und S. Western Ave. Für Jung und Alt ist diesmal ganz besonders gesorgt worden, sodaß sich jeder nach eHrzenslust amüsiren kann. Das Komite, bestehend aus den Herren Carl Beyer, R. Virus, L. Schmalz, C. Neu, R. Pollak, A. Nolte, A. Schoelzel, E. Reinoldt, J. Rabischeck, R. Maurer, A. Schledorn, J. Heißler, R. Hammermiller, Fred Besterfield und W. Pflaum, sowie den Damen A. Hecker, A. Jahnke, J. Angelloch, A. Pabst, L. Beck, F. Wittlesbach und A. Spaeth, hat große Anstrengungen gemacht, um den Mitgliedern und ihren rFeunden und Allen, die teilnehmen, ein paar vergnügte Stunden zu bereiten. Tickets 25c die Person.

Riverview Park.

Riverview steht auf der Höhe seiner Schönheit und Volkstümlichkeit. Tag und Abend strömen riesenhafte Besucherschaaren in den Park mit seinen schattigen Eichenhainen, den Rasenflächen und Anlagen und dem schönen Ufergang. An jedem Nachmittag, Sonntag ausgenommen, machen Frauen und Kinder sich das Recht des freien Eintritts zunutze und suchen den ausgezeichneten Spielplatz auf. Viele Besucher reizt das Waldkabarett, wo man erstklassige Vorstellungen in angenehmer Abgeschlossenheit und doch so gut wie im Freien genießt. Auch das Kasino wird viel aufgesucht, und dasselbe gilt von den Fahrten und den Schaustellungen. Morgen wird das dänische Nationalfest in Riverview gefeiert, 600 norwegische Sänger werden mitwirken. Gegenwärtig konzertirt Ballmanns Kapelle in Riverview.

Ein außergewöhnlich starker Besuch steht für heute Abend zur Eröffnung des Schaustücks „Der Krieg der Welten" in Aussicht. Bekannte Persönlichkeiten sind eingeladen worden, Ansprachen zu halten.

Leset die „Sonntagpost"

John Krumm
DEPARTMENT STORE 1503-1519 FULLERTON AVE.

Kauft bei Krumm's und spart Geld

Bargains für Montag, 8. Juni 1914.

Bargains auf dem Hauptfloor.

50,000 Stücke halbgebleichter Muslin, 1 Yard breit („Shorts"), 10c wert, für ... 6¾c
1 Kiste Belfast Union Crash Handtuchzeug, roter und blauer Border, 10c wert, für ... 7½c
25,000 Yards Nurse gestreifter Dreß-Gingham („Shorts"); 12½c wert, für ... 7¾c
2 Kisten imitirtes Butcher Leinen — (Fabrik-Enden) — 15c wert, für ... 8¾c
Waschechte Hauskleider für Damen — unser regulärer $1.25 Wert; speziell nur ... 79c
Leibchen für Damen, rosa und blau, reg. 15c wert ... 11c
Waschechte Knabenanzüge — 50c und 75c wert, speziell ... 39c
Balbriggan-Unterzeug für Männer — mit doppelsitzigen Hosen — reg. 45c wert, für ... 35c
Haus-Slippers für Männer und Damen — mit Leder-Sohlen — 75c wert, für nur ... 59c

Bargains im Basement.

Wäsche-Wringer, mit Eisengestell — 10zöllige Gummirollen, auf 1 Jahr garantirt, reg. $2.50-Wert, für nur ... 1.59
Schlauch-Aufroller aus Hartholz, jeder Reel hält 100 Fuß Schlauch, speziell für nur ... 59c
Weiden-Wäschekörbe (importirt) — stark und gut gemacht — reg. 95c wert, für ... 59c
Douglas Fly Swatters, in Leder gebunden, sehr stark, wt. 10c. 5c
1-Brenner Gasofen, aus blauem Stahl gemacht, spez. ... 59c
3-Brenner Clark Jewel Gas Plate, reg. $3.95; für ... 2.95

Bargains auf dem 2. Floor.

Dimity Check Voile, echtfarbiger Border (Shorts), reg. 39c 19c

Grocery-Spezialitäten.

Galvanic Seife, 8 Stücke für ... 30c
Swifts Pride Seife, 8 Stücke ... 24c
P. & G. Naphtha Seife, 8 Stücke 20c
Chicago Family Seife, 8 Stücke ... 30c
Wool Seife, 4 Stücke für ... 15c
Seifenschnitzel, extra spez., 4 Pfund für ... 9c
Waschsoda, extra speziell, 9 Pfund für ... 9c
Argo Stärke, 3 Packete nur ... 10c
Keen Kleener, drei reg. 5c Büchsen für nur ... 10c
Vanilla oder Lemon Extrakt, 3 Flaschen für ... 10c
Lachs, Nr. ½ Büchse, reg. 12c wert, speziell, 2 für ... 15c
Cocoa — Wilburs oder Runkels, ½ Pfund-Büchse ... 16c
Jell-O, alle Flavors, 3 Packete ... 25c
Dutch Cleanser, 3 reg. 10c Büchsen für nur ... 24c
Jap. Tee oder Gunpowder; reg. 60c; spez., das Pfd. ... 46c
Mehl — Gold Medal oder Pillsburys Best, ¼ Faßsack. 1.25

Fleisch-Spezialitäten.

Moß Marke roher Schinken, das Pfund nur ... 16½c
Native Marke Steak, Pfund nur ... 18c
Pork Chops, spez., 2 Pfund ... 35c
Halsknochen, 2 für ... 5c
Veal Stew, Pfund nur ... 12½c
Streifen Speck, Pfund nur ... 15c

Eine Farm—ein Heim—Zufriedenheit—Was wollt Ihr mehr?

Wir haben gegenwärtig auf unsern Listen über fünfzigtausend Acres so gute Farmländereien, wie das nordöstliche Michigan sie bietet. Es ist unser Bestreben, ein gutes Farmheim in den Bereich Aller zu stellen ohne Rücksicht auf ihre finanziellen Verhältnisse.

Wir sind junge Männer und nehmen ein großes Interesse an der Entwicklung unseres Landes, und aus diesem Grunde nehmen wir einen Stand gegen diejenigen Händler ein, welche die Leute um ihr sauer verdientes Geld beschwindeln, indem sie ihnen große Mengen schlechtes, sandiges und wertloses Land verkaufen, auf denen weiter nichts als die kleinen armseligen Jack Pine Bäume wachsen.

Um den Leuten unsere guten Absichten zu beweisen, garantiren wir alle von uns gemachten Angaben, und außerdem geben wir eine schriftliche Garantie mit jedem Stück Land, das wir verkaufen.

Wir verlangen nur von dem Heimsucher, daß er uns eine Gelegenheit gibt ihm zu zeigen, was wir haben, unser Land verkäuft sich von selbst. Schreibt um unsere große Bargainliste, es wird sich für Euch bezahlen.

Richtet alle Zuschriften an:

TROYER & CALDWELL
Haupt-Offices: Mio und Hillman. Michigan.

Lokalbericht.

Börsennotirungen.

Die nachstehenden Notirungen an der Produktenbörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., 99 Board of Trade Bldg., geliefert.

	Hoch.	Niedrig.	Schlußpr.
Weizen—			
Juli	$ .87–⅛	$ .86⅝–¾	$ .86⅝–¾
Sept	.85⅜–½	.85–⅛	.85⅛
Dez	.87⅜–½	.87	.87¼
Mais—			
Juli	.69⅞	.69⅜	.69¾
*Juli	.69¾	.69¼	.69⅝–¾
Sept	.67⅛	.66⅝	.67
*Sept	.67¼	.66⅝	.67⅛
Dez	.58¾–⅞	.58⅜	.58⅝–¾
*Dez	.59	.59	.59
Hafer—			
Juli	.39⅞	.39½	.39¾
Sept	.37⅞	.37⅜–½	.37½–⅝
Schweinefleisch—			
Juli	20.37½	20.37½	20.37½
Sept	19.95	19.87½	19.87½
Schmalz—			
Juli	10.05	9.97½	9.97½
Sep.	10.22½	10.15	10.15
Rippchen—			
Juli	11.25	11.22½	11.22½
Sept	11.35	11.30	11.30

*Alt.

Produktenbörse.

Cantaloupes waren heute schwer erhältlich, da die wolkenbruchartigen Regengüsse der letzten Tage Betriebsstörungen im Frachtverkehr der Bahnen verursacht haben, und mehrere für Chicago bestimmte Waggonladungen Cantaloupes irgendwo im Westen festliegen. Wassermelonen dagegen sind reichlich vorhanden, und heute kamen wieder 3 Waggonladungen an.

Gemüse zeigte keine Preisbewegung, und die Nachfrage war gut. Was heute Mittag nicht verkauft war, fiel Hausirern in die Hände, die jeden Samstag alle leichtverderbliche Waare auf dem Markt aufkaufen und hauptsächlich in den ärmeren Stadtteilen losschlagen. Sobald wärmeres Wetter eintritt, werden Grocers ihren Samstagsbedarf am Samstag Morgen und nicht, wie jetzt geschieht, am Freitag einkaufen und dadurch mehr Leben ins Samstagsgeschäft bringen.

Kalifornisches Obst, besonders Kirschen, fand auf der gestrigen Versteigerung der geringen Quantität wegen wenig Käufer. Heute wurden nur gestrige Aufträge ausgeführt.

Butter fiel um einen halben Punkt. Mit Ausnahme des Bedarfs für den Kleinverkauf ist es schwer, Verkäufe zustande zu bringen. Eier sind unverändert; die geringen Sorten zeigen Spuren des Wettereinflusses und der Lagerung.

Beeren blieben fest bei guter Nachfrage.

Alte Kartoffeln wurden im Durchschnitt 2c höher notirt. Neue waren fest. Zufuhren beider Sorten sind leicht.

Die Lage des Geflügelmarktes hat sich nicht geändert, und Verkäufe betrafen fast ausschließlich die Deckung örtlichen Bedarfs.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, d. Pfd.		0.26½
„Extra Firsts", das Pfund	0.25	—0.25½
„Firsts", das Pfund	0.22	—0.23½
„Seconds", das Pfund	0.20	—0.21½
„Dairies", extra, das Pfund		0.25
„Firsts", das Pfund	0.22	—0.23½
„Seconds", das Pfund		0.18
Packwaare, das Pfund	0.17½	—0.18
„Ladies", das Pfund	0.19	—0.19½
Prozeßbutter, das Pfund		0.20

(Preise für Grocers: „Creamery", extra, Kübel, 28c; in Pfunde abgewogen, 28½c.)

Eier.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

Gemischte Waare, Kisten eingeschlossen, Dutzend		0.18
do., Kisten zurückgesandt		0.17½
„Dirties", das Dutzend	0.15½	—0.16
„Ordinary Firsts", Dutzend	0.17	—0.17½
„Fresh Firsts", Dutzend		0.18¼
„Seconds", das Dutzend		0.16
„Checks", das Dutzend		0.15

(Eier für Grocers ungefähr 1½c höher.)

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

Rahmkäse, „Twins", Pfund	0.14¼	—0.14½
„Young America", Pfund	0.15½	—0.16
„Long Horns", Pfund	0.15½	—0.16
„Daisies", Pfund	0.15	—0.15¼
Brick, neu, das Pfund	0.13½	—0.14
Schweizer, rund, Pfund	0.15	—0.18
do., „Block", Pfund		0.15
Limburger, das Pfund	0.05	—0.13

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Hühner, das Pfund		0.14
„Broilers", das Pfund	0.27	—0.29
do., große, das Pfund	0.30	—0.32
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.09½
Enten, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund	0.08	—0.10
Perlhühner, das Dutzend		4.50
Alte Tauben, lebend, Dtzd.		1.75
do., tot, das Dutzend		0.85
„Squabs", lebend, Dutzend		1.50
do., zugerichtet, Dutzend		2.00

Kleine magere, weniger.

(Obige Preise gelten für 5 Lattenkisten oder mehr. Einzelne Lattenkisten ½c teurer.)

Geflügel (geeiste Waare.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Truthühner, das Pfund		0.17
Hühner, das Pfund		0.14½
Hähne, das Pfund		0.12
Gänse, das Pfund		0.12
Enten, das Pfund	0.15	—0.16

Kälber (geschlachtet.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10½	—0.11
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.12½
80—110 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12½	—0.13½
110—130 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.14
Ausgesuchte Waare, Pfund.		0.14½
Hammel, gehäutet, Pfd. Gewicht, Pfund	0.07½	—0.08
do., ungehäutet, Pfd. Gewicht, Pfund	0.06½	—0.07
„Spring Lambs", 35—40 Pfd. Gewicht	4.50	—5.25

Schweine (geschlachtet.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Während des heißen Wetters raten wir ab, geschlachtete Schweine zu schicken und können keine Preise angeben.

Rindfleisch (zugerichtet.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund	0.16½
do., Nr. 2, das Pfund	0.14
do., Nr. 3, das Pfund	0.12
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.18
do., Nr. 2, das Pfund	0.16
do., Nr. 3, das Pfund	0.14½
„Rounds", Nr. 1, das Pfund	0.14½
do., Nr. 2, das Pfund	0.13
do., Nr. 3, das Pfund	0.12
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.12
do., Nr. 2, das Pfund	0.11
do., Nr. 3, das Pfund	0.10
„Plates", Nr. 1, das Pfund	0.09½
do., Nr. 2, das Pfund	0.09
do., Nr. 3, das Pfund	0.08

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

„Northern Spies" Nr. 1, das Faß	5.00	—6.00
„Winesaps", das Faß	5.00	—6.00
„Golden Russetts", das Faß	4.00	—5.00
„Ben Davis", das Faß	3.00	—3.25
„Baldwins", das Faß		4.00
„Starks", Nr. 2, das Faß		4.00
Westliche „Arkansas Black", die Kiste		2.25
„Ben Davis", die Kiste	1.25	—1.75
„Missouri Pippins", Kiste		2.00
„Stamen Wine Saps", Kiste		2.25
„Willow Twigs", das Faß	5.00	—5.50

Kirschen.

Illinoiser Kirschen, sauer, 24 Quarts	2.75	—3.25

Beeren.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

Erdbeeren, 24 Quarts	2.25	—3.00
do., Michigan, 16 Quarts	2.00	—2.25
Stachelbeeren, 24 Quarts		1.75
Rote Loganbeeren, 24 Pt. Kiste		3.00
Rote Himbeeren, Illinoiser, Kiste, 24 Pints	5.00	—5.50

Kalifornisches Obst.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Kernobst.

Orangen, kleine, Kiste	2.25	—3.50
do., große, Kiste	2.25	—3.50
Zitronen, die Kiste	4.50	—6.50
Grape Fruit, die Kiste	1.50	—4.00
Ananas, die Kiste	2.00	—2.65
Kirschen, 8 Pfund Kiste	1.35	—2.25
Aprikosen, die Kiste	1.25	—2.10
Pfirsiche, die Kiste	1.00	—1.50
Pflaumen, die Kiste	1.60	—1.85

Wassermelonen.

(Notirungen von John P. O'Brien, 136 West South Water Straße.)

Florida Wassermelonen, Waggonladung	$400.00–500.00
do., Stück oder Dtzd., große	0.75
do., do. mittlere	0.65
do., do. kleine	0.50

Cantaloupes.

(Notirungen von Crutchfield, Woolfolk & Clore, 11 West South Water Str.)

Kalifornische Cantaloupes, Ponies, 54 Stück Kiste	2.25	—2.50
do., Standard, 45 St. Kiste	2.75	—3.00

Frisches Gemüse.

(Notirungen von Harms & Scheuber, 161 West South Water Straße.)

Spargeln, die Kiste	0.75	—1.00
Gurken, die Kiste	0.75	—1.00
Kraut, das Faß	1.50	—2.00
Sellerie, die Kiste	2.00	—3.00
Eierpflanze, die Kiste		3.50
Blumenkohl, die Kiste		1.50
Artischoken, die Kiste		2.50
Pfefferschoten, die Kiste		3.00
Kohlrabi, die Kiepe	0.75	—1.00
Kohlrabi, hier gezogen, Hundert		4.00
Grüne Zwiebeln, Bündchen	0.06	—0.08
Schotenerbsen, die Kiepe	1.50	—1.75
Meerrettig, das Bund	0.65	—0.75
Knoblauch, der Strang	0.35	—0.50
Kopfsalat, hiesiger, Kiepe	0.50	—0.75
Kalifornia Kopfsalat, Kiste	2.00	—2.25
Blattsalat, die Kiste	0.10	—0.15
Rhabarber, Bündchen	0.05	—0.08
Rote Rüben, das Faß	0.75	—1.00
Mohrrüben, der Sack		1.25
Tomaten, die Kiste	2.75	—3.00
Louisiana Tomaten, die Kiste	1.25	—1.50
Texas Zwiebeln, die Kiste	2.15	—2.35
Louisiana Zwiebeln, der Sack		2.50
Petersilie, hier gezogen, Dtzd.	0.30	—0.35
Rettige, hundert	1.00	—1.25
Rüben, weiße, neue, Dtzd.	0.30	—0.40
Spinat, die Kiepe	0.10	—0.15
Wasserkresse, das Körbchen	0.25	—0.30

Bohnen.

(Notirungen von Harms & Scheuber, 161 West South Water Straße.)

Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—1.25
Wachsbohnen, Florida Kiepe		1.75
Trockene Bohnen, auserlesen	2.15	—2.40
Rote Nierenbohnen	2.65	—3.25

Kartoffeln.

(L. Starks Co., 192 N. Clark Str.)

Wiskonsin, gemischt, Bushel	0.75	—0.80
do., runde weiße, Bushel	0.80	—0.85
do., rote u. weiße, gemischt	0.75	—0.80
do., „Rurals", Bushel	0.85	—0.90
Neue Kartoffeln—		
Weiße Florida, Nr. 1, Faß	5.00	—5.50
do., Nr. 2, Faß	4.00	—4.50
Louisiana Triumphs, Bushel	1.30	—1.40
Texas Red Triumphs, Bu.	1.20	—1.40
Alabama RedTriumphs, Bu.	1.40	—1.45

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 95—96c; Nr. 3, rot, 94—95c; Nr. 2, harter Winterweizen, 95—95¼c; Nr. 3, harter Winterweizen, 94—94½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 98—98½c; Nr. 2, 96½—97½c.

Mais, Nr. 2, 71½—72c; Nr. 2, weiß, 72½—73c; Nr. 2, gelb, 71¾—72¼c; Nr. 3, 71—71¾c; Nr. 3, weiß, 72¼—72½c; Nr. 3, gelb, 71½—72c; Nr. 4, 70½—70¾c.

Hafer, Nr. 2, 41—41½c; Nr. 3, weiß, 40—40¼c; Standard, 40½—41c.

Gerste, „Malting", 59—67c; „Feed", 52—56c; „Screenings", 36—51c.

Roggen, Nr. 2, 65—66c; Nr. 3, 63—65c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 64,000, von Mais auf 493,000, von Hafer auf 363,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 12,000 Bushels Weizen, 215,000 Bushels Mais und 243,000 Bushels Hafer.

Mehl. „Spring Patents", $5.30 das Faß; Roggenmehl, $2.70—$3.10; „First Clears", jute, $3.60—$3.80; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $19.00—$20.00; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $13.00—$14.00; Packheu, $6.50—$7.50.

Kleesamen, „Country Lots", $8.00—$12.50.

Timothysamen, „Country Lots", $3.50—$5.00.

Oel.

Standard, weiß, 150	$ 0.09¼
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.11½
Naphtha	0.14½
Gasolin	0.16
Leinsamenöl, roh, im Faß	0.54
do., gereinigt, do.	0.55
Terpentin, im Faß	0.54
Benzin, do.	0.18
Bleiweiß, im Faß, Pfund	0.07½

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.70—$9.25 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $8.20—$8.65; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.65—$8.70; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.25—$10.35; „Native Bulls", $5.60 —$7.70.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.15—$8.25 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.25—$8.35; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.25—$8.35; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.35—$7.85; Eber, $3.00—$4.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $5.75—$6.40; „Lambs", $5.50—$8.75; „Native Yearlings", $6.35—$7.45; „Native Ewes", $3.00—$5.50.

Aktienbörse:

Nachstehend die Notirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis.
Chi. C. R. & C., bev.	200	38	37⅞	37⅞
Chic. Pneum. Tool	50	54¼	54¼	54¼
Chic. Rys., Series 1	75	96	96	96
do., Series 2	389	35¾	35¼	35¼
do., Series 3	25	6½	6½	6½
Chic. Title & Tr.	10	209½	209½	209½
Illinois Brick	5	63½	63½	63½
Montg. Ward, bev.	10	113¼	113¼	113¼
National Carbon	20	111	111	111
Pacific Gas	100	41	41	41
Peoples Gas	20	121	121	121
Public Service, bev.	15	96	96	96
Quaker Oats	40	230	230	230
Sears-Roebuck	5	186	185½	185½
do., bevorzugt	50	124½	124½	124½
Union Carbide	5	154	154	154

Bonds.

$1000 Chicago Railways 1st 5s	98⅝
1000 do. 5s A	92⅝
2000 do.	92⅞
1000 do. 5s B	79
4000 Public Service 5s	91
1000 Swift & Co. neue 5s	95⅝

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Becker, Joseph, 42 J.; 4635 Wentworth Ave.
Goldberg, Aaron, 81 J.; 5314 SouthPark Ave.
Heinemann, K., 28 J.; 3803 Rokeby Str.
Kueck, D., 50 J.; 2315 Greenview Ave.
Knopp, Bernhard, 70 J.; 2616 Mildred Ave.
Lang, G. W., 60 J.; 3715 Emerald Ave.
Reitte, H., 65 J.; 3016 N. Hoyne Ave.
Ott, Conrad, 86 J.; 2045 Osgood Str.
Ortel, H. A., 32 J.; 11728 Perry Ave.
Schultz, F. W., 23 J.; 2720 Lincoln Ave.
Scheffler, Adolph, 52 J.; 2150 W. 18. Str.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden im Büro des Countyclerks ausgestellt:

C. M. Jensen, A. E. Burgstrom, 28, 21.
John Ohaba, Frantiska Nagg, 36, 25.
Norman W. McDonald, Mary Bell, 21, 25.
Willis Solidah, Gertrude Thies, 25, 23.
C. A. Schumacher, J. Krause, 25, 23.
Edward Snyder, Anna Petersen, 25, 21.
H. W. Gieseke, Martha Henje, 24, 21.
L. Beinors, Helen Petrowska, 24, 18.
Harlow B. Pond, Mae Smith, 21, 21.
Miron Loban, Ellen Worobh, 27, 26.
H. Daly, Mary B. Hoffman, 31, 31.
P. J. Bucke, A. Winiewicz, 23, 18.
R. Mahareicz, Marha Sztajeer, 23, 18.
Carmen Marr, Lucy Salvatore, 21, 16.
R. Barlatz, E. M. Drain, 26, 21.
H. E. Pine jr., Doris Westphal, 27, 27.
Benj. Frankel, Leah Frankel, 42, 37.
B. Micci, Rosa Pirami, 28, 17.
Ethel Salzberg, Harry Gourfain, 20, 23.
Prokop Zaremna, Marija Kozak, 24, 22.
R. C. Griffin, Louise M. Brown, 29, 24.
Guy Moses, Anna M. Miller, 32, 17.
C. J. Donnelly, M. F. Lindquist, 28, 22.
W. Prichard, Florence Forbell, 22, 22.
O. H. Ehrhardt, Swea C. Larson, 30, 27.
H. Mielke, Nora Taube, 22, 23.
L. G. Brechler, Lydia L. Fischer, 25, 25.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junger Mann, der Erfahrung mit Pferden hat, und das Fahren versteht; muß in der Stadt bekannt sein; Board und Lohn. Nachzufragen Dienstag vor 9 Uhr Vorm. 2273 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrener Stallmann. Nachzufragen Gus. Daniels, 2124 Hudson Ave.

Verlangt: Zweite Hand an Brot. Bäckerei 2143 West 13. Str., nahe Leavitt.

Verlangt: Erste Hand selbständiger Bäcker an Brot, Biscuits und Kaffeekuchen etc. 1041 N. Wood Str., Ecke Emily. saso

Verlangt: Painter und Paperhanger, Union. 426 Sherman Str.

Verlangt: Painter und Calsominer. C. Tychsen, 5042 5. Ave. samodi

Verlangt: Junger Mann, der Erfahrung in Blech- und Stovearbeit hat. 2148 Larrabee Str.

Verlangt: Blacksmithhelfer. 1305 N. Halsted Straße.

Verlangt: Sofort, ein Hosen- und Westenmacher für moderne Schneiderei; kein anderer gewünscht. Karl Falke, 901 Chicago Ave., Evanston, Illinois. sasomo

Verlangt: Guter Junge in Bäckerei an Cakes. 2252 Belmont Ave.

Verlangt: Ein Porter, der Bartenden kann. 243 West 39. Str.

Verlangt: Deutscher Schriftsetzer. Union-Mann vorgezogen. 2975 Archer Ave.

Verlangt: Bartender, der Porterarbeit verrichten kann. 500 West North Ave.

Verlangt: Painter und Tapezierer, offeneWerkstat. 3635 Cotage Grove Ave.

Verlangt: Ablieferungsfuhrmann. Chicago Carbonic Gas Co., 904 W. Superior Str.

Verlangt: Agenten, $30 den Monat und Kommission. Rudel Novelty Co. Fragt nach Mr. Hamling, Zimmer 202—4, 305 S. LaSalle Str.

Verlangt: Tinsmith, einer der Furnacearbeit versteht. 1559 N. Clark Str.

Verlangt: Ein junger Mann an Brot und Cakes, 1135 Rush Straße.

Verlangt: Guter Junge an Cakes. Unionshop. 4306 Armitage Ave.

Ohne Arbeit? Weshalb nicht „Tangol" verkaufen, bis Sie wieder regelmäßige Arbeit haben? Sie können damit leicht $3 den Tag verdienen. Probe frei. G. Boberts, Station A. Detroit, Michigan. 6jn*X

Verlangt: Ein guter Mann in Bäckerei; guter Lohn; 3 Blocks südlich von Irving Park. 3656 N. Richmond Straße.

Verlangt: Junger Mann auf einer Obstfarm zu arbeiten. 218 Whiting Straße.

Verlangt: Ein Mann Zettel auszutragen. 1511 N. Halsted Str., 2. Floor.

Verlangt: Ein Mann für Kalsomine abzuwaschen. 5901 Princeton Ave. saso

Verlangt: Painter, fachkundiger Mann, der tapeziren kann, und ein guter Varnisher. 3837 N. Marshfield Ave. Anzufragen 6 Abends.

Verlangt: Mann in Backstube mitzuhelfen. Lohn $10 die Woche. Beiers Bäckerei, Dixon, Illinois. frsa

Verlangt: Junger Mann für Gewächshaus; muß willig sein, alle Sorten Arbeit zu verrichten; gute Gelegenheit das Geschäft zu erlernen. E. Meuret, Park Ridge. frsa

Verlangt: Junger, eingewanderter Mann für Store- und Lagerarbeiten. Anfangsgehalt $10 wöchentlich. Adr. P. 672 Abendpost. frsa

Verlangt: Ein guter Fleischer, der auch etwas vom Wurstmachen versteht. Vorzusprechen Sonntag, zwischen 12 und 1 Uhr. 1423 West 69. Str. frsa

Verlangt: Verkäufer für Baustellen, naheGarv. Kommission; großer Verdienst auf Jahre. Adr. S. 392 Abendpost. 30mai,1,3,5,6,7,8,9,10,12jn

Verlangt: Junge, am Milchwagen zu helfen. 15 bis 16 Jahre alt. 4925 Justine Str. frsasonn

Verlangt: Schildermaler, Schildermaler, oder einer der willig ist zumLernen. Wenn möglich mit Erfahrung anzugeben. Adr.: P 661 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Zwanzig Leute um in unserer Bienenstockfabrik zu arbeiten; kein Streik; Holzbearbeiter vorgezogen; billige Lebensverhältnisse. The Root Co., Medina, Ohio. dofrsa

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge oder junger Mann um im Milchgeschäft zu helfen. 2916 Walnut Str., ein Block nördlich von Lake Str.

Gebe Wohnzimmer im Basement an einen verheirateten Janitor oder Chauffeur, Frau als Maid. Mann kann andere Arbeit finden; 1 in Familie. 3752 Pine Grove Ave., 2. Apartment. frsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mann mittleren Alters sucht Posten als Kollektor oder Vertrauensposten für außen. Kann Empfehlungen und Kaution stellen. Adr.: —Abendpost. 6jn1wX

Gesucht: Erste Hand an Brot sucht Arbeit; gut an French Brot und feiner Waare. Adr.: P 606 Abendpost. midofrsa

Gesucht: Flinker Bartender sucht stetige Stelle. Verheiratet. Moll, 2311 Roscoe Str. 2jn1wX

Gesucht: Tüchtiger deutscher Stenograph, lange Erfahrung, stenographirt deutsch, englisch, französisch und spanisch; beste Referenzen. Adr.: Lock Box 703, 1621 W. Division Str. 2jn1wX

Gesucht: Junger deutscher Mann, ledig, zwei Jahre im Lande, sucht irgend welche Hausarbeit, tätig und ehrlich. Bitte zu schreiben oder vorzusprechen, 5359 Calumet Ave. Janitor. frsa

Gesucht: Ein Trimmer, der auf neue Putzarbeit und in Automobil- und Carriage-Reparatur bewandert, wünscht ähnliche Arbeit. Wm. Schreiber, 2835 Maplewood Ave. frsason

Gesucht: Lediger Mann, 43, sucht dauernde Beschäftigung; kann mit Werkzeug umgehen. — Erfahren in Porterarbeit. Adr.: P 663 Abendpost. frsa

Gesucht: Carpenter verrichtet Arbeit beimTag oder kontraktlich. 1712 N. Halsted Str., Telephon: Lincoln 5167. frsamo

Gesucht: Gelernter deutscher Fleischer, 22 Jahre, sucht Stellung als Fleischer oder Lunchmann. Otto Schulz, 2152 Lincoln Park W. Telephon: Lincoln 1105. frsa

Gesucht: Junger Deutscher sucht irgend welche Arbeit; war vorher drei Jahre im Drug Store. Adr.: P 668 Abendpost. frsa

Gesucht: Guter Helfer in Bäckerei sucht Arbeit. Nic. Gratz, 7337 S. May Str. frsa

Gesucht: Einige deutsche Leute suchen irgendwelche Arbeit. Phone Lincoln 1151. frsamo

Gesucht: Brotbäcker, zweite Hand, sucht Arbeit. Geht auch als dritte Hand. F. Kulhan, 3223 Karlov Ave. frsason

Gesucht: Carpenter sucht stetige Privat- oder Fabrikarbeit. 1938 Howe Str. dofrsa

Gesucht: Erfahrener Bartender, mittleren Alters, verheiratet, selbständig und vertrauenswert in jeder Hinsicht, wünscht dauernde Stelle. Tel.: Lincoln 7172. 4juni,1wX

Gesucht: Erstklassiger Bartender in mittleren Jahren, verheiratet, selbständig, durchaus zuverlässig, sucht Stelle in besserem Geschäft. Adr.: P. 632, Abendpost. —mo

Gesucht: Erste Hand Brotbäcker an Brot und Cakes sucht stetigen Platz. Telephon: Stuart 3726. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, sucht stetige Arbeit im Butcher Shop; spricht englisch, slawisch, deutsch. G. F., 831 Keystone Ave., nahe 40. son

Gesucht: Ein zuverlässiger Mann in mittlerem Alter, ledig, wünscht stetige Arbeit auf einem Privatplatz als Hausmann oder Yardmann. — Gute Zeugnisse. Adr.: S 9 Abendpost. sason

Gesucht: Junger Mann, Deutscher, sucht irgendeine Beschäftigung. E. Plihal, 2329 So. Homan Ave. sasomo

Gesucht: Guter deutscher Porter, kann Bartenden, aufwarten, sucht Stellung. Adr.: S. 4, Abendpost.

Gesucht: Mann, 29 Jahre, verheiratet, sucht Arbeit in Fabrik oder Laden; kann gut mit Werkzeugen umgehen, gelernter Schlosser; kein Trinker; spricht gut englisch. Adr.: P. 644, Abendpost.

Gesucht: Aelterer Carpenter sucht Arbeit. — 1620 Burling Str.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Saloonporter, kann auch bartenden. John Teichendt, 920 S. Halsted Str.

Gesucht: Ein junger Chauffeur sucht Stelle.— Jos. Ruffler, 1516 Frontier Ave.

Gesucht: Chauffeuer, erfahrener Reparaturenmann, sucht Stelle, geht auch Auto-Waschen. Bakor, 449 Menomenee Str. sason

Gesucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, 2jähr. Erfahrung im Plumbing, sucht Stelle. 648 Webster Ave., Basement.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung für Haus- und Gartenarbeit, Empfehlungen. 7465 Coles Avenue. sasomo

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Bartender; guter Mixer; geht irgendwo hin. Adr.: P 652 Abendpost.

Gesucht: Bartender (25) sucht Stelle, guter Arbeiter, Sommerplatz bevorzugt. Adr.: Jos. Miles, 20 S. Seeley Ave.

Gesucht: Aelterer Mann, versteht Carpenter-, Painter- und Gartenarbeit, sucht Beschäftigung. Adr.: S 10 Abendpost. sason

Gesucht: Schleifergehilfe (Hohlschleifer) sucht Arbeit. Ditton, 548 North Ave., 2. Floor. sasomo

Gesucht: Ein tüchtiger Schuhmacher sucht Arbeit in Schuhfabrik. 481 West 25. Str., Flat 1. John Wolf. saso

Gesucht: Junger, deutscher Tischler, versteht alle Sorten Holzarbeit, wünscht stetige Arbeit. Nachzufragen 1645 N. Mozart Str.

Gesucht: Waiter, Lunchman, sucht stetigen Platz. Adr.: P 667 Abendpost. sason

Gesucht: Lediger Mann sucht irgendwelche Arbeit, kann mit Pferden umgehen. 615 Wells Str., Frank.

Gesucht: Ein älterer, rüstiger Mann mit guten Zeugnissen, wünscht Platz als Stallmann, Fuhrmann, Porter etc. W. B., 2038 Sheffield Ave. Telephon: Lincoln 6001. sason

Gesucht: Deutscher Brickleger, Plasterer und Zementarbeiter sucht stetigen Platz, wenn möglich in Fabrik. H. H., 2031 W. 12. Str. saso

Gesucht: Deutscher, verheirateter Janitor, Obst-, Gemüse- und Blumengärtner sucht Stelle. Groß, 912 Belmont Ave., Telephon: Graceland 899. sason

Gesucht: Junger deutscher Dachdecker sucht in seinem Fache Arbeit; nimmt auch andere Beschäftigung an. Kurt Müller, 5130 Calumet Avenue. sasomo

Gesucht: Deutscher Schreiner, in Möbel, Ladeneinrichtungen und Bau erfahren, sucht Stellung. Konr. Schröder, 5130 Calumet Ave. sasomo

Gesucht: Junger deutscher Maschinist, kann an Werk- und Drehbank arbeiten, sucht Stellung. 1945 Lincoln Avenue.

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle, die Bäckerei zu erlernen. 1051 N. Mozart Str. J. Müller. sason

Gesucht: Schneider sucht Arbeit, möchte auch in Lunch- oder Barbiergeschäft, um es zu erlernen, unterkommen. Adr.: S 28 Abendpost. 6jn1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Junges Mädchen als Verkäuferin in Bäckerei. Muß Erfahrung haben. 2225 N. Western Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit. stetig. Reynolds Electric Co., 422 South Talman Ave.

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Regenschirmen und Sonnenschirmen zu nähen. Nachzufragen 157 N. State Str., im Regenschirmladen, Freimaurertempel.

Verlangt: Erfahrene „Winders" an Cone- und Bobbin Winder. 404 S. Racine Ave.

Verlangt: Intelligentes Mädchen in Blumenfabrik. 1840 W. Monroe Str.

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, im Schneidershop zu arbeiten. 1839 Burling Str. sasomo

Verlangt: Büglerinnen, stetige Arbeit. August Schwarz, 109 W. Illinois Str. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen um Hosen ganz fertigzustellen, 1744 West 19. Str. dfrsa

Gesucht: Frauen, welche Stückarbeit wollen. 1125 Ruble Str. di1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Bay-Ascher Empl. Agency, 108 N. Dearborn Str. Tel.: Central 321.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gute Köchin, muß englisch sprechen; guter Lohn. 4511 Michigan Ave., 2. Floor.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen: 4710 N. Hamilton Ave. 6jn1wX

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen für leichte häusliche Arbeiten zu verrichten. 2005 Roscoe Blvd., Paintstore.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn; muß zuhause schlafen. 1838 Kenilworth Ave. Telephon: Rogers Park 4803. midosa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Stiles, 4235 Sheridan Road, Flat 3. frsason

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeineHausarbeit, 1704 Wells Str. Zu Hause schlafen. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemine Hausarbeit. Muß englisch oder deutsch sprechen. Mrs. Stone, 4617 S. Ashland Ave. frsamo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes, schlichtes Kochen und Waschen. R. Wood, 1553 N. LaSalle Str. frsa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeineHausarbei für Heim in Wilmette, Jll., Empfehlungen verlangt; ; gute Gelegenheit für die richtigePerson. Telephon: Kenilworth 176. Laßt Operator die Kosten obigem Telephon anrechnen. frsa

Verlangt: Mädchen um auf Kind zu achten. Leichte Arbeit. 1309 Laflin Straße. —sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2401 Elston Ave. —sonn

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen. 4024 Prairie Ave. 2jn1wX

Verlangt: Tüchtige Frau für allgemeine Hausarbeit, Mrs. Camp, 706 Hinman Ave., Evanston. 2jn1wX

Verlangt: Köchin für einfache deutsche Familie; auch ein Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn, Mrs. S. Hecht, 630 Hill Str., Wilmette. Telephon: Wilmette 1676. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; Lohn $5 für den Anfang. Nach 10 Uhr Vormittags vorzusprechen. 6053 N. Hermitage Ave. Telephon: Edgewater 4944. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Telephon: Edgewater 5249. frsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in Familie von 3. M. Sebold, 2112 West Harrison Straße. sason

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, für Hausarbeit; zu Hause schlafen. 3710 Pine Grove Ave., 1. Flat. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann zu Hause schlafen. Nachzufragen 4839 N. Winchester Ave, 2. frsason

Verlangt: Mädchen, muß reinlich und flink sein und etwas vom Kochen verstehen; keine Wäsche; Zimmer und Essen; $6 die Woche. E. Kohlhoff. 1400 S. Western Ave. mifrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3525 Jackson Blvd. dofrsa

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. S. Wagner, 1505 N. Rockwell Str. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen, um Backstube zu reinigen. 6132 Broadway. dofrsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für leichte, allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie; keine Kinder; auch frisch Eingewanderte angestellt. Tel.: Drexel 638. 4juni.1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein tüchtiges Küchenmädchen. — 231 West North Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen zum Geschirrwaschen. 231 West North Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; einfaches Kochen; kein Waschen; muß englisch sprechen. Herzog, 2500 Logan Blvd., Te.: Armitage 6456. sason

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß eine gute Wäscherin sein; — Lohn $6. 1241 Independence Blvd., 2. Flat. Telephon: Lawndale 7302. sason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleines Apartment, 5133 Sheridan Road. — Arnold.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und waschen in kleiner Familie, Empfehlungen. 551 Belden Ave., Flat 1.

Verlangt: Köchin für Business-Lunch, $7 die Woche, Zimmer und Board. 750 S. Canal Str.

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit, zwei Leute, gutes Heim. 3447 N. Seeley Ave., nahe Roscoe. sasomo

Verlangt: Köchin, die selbständig kochen kann; Lohn $8. 1585 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. $6. 318 Center Str.

Verlangt: Frau, 30 Jahre alt, für Hausarbeit. 849 Willow Str., Basement.

Verlangt: Mädchen für allgemeineHausarbeit; gute Köchin. 2216 Cleveland Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, keine Wäsche, kann zu Hause schlafen. 2252 Belmont Ave.

Verlangt: Frau oder Mädchen für leichte Hausarbeit in kleinem Haushalt, keine Kinder. 5308 Laflin Str., Flat 1.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, für Kinder aufzupassen. 4353 Shields Ave. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1549 N. Dalley Blvd., 2. Flat.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit und 2 Kinder zu besorgen. Gutes Heim, guter Lohn. 1417 Madison Str., Store. sason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; 4 in der Familie; 2 Kinder. 2118 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. 4 in der Familie; muß waschen und bügeln; keine Sonntagsarbeit; muß ein wenig englisch sprechen. 1638 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung in Hausarbeit in der alten Heimat; frisch eingewandert; guter Platz; kein Waschen. 5247 Magnolia Ave. samo

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gute einfache Küche. Keine Wäsche. Guter Lohn. Vorzusprechen 467 North Grove Ave., Oak Park, Jll. sasomo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Sonntag. E. D. Rheinstrom, 4319 Michigan Ave., 2. Flat.

Verlangt: Kräftiges, williges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1655 Humboldt Boulevard.

Verlangt. Gute zweite Köchin, sofort. 5056 Michigan Avenue. samo

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit und Baby zu besorgen. 1829 Otto Str. sason

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1315 Millard Ave. saso

Verlangt: Köchin für Nachtarbeit, muß willens sein Geschirr zu waschen; guter Lohn. Anzufragen: 4655 Broadway.

Verlangt: Sauberes, wenig englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim — Lohn $6, braucht nicht zu kochen. Empfehlungen nötig. 1809 So. Trumbull Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen, das Kinder liebt, wird sofort aufgenommen, auch leichte Hausarbeit; Lohn $5 bis $6. 5953 Calumet Ave. sason

Verlangt: Anständiges älteres Mädchen oder Frau für kleinen, einfachen Haushalt; keine Wäsche; sehr gutes Heim, $4 die Woche, später mehr. Frau Marx, 658 Melrose Str. Telephon: Graceland 3651.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, Nachts nach Hause gehen. 4734 N. St. Louis Avenue. sason

Verlangt: Nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und waschen; Nachts nach Hause gehen. 5522 Paulina Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 1219 Foster Ave., Edgewater.

Verlangt: Deutsches oder slawisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 5330 Calumet Ave., 1. Apt. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5611 Laflin Straße.

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit. Mrs. Schirmer, 1533 Larrabee Str. 6jn1wX

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit, Köchinnen; hoher Lohn. 2238 N. Halsted Str. 'Phone: Lincoln 1782. Mrs. Jung. 2jn1mtX

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit-Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24fb*X

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave. 3nov*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieserRubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Deutsche Frau, gute Köchin, sucht Stelle im Saloon, Delikatessen, Heimbackerei od. kleinerem Restaurant. 2720 Haddon Ave., 2. Flat. sonn

Gesucht: Ein Mädchen, spricht ungarisch, slawisch, sucht Stelle. 613 Center Str. sason

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze oder im Hause zu waschen. 1470 Mohawk Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle zum waschen und bügeln für Montag, Dienstag und Mittwoch. Klein, 1523 Mohawk Str.

Gesucht: Deutsche Haushälterin sucht Stelle. 1055 N. California Ave., Flat 3. saso

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Kochgehilfin für Sommersaison. 180 Wells Str., nahe Lincoln Ave. sasomo

Gesucht: Gute Wittwe in mittleren Jahren sucht Stelle als Haushälterin. Sprechen Sie vor. 3842 N. Paulina Str., nahe Byron.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit; mit Waschen; beste Referenzen; selbst vorzusprechen. 1656 Mohak Str., Miller.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. 1834 Hudson Av. Mrs. Kraußnik.

Gesucht: Deutsch-ungarischesMädchen sucht eine Stelle für Hausarbeit. 5043 S. 5. Ave., 1. Flat.

Gesucht: Anständiges deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; hat Liebe zu Kindern. 1817 Cleveland Ave.

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle um im Saloon oder Restaurant Geschirr zu waschen. Bitte selbst vorzusprechen. 2510 Greenview Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 2238 West Madison Str. Telephon: West 2890. samo

Gesucht: Frau sucht Stelle für Hausarbeit, kann kochen, backen, alle Arbeit, spricht englisch. 1214 S. Troy Str., nahe 12. Str.

Gesucht: Wittwe mit 8-jährigem Mädchen wünscht Stelle als Haushälterin. 2235 Orchard Str Bitte vorzusprechen. sason

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Hausarbeit in kleiner Familie, keine Wäsche. Tel. Lincoln 1551. sason

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze auf Südseite. 37 West 45. Straße.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit und in der Küche mitzuhelfen. — 2334 N. Maynard Ave.

Gesucht: Gebildetes Mädchen sucht Stelle in feinem Hause, am liebsten bei Kindern oder bei Dame; hat Erfahrung als Krankenpflegerin; geht auch auswärts. 602 48. Str. Telephon: Drexel 7418.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1401 Hudson Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für Waschen und Bügeln, Donerstag oder Freitag. — Mrs. Markovics, 5006 S. Robey Str., erstes Flat hinten.

Gesucht: Deutsche Frau mit drei Jahre altem Kind sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze, zwei Tage in der Woche. Bitte vorzusprechen.— 5006 S. Robey Str., erstes Flat vorne.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Gute Haushälterin sucht Stelle bei Wittwer. Mrs. Ruehl, 3354 Lincoln Ave., bei Schmeling.

Gesucht: Plätze zum waschen und reinmachen für Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, ganze Tage. 2616 N. Springfield Ave. Telephon: Albany 3029. sason

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln. 1459 Larrabee Str., Klein.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht täglich ½ Tag Arbeit. Westseite vorgezogen. Osman, 865 N. Wood Str. sason

Gesucht: Frau sucht Stelle, um Wöchnerinnen aufzuwarten. 415 Beethoven Place. Justus, 2. Flat.

Gesucht: Tüchtige Businesslunch-Köchin sucht stetige Stelle. Adr.: S 25 Abendpost. sasomo

Gesucht: Frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 2920 Keeley Str. saso

Gesucht: Tüchtige Wiener Köchin, die nicht englisch sprechen kann, wünscht einen Posten. M. Vanek, 2238 Sawyer Ave. 6jn1wX

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 2508 N. Ashland Ave., 1. Flat. fria

Gesucht: Eine anständige deutscheFrau wünscht Haushaltungsstelle bei anständigem Mann; einige große Kinder nicht ausgeschlossen. 4215 S. 5. Ave. dofrsa

Gesucht: Deutsche Frau, welche gut nähen kann, sucht Arbeit von 8 bis 5. Smith, 2136 W. 22. Place. dofrsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges, deutsches Ehepaar, kinderlos, sucht Stelle auf Farm, bitte selbst vorzusprechen. 1529 Hudson Ave., Flat 3. sason

Gesucht: Ehepaar mit 6-jährigem Mädchen, 5 Jahre im Lande, wünschen kleine Janitorstelle, Mann in Garage beschäftigt. Otto, 4874 Magnolia Ave., hinten. sason

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stellung, Mann als Janitor oder Gärtner, Frau gute Köchin Adr.: J. E., 101 Clay Str., Hinsdale, Jll. Telephone M 416. —son

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Eine anständige Wittwe, nahe der 50ger, möchte mit einem anständigen Mann zwecks Heirat bekannt werden; nur ernstlich meinende brauchen sich zu melden; kein Trinker; kann auch Kinder haben, wenn sie gut erzogen sind. Adr.: S 21 Abendpost.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts das Wort.)

Geschäftsmann, alt etablirt, mit sicherem Einkommen, sucht eine zweite Hypothek von $2500 aufzunehmen; Haus in feinster Lage. Es gibt absolut keine sichere und bessere Kapitalsanlage. Adr.: S. 3, Abendpost.

Zu verleihen: $1000 auf erste Hypothek, am 1. Juli, auf bebautes Grundeigentum. Adressire: M. U. 277, Abendpost.

Zu verleihen: Spezieller Fond in Summen von $1000; drei oder fünf Jahre; niedrigste Zinsen. Zuvorkommende Aufwartung. Baudarlehen gemacht.
Haentze & Wheeler,
Mortgage Bankers, 3198 Milwaukee Ave.
30mai*

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2614 Irving Park Boulevard. 6jun*

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; keine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22ja*J

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str., erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*J

Greenebaum Sons Bank & Trust Company

verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.

Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 5jl*J

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*J

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 1X*

Darlehen auf Grundeigentum, bauten oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fb*J

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn Straße. 20ds*J

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*J

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fb*J

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt, alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*J

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu kaufen gesucht: Mann wünscht englisches Sprawerk zum Weiterstudiren. Angebote mit Beschreibung und Preis adressire: S. 5. Abendpost.

$15 kaufen einen ganzen Koffer voll Werkzeug; besonders geeignet für Carpenters oder wer selber Reparaturen im Hause tun will. Anzufragen nach 7 Uhr Abends, 1218 Diversey Parkway, 3. Floor.

Bargain; muß sofort verkauft werden; prachtvoller weißer Diamant; ungefähr 1 Karat; $150 wert; für $65. 4014 Washington Blvd., 1. Flat. —[illegible]

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ganz neues C. S. Clarinett sowie Picolo mit Elfenbeinmundstück, zu verkaufen. Anzufragen: 2309 West North Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Mason-Hamlin Piano in bestem Zustande, billig gegen Baar, wegen Deutschlandreise. 4514 Ravenswood Ave., nahe Ravenswood „L" Station.

Zu verkaufen: 5 fast neue eingetauschte Pianos und drei gute Orgeln, spottbillig, $5 monatlich. 1961 N. Halsted Str. mifa

Bin gezwungen, fast neues $300 Piano spottbillig für Baar zu verkaufen. 3620 N. Paulina Straße. samo

$35 kaufen $400 Piano; guter Ton. 1956 Larrabee Str. mi1wX

Shoningers Pianos u. PlayerPianos, etb. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18jn*X

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und CarriageTrimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Str. 25apfa*

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4of*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Kaufe Cash Register. Adr.: S 18 Abendpost.

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

UMI

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „The Whirl of the World."
Imperial. — „The Drug Terror."
Garrick. — „Pretty Mrs. Smith."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Republic. — Lichtbilder.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Elegante Möbel eines 6-Zimmerflats; Parlormöbel in echtem Leder, Eßzimmerset, prachtvolles Piano, Eisbox, Leder Couch, 2 elegante Wilton Rugs, 9 bei 12, 2 Messingbetten, vollständig, Singer Nähmaschine, Dresser, Chiffonier, großer Spiegel, Bilder, Gardinen, 2 elegante Oefen usw., muß alles zu einem Spottpreis verkauft werden. 3617 N. Robey Str., 2. Flat, nahe Addison und Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Bett Davenport und 1. Klasse Jewel Gasherd; sehr wohlfeil. A. Salzman, 2006 Howe Str. Tel.: Diversey 2345.

Zu verkaufen: Champion Gas- und Kohlen-Range. Ackermann, 3034 Fullerton Ave. saso

Muß verkaufen: Mäßiger Preis, gute Möbel, einschließlich Parlor Suite, Bettstellen, Matratzen, Eisbox etc. In erster Klasse Zustand. — Shymann, 3034 Logan Blvd., Apt. F.

Zu verkaufen: Große Eisbox, preiswert. 1828 Orchard Str., Flat 2.

Muß verkaufen: Bis Montag, Gas-Wasserheizer, Küchenofen, Eisbox, Schlafzimmer-Möbel. — 2032 Dayton Str., Flat 3.

Zu verkaufen: Billig, eine importirte Drehrolle für Laundry oder Familiengebrauch. Mrs. Werra, 1715 Girard Str., nahe North Ave. fason

Bessere Rohrstühle aus — Shop oder Office. Collier, 841 Wells Str., Automatic 37022. — 'Phone: Superior 5993.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Flat, oder einzeln. 62 West Grand Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Garland Parlor-Ofen, Eisbox. 1681 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Arminster Rug $1.00, Wasch-Wringner $1.00, Waschbowle und Pitcher $1.00, Küchentisch 75c, usw. Nachzufragen Sonntag bis 3 Uhr Nachm. 7623 Monroe Str., Forest Park. 2. Flat. saso

Zu verkaufen: Billig, Ice Box, Betten, rein, und Verschiedenes. 1825 N. Halsted Str., 1. Floor, vorn.

Ehepaar, das den Haushalt aufgibt, muß prachtvolle neue Möbel verkaufen, $150 schweres Parlor Set, $36; neuer $40 Rugs $18; $40 Nähmaschine $9; $50 Messingbettstelle, Spring, Matratze $25; $65 Tisch und 6 Stühle $35; Gardinen u. s. w. 1214 N. Robey Str., nahe Division. saso

Zu verkaufen: Parlor-Möbel, Betten, Carpets, Bicycle u. s. w. 1807 School Str., 3. Flat.

Zu verkaufen: 3 Stück Parlor Suite; Eßzimmertisch und Stühle. 1310 Eddy Str. Telephon: Lake View 4305. frsason

Bargain für junge Eheleute. vollständige Möbel eines 4-Zimmerflats, einschl. $130 Parlor Suit, Bibliothektisch, und einem prachtvollen Eßzimmer Set,, Sammet Rug, schweres Messingbett, Mahagoni Dresser und Chiffonier, wie auch andere gute Artikel; verkaufe separat; verschleudere. auch mein $600 Mahagoni-Piano für $165. 727 Roscoe Str., 1 Blck. westlich von Broadway. 5jn1wX

Zu verkaufen: Möbel eines 6 Zimmer Flats; fast neu; im Ganzen oder einzeln; verlasse Stadt; nach 4 Uhr Nachm. vorzusprechen; keine Händler. 2618 West Division Straße, 2. Flat. —sa

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gutes Arbeitspferd. 2552 Armitage Ave. fason

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd, billig. 2816 N. Halsted Str. saso

Zu verkaufen: Junges, gesundes Pferd, 1200 Pfund. 1042 North Ave.

Zu verkaufen: Schwarzes Driving Pferd; mager; $75. 1639 Howe Str.

Zu verkaufen: Feine Kanarienroller-Hähne, gute Vorsänger. 2618 N. Halsted Str.

Zu kaufen gesucht: Ein gewöhnlicher Wachthund, der reinlich ist. Telephon: Edgewater 3341.

Zu verkaufen: Zu eurem eigenen Preis, drei feine, gute Pferde, Wagen und Geschirr. 2011 Wabansia Ave.

Zu verkaufen: Zwei frischmelkende Kühe, eine Holsteiner und eine Guernsey. 3101 N. Albany Avenue.

Zu verkaufen oder für Papagei zu vertauschen, zwei sprechende Elstern. 3435 N. Western Ave.

Zu verkaufen: Zwei junge frische Milchkühe. 1530 South 60. Ave., Cicero, Ill.

$65 kaufen junge braune Mähre, 1500 Pfund, Expreßwagen und Geschirre; billig. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. 6jn1wX

Verkaufe zwei Monat alte Kollie für $4; 2jähriger English Bull Terrier für $10. 1719 North Robey Str. dosa

Zu verkaufen: Braune Mähre, Geschirr, Wagen und Buggy; verkaufe einzeln. Grocery, 691 Milwaukee Ave. misa

Tauben bringen Dollars, wo Hühner Cents einbringen; nur kleines Kapital erforderlich; kleiner Raum genügend; immer eingesperrt; stetiges Absatzgebiet. Schickt nach der Mai-Ausgabe unseres Journal, vollständige Erklärung darin; Preis 10 Cents. Reliable Squab Journal, Versailles, Mo. 1jn,1mX

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: Automobil in gutem Zustande. 500 Wells Str.

Zu verkaufen: 5sitziges Automobil. Billig; in gutem Zustande. Laschett, 2108 Leewis Str., nahe Garfield Ave. fason

Zu verkaufen: 4-zylindriges Automobil für 5 Passagiere, in gutem Zustand, kostete neu $3500. Verkaufe sofort für $250. Fred Ott, 1419 Nord Hamlin Avenue.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 6 helle Zimmer mit Bad, 2. Flat; auch zwei Wohnzimmer, Basement, Fronteingang; gut für Schuhmacher etc., billig, ein Block von California Ave. Hochbahnstation und Straßenbahn. 2942 Lyndale Str., nahe Sacramento Ave.

Zu vermieten: 4 helle Zimmer. 2246 Lincoln Ave. saso

Zu vermieten: 3 Zimmer, Bad. 2246 Lincoln Ave. fason

Zu vermieten: 4 Zimmer Cottage, $8.50. — Phone Englewood 1706.

Zu vermieten: Großer Store mit trockenem Basement, 24×70 Fuß, für Bäcker oder irgend ein Geschäft, 5940 Broadway. Sehr gute Geschäftslage; gebe 3 Jahre Lease. Nachzufragen beim Eigentümer H. B. Hempe, 116 N. Franklin Straße. fason

Zu vermieten: Kleiner Store an Sheffield Ave., nahe Diversey. 1000 Diversey Parkway. saso

Zu vermieten: 6 Zimmer, Bad, Gas, $16.— 1633 West 23. Straße.

Zu vermieten: Eleganter, moderner Laden, 4725 Broadway, Ecke Clifton Ave., direkt gegenüber der Sheridan Trust and Savings Bank, prächtige Fensterauslage; beste Lage im Wilson Avenue Distrikt für Drygoods, Schuhe, Herrenausstattungs und Apotheke. Devereaux & Rubly, 4745 Broadway.

Zu vermieten: Butchershop, Südwestecke 31. und Canal Str., sehr billig.

Zu vermieten: 1654 South Lawndale Ave. 4 Zimmer Flat; modern. $16. Leer. fason

Zu vermieten: Prachtvolles 8 Zimmer Flat, Furnaceheizung. $25. 2022 Mohawk Str. 6ju1wX

Vermiete 4 helle Zimmer für $8.00. 1842 12. Straße.

Zu vermieten: Schönes 5 Zimmer Flat, modern, Badezimmer und heißes Wasser, nur $18. Nachzufragen: Phoenix Building Society, 405 W. Division Str. frsason

Zu vermieten: 6 Zimmer Brickhaus, Furnaceheizung, $20. 1929 Maud Ave., nahe Seminary Avenue. —sa

Zu vermieten: Schönes Eckhaus, große Lot, fein für Garten- und Hühnerzucht. 2 Blocks von Car und 5 Blocks zur Hochbahn. Billige Miete. $27.50. Nachzufragen P. Dicken, 2001 Lawrence Ave., Ecke Robey Str. —sa

Zu vermieten: Guter Store für Bäckerei, mit 3 Zimmer Cottage, $50. Nachzufragen: Ludwig, 1766 N. Clark Str. 31mai1wX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Schön möblirtes Frontzimmer; modern; separater Eingang; privat. 1545 Wells Str.

Zu vermieten 2 Frontzimmer an 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Kost. 1743 Sedgwick Straße., Dittman.

Zu vermieten: Großes, helles Frontzimmer; zwei reinliche Betten; Bad; Gehdistanz; billig. 660 Wells Str., über Grocery.

Zu vermieten: Hübsch möblirtes Zimmer; Privatfamilie. 2631 Southport Ave. fason

Heimat für stellenlose Dienstmädchen, billig und gut. Frau Schirmer, 1533 Larrabee Str. 6jn1wX

Zu vermieten: 2 Schlafzimmer, je $1.00. 1619 Vine Straße.

Zu vermieten: Helles Frontzimmer, privat Bad, separater Eingang. 1808 Cleveland Ave.

Verlangt: Boarder oder Roomer. 1423 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Schönes, helles Zimmer, Privatfamilie. 1817 Mohawk Str., Flat 3.

Zu vermieten: Helles Zimmer an Herrn, $1.50 — 1428 Mohawk Str., hinten oben.

Zu vermieten: Schönes, möblirtes Frontzimmer an besseren Herrn, mit Bad; alle Bequemlichkeiten; nahe Lincoln Park; privat. 1756 Mohawk Str., 3. Flat.

2 schöne Zimmer mit Board, gute deutsche Kost; Bad; Piano. 2237 Dayton Str., 3. Flat.

Deutsche Frau verlangt Roomers und Boarders. 1846 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Großes, helles Zimmer, Bad; heißes Wasser; nahe Lincoln Park; gute Carverbindung. Pallasuß, 2124 LincolnAve., Flat 4.

Zu vermieten: Zimmer bei alleinstehender Frau; bitte Abends vorzusprechen. 1450 Clybourn Ave., Basement.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer an Ehepaar oder 2 Mädchen. Anzufragen Abends oder Sonntag, Mrs. Steck, 3231 Southport Ave.

Anständiger Boarder findet guten Platz. Behrens, 1528 Fullerton Ave. fason

Zu vermieten: Zimmer an 1 Herrn, angenehmes Heim, nahe Hochbahnstation. Sonntag vorzusprechen, 2116 Sheffield Ave., Flat 3.

Zu vermieten: Prachtvolles, helles Zimmer, mäßig. Nachzufragen Sonntag. 941 N. Robey Straße.

Zu vermieten: Schönes, kühles Zimmer mit Bad, passend für zwei. $2, einzeln. 1131 Wells Straße, 3. Fl.

Zu vermieten: Neu möblirtes, schönes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, bei deutsch-ungarischer Familie; nahe Humboldt Park; gute Verbindung mit Straßen- und Hochbahn. 3347 LeMoyne Str.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer; Bad u. Gas; für zwei Leute; billig. 742 N. May Str.

Zu vermieten: Junge Frau vermietet hübsches Frontzimmer an gebildeten Herrn oder zwei Freunde. 407 North Ave., 3. Floor.

Zu vermieten: Neu möblirtes großes Frontzimmer, Ehepaar oder Freundinnen. 1592 Clybourn Ave., Flat 1.

Zu vermieten: Ein Mann findet helles Zimmer, alle Bequemlichkeiten, separater Eingang. 2242 Burling Str. fasodi

Zu vermieten: Helles Zimmer, neu möblirt. 222 Wisconsin Str., gegenüber dem Park.

Vermiete zwei helle Zimmer, passend für zwei Herren, alle Bequemlichkeiten, bei alleinstehender Frau. 163 W. Erie Str.

Zu vermieten: Freundliches Schlafzimmer, $2 die Woche. 3453 Cottage Grove Ave., 3. Floor.

Suche Boarders, deutsch-ungarische Küche. — 1440 Cleveland Ave.,, hinten oben.

Roomer verlangt, reines Zimmer, billig. — 1005 Sedgwick Str., nahe Oak. 2. Fl., hinten.

Zu vermieten: Schöne helle luftige Zimmer für Herren oder Damen, bei Wittwe. 3435 N. Western Ave.

Zu vermieten: Helles, luftiges Schlafzimmer an netten jungen Mann. 1437 School Str., Top Flat.

Zu vermieten: Schönes Front-Schlafzimmer, Bad, privat, Roomer oder Boarders, gutes, gemütliches Heim. Gute Carverbindungen. 2922 N. Racine Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Großes Zimmer an ein oder zwei, mit oder ohne Hausmannskost. Haus 2305 Monticello Ave., Phone Albany 2524. 1 Block südlich von Fullerton Ave., Logan Square.

Anständige Boarders verlangt. 1357 13. Str., nahe Loomis.

Vermiete schöne Frontzimmer mit Leitungswasser und Bad, Telephon, passend für zwei Herren, ebenfalls einzelnes Zimmer. 163 Hill Str., nahe Wells.

Roomers verlangt. 1565 N. Halsted Str. nahe North Ave. Meyer.

Dame wünscht schön möblirtes Flat zu teilen oder einzelne Zimmer zu vermieten. 419 East 45. Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Schönes, luftiges Frontschlafzimmer mit großer Kleider Pantry, Bad, heißes Wasser; bei kleiner Familie; beste Car- und Hochbahnverbindung. 2165 Stave Str., zweites Flat, nahe California und Milwaukee Ave. fason

Zu vermieten: Bessere Wittwe mit feinem Heim wünscht 1 oder 2 gebildete Herren, am liebsten 2 Freunde, die ein gemütliches Heim suchen, als Roomers; Frühstück, wenn gewünscht. Telephon: Graceland 10494. Mrs. Knott. fason

Zu vermieten: Gebildeter Herr findet gemütliches Heim in deutscher Familie; alle Bequemlichkeiten und gute Verkehrsverbindung. 3637 Herndon Str., 1. Flat. fason

Zu vermieten: Großes Zimmer, modern, an 2 oder 1 Person. 1729 Humboldt Blvd., Apt. 1.

Zu vermieten: Kleines, sauberes Zimmer für $1.50 an anständigen jungen Mann. 2031 Cleveland Avenue.

Zu vermieten: Ein Block vom Lincoln Park, neue Zimmer, neue Möbel, Bay Windows, elektrisches Licht, heißes Wasser, Telephon, $3,50, $2.50, $2.25, $1.75. 307 Wisconsin Str. Tel.: Diversey 9505. Herren erwartet. 6jn1wX

Roomers oder Boarders verlangt bei guter deutscher Familie. Wollt Ihr gut und schön wohnen? Kommt und seht. 853 Milwaukee Ave., 1. Flat. fason

Vermiete schönes Frontschlafzimmer für $2. 2019 Cleveland Ave., oberes Flat, nahe Lincoln Park.

Zimmer, alle Bequemlichkeiten, billig. 1523 N. La Salle Str., Flat D. 2mai,fason1m

Zu vermieten: Schönes, helles Schlafzimmer mit Bad und Telephon, bei deutscher Privatfamilie. 2112 Larrabee Str., oberes Flat. didosa

Verlangt: Deutsch-ungarische Boarders finden gutes Heim bei Joseph Bosch, 1850 Burling Str.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer; separat; alle Bequemlichkeiten. 2116 FremontSt. ffason

Deutsche Boarders verlangt. 2446 Clybourn Avenue. frsa

Zu vermieten: Zimmer; $1 und aufwärts. 731 West Lake Str. 5,6,8,9jn

Neu möblirtes Zimmer; modern; Hochbahn u. Straßenbahn; Privatfamilie; wohlfeil. 2044 Sheffield Ave., 2. Flat. frsason

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer; Privatfamilie; deutsch; ausgezeichnete Lage; nahe Straßenbahn und Südseite Hochbahn. 4747 Calumet Ave., 1. Apartment. frsason

Zu vermieten: Helles, luftiges Zimmer, auch mit Board. 1612 Cleveland Ave. dofrsa

Zu vermieten: Schöne Zimmer, $1.75 die Woche und aufwärts. 426 Sherman Str. 4juni,1wX

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer für leichte Haushaltung. 343 Belden Ave. dofrsa

Roomers und Boarders verlangt. 643 Division Str., zwischen Larrabee und Halsted. 3jn1wX

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, 2458 Seminary Avenue, nahe Fullerton. —sa

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junger Mann, stetiger Roomer, sucht Zimmer zum 15. Juni. Adr.: S 30 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht ruhiges Zimmer auf der Nordseite, mit Platz für Fahrrad. Adr.: S 16 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Vier helle, durchgehende Zimmerwohnung; Toilet, Porch und Bad; 2. oder 3. Flat, an ruhige, kleine Familie; 3 Personen. 14—15 Dollars; Nordseite. Adr.: S 20 Abendpost.

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Verloren, oder gestohlen: Colly, 4 Monate alt; hellbraun und weiß; Dienstag Morgen; Wiederbringer gute Belohnung. 5879 N. Central Ave. Telephon: Irving 13043 fason

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Bäckerei zu verkaufen.
$350 kaufen, wenn sofort genommen, etablirte Bäckerei; feine Ecke; elegante Fixtures, Wall Cases, Flor Cases, Showcases, Backofen, Pfannen, Regale, alles vollständig; dies ist eine der besten Bäckereien, die je zu einem solch niedrigen Preis zum Verkauf offerirt wurden. Großer Waarenvorrat an Mehl usw. Nur wegen Krankheit verkauft. Elegante Wohnzimmer. Billige Miete. Teilzahlung wenn gewünscht. Sonntag Morgen von 10 bis 12 Uhr vorzusprechen. 1057 Wellington Str., ein Block westlich von Sheffield Ave., Ecke Seminary Ave.

Kauft ein Roominghaus; es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
35 Zimmer; Einnahme $450, sehr rein und hell; Profit $200 monatlich; sehts an; beste Lage.
28 Zimmer; DearbornAve.; Einnahme $300 monatlich; guter Platz; verkaufe billig; Teilzahl.
18 Zimmer; Miete $60; Einnahme $150; $700.
32 Zimmer; Clark Str., Ecke; $1200; macht Off.
10 Zimmer; Miete $45; Einnahme $100; $475.
9 Zimmer; Profit $50 monatlich; sehr billig.
Gutes Restaurant; etablirt 30 Jahre; $450.—
Manche andere. Lange, 704 Dearborn Ave. 6jn1wX

Putzwaarenladen, muß verkauft werden! $250 kauft ihn, wenn sofort genommen; alt etablirter, gut zahlender Putzwaarenladen in feiner Gegend; hochfeines Lager und Fixtures; billig zum doppelten verlangten Preis; Teilzahlung, wenn gewünscht. Versäumt diese seltene Gelegenheit nicht. Sonntag Morgen von 10 bis 12 Uhr vorzusprechen. 2210 Seminary Ave., nahe Webster Ave., 2 Blocks westlich von Webster Ave. Hochbahnstation.

$450 kaufen gutzahlenden Zigarren-, Tabak-, Stationery- und Musik-Store an belebtester Straße an Nordwestseite, billige Miete. Adr.: S. 7, Abendpost. fasomo

Verkaufe billig meinen Zigarren-, Icecream-, Candy- und Notion-Store, eine gute Ecke, nahe Lincoln Park. 1800 Sedgwick Str. fason

Zu verkaufen: Grocery-Stock mit Haus und Scheune; 8 schöne Wohnzimmer im zweiten Stock; gut eingerichtetes Geschäft; gute Lage; bin zu alt, das Geschäft weiter zu führen. Schreibt: 926 North Eddy Str., South Bend, Indiana. 6jn1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, muß wegen Krankheit verkaufen, billig. Krause, 506 West 59. Str.

Zu verkaufen: Gutzahlendes Delikatessengeschäft,; Edgewater; $1800. Nehme Lot und baar. Zu erfragen Sonntag Vormittag. 3766 N. Clark Str.

$200 oder beste Offerte kaufen leichte Grocery. 2536 Cortland Str.

Verkaufe billig, schönes, reines 16 Zimmer Roominghaus, bei Lincoln Park, Lease 1918; schöne Wohnung; gutes Einkommen; Baar oder Teilzahlung. Keine Agenten. 336 Wisconsin Str. 6jun1wX

Zu verkaufen: Gutgehender Delikatessen- und Grocerystore; beste Geschäftslage; Goldgrube für Home-Bäckerei. Keine Agenten. Phone: Graceland 4768. fason

Zu verkaufen: Fensterrouleaux-Geschäft, billig, Besitzer geht weg. C. Bohl, 3138 N. California Ave. Tel.: Armitage 6615.

Zu verkaufen: Delikatessen, leichter Grocery und Candy-Store. 1820 N. California Avenue. fasomo

Zu verkaufen: Saloon mit Wohnung; Miete $50 monatlich; eigene lange Lease; durchschnittliche Einnahme $30; für nur $900. Luetcke, 201 Bush Temple. Office Sonntag Morgen offen.

Gut gehender Butcher-Shop, Nordseite, muß wegen Erbschaftsangelegenheiten spottbillig verkauft werden. Luetcke, 201 Bush Temple.

Einer der besten Delikatessenstores auf der Nordseite muß sofort verkauft werden, wegen Krankheit, Preis $2250. Adr.: S 27 Abendpost.

Verkaufe alt etablirte Bäckerei (Ladengeschäft) mit Wohnung; Miete nur $25; Einnahme $30 täglich. Luetcke, 201 Bush Temple.

Zur Beachtung! Saloon zu verkaufen, billig, wegen Unzufriedenheit zwischen Partners, — Adr.: S 24 Abendpost.

Seltene Gelegenheit! Hardware-Store, gelegen in Edgewater an einer der Hauptstraßen, gut etablirt. Eigentümers Privatgeschäft nimmt seine ganze Zeit in Anspruch. Adr.: S 26 Abendpost.

Muß sofort verkaufen werden: Delikatessen- und Groceryladen, deutsch-österreichische Nachbarschaft, $675 Baar; Miete $22 mit Wohnung, nahe Schule. Agenten verbeten. Adr.: S 29 Abendpost.

Zu verkaufen: Apotheke, Stock und Fixtures zu einem Bargainpreis; muß verkaufen. 3230 South Ashland Ave. Tel.: Drover 5140.

Wünsche eine gute Lage für Saloon. Phone Lincoln 7600. Wm. Frankel, irgendeinen Vormittag von 8 bis 10 Uhr.

Muß sofort verkauft werden: Etablirte Grocery und Market, zu Eurem eigenen Preis, wegen Krankheit; handelt rasch. 745 S. California Avenue.

Ein gutgehender, ausgezeichneter Butchershop ist wegen Uneinigkeit der Partner sofort billig zu verkaufen in Oregon, Ill., Washington Str. Salisbury's Stand. jn6,7,9,11,13,14

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen- und Notionstore; großer Waarenvorrat, gutes Geschäft; billig; Miete $18. 2254 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Billig, wenn sofort genommen, gutzahlende Bäckerei mit Lunch und Ice Cream, wegen anderen Geschäften; Beschäftigung für zwei Männer. Näheres P 670 Abendpost. ffason

Verlangt: Gebildeter Mann oder Frau, um eingeführtes Geschäft zu übernehmen. Adr. P. 675 Abendpost. sadi

Seltene Gelegenheit, Bäckereistore und Wagentrade, Nordseite, sehr billig zu verkaufen. Bin kein Bäcker. Adr.: S 27 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Sommer-Restaurant, $75 baar; Goldgrube für gute Köchin. Zu erfragen Nachmittags oder Abends. 2354 Roscoe Str., Ecke Western Ave. frsa

Zu verkaufen: Restaurant, Preis $450, $200 bar, Rest auf Zeit. 38 N. Halsted Str. frsa

Zu verkaufen: Billig, Saloon, Arbeiter Hauptquartier; Verkaufsgrund: Habe anderes Geschäft. P 662 Abendpost. frsason

Theater-Bargain. 300 Sitze; Milwaukee Ave., nahe Ashland Ave.; den ganzen Tag im Gange; Vent. System; gutes Geschäft; kleine Baaranzahlung; Eigentümer in anderem Geschäft; beste Offerte erhält es. Abends vorzusprechen. 1335 Milwaukee Avenue. frsason

Verkaufe mein gutgehendes Restaurant, bestgelegener Platz auf der Nordseite, $80 durchschnittliche Einnahme, für $2500. Adr. Z. 397 Abendpost. frsa

Achtung!—Paint-Store, gutgehender Platz, großer Waarenvorrat und sehr viel Arbeit, billig zu verkaufen mit Wohnung, auch gegen Eigentum zu vertauschen oder Hypotheken. 2517 Fullerton Ave. 29,30,31ma,2,5,6jn

Zu verkaufen: Barbierstube. Ausgezeichnete Lage. 5 Jahre. 1951 Grace Str. dfrsa

Saloon Lizens zu verkaufen oder zu vermieten. Telephon: Harrison 358. —son

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessenladen, auf der Nordseite; großes Waarenlager; seit 20 Jahren am Platze. $400. 1353 Mohawk Str. 4juni,1wX

Zu verkaufen: Grocerystore mit Market und Bog Beer Trade. Gute Nachbarschaft. Wegen Umzug. 3400 N. Kral Ave., Ecke Roscoe. dosason

Zu verkaufen: Bäckerei, sofort wegen Krankheit. Adr.: P 631 Abendpost. dofrsa

Verkaufe Bäckerei mit Haus oder eines von Beiden. 3005 Archer Ave. dofrsa

Delikatessen mit Ice Cream Outfit; gutes Geschäft; Wohnzimmer. 2973 Cottage Grove Ave. dofrsa

Ein gutgehendes Candy-, Zigarren- und Grocerygeschäft wegen Fortzug zu verkaufen. — Schreibt unter der Adr.: P 611 Abendpost. 3jn1wX

Zu verkaufen: 16 Zimmer Roominghaus. 9 Zimmer möblirt. 210 West Kinzie Str., nahe Wells Straße. 2jn1wX

Verkaufe 20 Zimmer Roominghaus; nur $700 Baar. 1759 Monroe Str. —son

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Teilhaber gewünscht für Halbinteresse in 2 Theatern, den ganzen Tag in Betrieb; Erfahrung nicht nötig; gute Lage. Adr.: S 6 Abendpost. fasonmo

Zuverlässiger Teilhaber mit $400 und Service für mein eingeführtes spez. Eßartikelgeschäft; einzig in Chicago; gutgehend das ganze Jahr. Kenntnisse nicht nötig. Probe erlaubt. Seltene Gelegenheit. Adr.: S 22 Abendpost.

Teilhaber verlangt. Schneider für Reinigungs-, Färber-, Ausbesserungs- und Aufbügelungs-Geschäft, das im Geschäftsviertel etablirt ist. Muß ein junger, fleißiger Mann sein, der englisch spricht, Kundschaft zu besorgen versteht und Geschäft wie für sich selbst betreibt. Geld nicht unbedingt erforderlich. Profit wird geteilt. Adr.: S 33 Abendpost.

Verlangt: Zuverlässiger Teilhabe, Holz- oder Eisenarbeiter vorgezogen; mit $300 bis $400. Adr.: P 669 Abendpost. frsa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Plaster- und Schornsteinarbeit übernimmt H. Frank sen., 1932 Larrabee Str. —di

Begales Kräuter-Tee heilt chronische Blut- und Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Nervösität, Schwindel im Kopfe. Packet 25c, fünf Packete $1. Versenden auch per Post. Begales deutsche Apotheke, 1654 Larrabee Str.

Eine wirkliche Erleichterung für Eure beiden Füße. Peterson's Anti-Tender-Foot Schuhe. 23 So. Fifth Ave., Grund Floor. Geschäftsstunden 9 bis 5 Uhr.

Painting, Calcimining und Paperhaning wird billig und gut ausgeführt. Peter Geist, 1633 Vine Str. Tel.: Lincoln 5389.

Ernstgesinnte, nach Wahrheit strebende Personen, welche sich dem philosophisch-metaphisischen Studium zuwenden wollen, und im Kreise Gleichgesinnter Erkenntniß übersinnlicher Wahrheiten anstreben möchten, werden um ihre Adresse gebeten. M 420 Abendpost.

Wir geben unserm Kundenkreis auch noch für den Monat Juni 25% Rabatt an Refinishen von Metall-Bettstellen und andern Metallwaaren. Chicago Refinishing Co., 231 Grand Ave. Telephon: Superior 4167.

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Hausbesitzer aufgepaßt!
Zementfloor, Seitenwege, Treppen.
Garantirte Arbeit. Billigste Preise.
Frank Hasch, Zementkontraktor.
2242 S. Kedzie Ave. Phone 624 Rockwell Str. 30mai,fasonmi,1m

Heißluft- und Dampfbäder — einziges Heilmittel gegen Rheumatismus, Lombago, Nieren-, Magen-, Leber- und andere Leiden. H. Potstock, 2615 Sheffield Ave., nahe Lincoln. 7mai,dosad'1m

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. — Sartorius, 225 W. Washington Str. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. 16sp,didosa*

Hunderte Regierungsstellen offen für Damen. $75 monatlich. Liste frei. Franklin Institute, Dept. 610 N, Rochester, N. Y. 3jn,mifrsasonmo1mt

Feine Kleidernäherin übernimmt mehr Arbeit. 1719 Robey, nahe Milwaukee Ave. Telephon: Humboldt 9242. 3jn1wX

Falls Michael Rodah in Chicago ist, wird er gebeten bei Thompson Ehlers & Co, W. Lake Str., zwecks wichtiger Nachricht vorzusprechen. 3jn1wX

Augengläser aus allerbester Qualität zu denkbar billigsten Preisen. Jahrzehnte lange Erfahrung. Dr. M. Schwimmer, deutscher gelernter Optiker und Optometrist, 625 North Avenue, gegenüber Knoops Departmentladen. Offen von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends. ap11*X

Hotel Schweizerhof,
601, 603 und 605 West Adams Straße.
Arnold Keller und Emil Goetz, Eigentümer. 2jn,1mX

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606-607, 25 N. Dearborn St. 13fb*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ehrenhafte
und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden. Rheumatismus. Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
30 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds.
Mittwoch und Samstag bis 7 Uhr Abds.
Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags. 28ja*X

Dr. Weitz. Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen bei mäßigen Preisen an. 1176 Milwaukee Avenue, vier Türen südlich von Division Straße. Tel.: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Thomas, Spezialist für Damen; spricht deutsch. Konsultation frei. 740 West Madison Str., Ecke Halsted Str. Stunden 9—6. mai31—jn14X

Pfarrer Kneipp Kur, ohne Medizin, ohne Messer. Buch frei. 20—22 S. State Straße. 4ok,momidosa*

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Straße, 2. Flat.

Dr. Front, deutscher Arzt, früher Assistent der Wiener Universität, behandelt gewissenhaft alle Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Vorm. 10—12, Abends 5—9. 1ap*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705. 2ap,bidosason*

Patente werden besorgt, gekauft und verkauft. Sonntags offen. 716 W. Madison Str., Zimmer 23. Milwaukee Office. 820 Wells Blvd. 16mi1mX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Geld zu verleihen—
—$20.00 bis $500.00—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Zim. 44. 1fb*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Wir gaben letzte Woche 8 Graduirten Stellung, drei von unserer deutschen Klasse, und haben Nachfrage nach mehr.
Wir können dies beweisen. Die einzige Schule, die vom Automobilgeschäft empfohlen wird. Leichte Zahlungen.
3 deutsche Lehrer, das praktische System.
Montag, Mittwoch u. Freitag Abds. bis 9:30.
Chicago School of Motoring,
2019-2021 S. Laflin Str., nahe Blue Island Av. 1 Block östlich von Ashland Ave. und 21. Str. 28ap*X

Illinois Hebammenschule.
Unterricht in Deutsch oder Englisch. Gründliche Vorbereitung zum Staatsexamen. Gelegenheit für praktische Erfahrung bei Entbindungen in und außer dem Hause. Anmeldungen 3155 Süd Halsted Str. 6junsasomi1m

Zither-, Mandolin- und Guitarre-Unterricht erteilt Otto Fischer, 2039 N. Halsted Str. 2mai,8ja

Gründlichen Violin- und Pianounterricht erteilen zu mäßigen Preisen Mr. u. Mrs. Arthur Hirsch; Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Ave., nahe Larrabee Str. Tel.: Lincoln 5147. 19ap,ja*

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. Leichte Methode. Preise mäßig. Keine Vorauszahlung. 1523 N. La Salle Str. Ottilie Koehnke. 23mai,sasomi1mt

Beste Privatstunden im Englischen, $5, 3 Mon. Geprüfte Lehrer u. Lehrerinnen. Probe frei. Illinois Gebäude, 715 NorthAve. nahe HalstedStr. frsamo

Uebersetzungen. Englischdeutsch, englischfranz., englischungarisch od. umgekehrt; Korresp. zuverl. und billig erledigt Kaufman, Tel.: Randolph 7597, Abds. 610 Center St. Tel.: Diversey 8025. —13jn

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Sehr billig, 2—6 Zimmer Flat Framehaus mit Basement, nahe North Ave. u. Willow Str.; Preis $2950; $400 Baar. La Bouy & Wersching, 2048 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, Lot 25×160, in Ravenswood, bequem zur Hochbahn und Straßenbahnlinien, $3000. $1000 Anzahlung, Rest auf leichte Abzahlungen, A. Henninger, 69 W. Washington Str. dosa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Schiebt es nicht auf!
Muß sofort verkauft werden.
Wegen Hypothekenverkauf!
Prachtvolles Sheridan Park 2 Flat Brickgebäude. Durchweg Hartholz-Fußboden u. -Verkleidung. Furnaceheizung. 30 Fuß Lot. Steinfront. Enthält 6 und 7 Zimmer Flats, östlich von Clark Straße, nahe Wilson Avenue.
—Preis für den Verkauf, nur $7000.—
Zahlungstermine.
4427 Dover Str. 1. Flat vorzusprechen. McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str., Telephon: Randolph 7592. frsason

Zu verkaufen: 2—5 Zimmer Framegebäude, Bad, Gas und Attic, Greenview Ave., $3800.
Gute Geldanlage, 4—4 Zimmer Brick, Bad, 1—4 und 1—5 Zimmer Frame hinten. Miete $906. 32 Fuß Lot, nahe Southport und Belmont Ave., $7400.
4—4 Zimmer Brick, Miete $564. Nahe Webster Ave. „L". $4500.
Neues 3-stöck. Gebäude. Store, 2—6 Zimmer Flats, Eichen Finish, elektrisches Licht, Wert $14,000. Um schnell zu verkaufen $11,500.
Blum & Abrams, 3709 Southport Ave.

Zu kaufen gesucht: Bäckerei Grundstück; Hauptstraße; Nordseite. Adr.: P 671 Abendpost.

Wünsche ein 2-Flat Haus, Cottage mit Attic-Wohnung vorgezogen; muß billig und nördlich von Belmont Ave. sein. Max Baumgartner, 4119 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: An Orchard Str., 4—4 Zimmer Flat Brickhaus, Miete $630; Preis $5500; Baar $1500.
Soeder, 555 North Avenue.

Bargain an N. Ashland Ave., nahe Grace Str., 1—5, 2—6 und 4—4 Zimmer Flat Framehaus, Lot 50×125; Miete $83; Preis $6700, Baar $1500.
Soeder, 555 North Avenue.

Bargain an Willow Str., zwei gute Framehäuser, 2—4 und 2—5 Zimmer Flats; Miete $51; Preis $4200; Baar $1000.
Soeder, 555 North Avenue.
Offen jeden Abend von 7 bis 9 Uhr.

$500.00 Baar kaufen neues modernes 2-Flat Framegebäude Konkretbasement, jedes 5 Zimmer, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot; Preis $5200, an Winnemac Ave., nahe Lincoln Ave. und Western Ave. sadidosr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Bargain! Modernes 2-Flat Brickgebäude, Steinfront, 6—7 Zimmer, Heißwasserheizung, elektrisches Licht, schön dekorirt, ein Flat leer zum Einziehen; 35 Fuß Lot; Preis $7500. Bedingungen: $1000 Baar, Rest wie Miete. An Hoyne Ave., nahe Hochbahn und Straßenbahnlinien. samomi
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Kleine Anzahlung kauft mein 2-stöckiges Brick mit Hühnerhaus, nahe North Ave. und Park. Tongeln, 148 North Ave. jun6,7,14

Zu verkaufen: Billig, 1828 Otto Str., nahe Lincoln Str., moderne 2stöck. Frame Flats; nur $3300. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen od. zu vertauschen: 1222 Fullerton, nahe Racine Av., mod. 3stöck. 6 Zim. Brickflats, Furnaceheizung, breite Lot und großer Brickstall; nur $9200. Baumann,3065 LincolnAv.

Zu verkaufen od. vertauschen: 2120 Roscoe Str. nahe Hoyne Ave., moderne 2stöck. Brick u.Frame Flats, 6 Zimer, breite Lot; nur $5200. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1818 Melrose, Str.,nahe Lincoln, modernes 3stöck. Frame, 5 Zimmerflats; Brickbasement.$5250. Baumann,3065 LincolnAv.

Zu verkaufen: Bargain, muß verkauft werden, 2stöck. Brickhaus, 6 und 7 Zimmer; Furnaceheizung; strikt modern; Clifton Ave., nahe Webster Str. Hochbahnstation. Preis $5500. — Nachzufragen: Quetschke, 956 Webster Ave.

Zu verkaufen: Bargain. Es wird sich derMühe lohnen 3stöck. 6 Flats Brickgebäude zu untersuchen; modern; jährliche Miete $960. Sheffield Ave., nahe Center Str. Hochbahnstation. Preis $8000. Vorzusprechen bei Quetschke, 956 Webster Ave.

Zu verkaufen: Bargain, hübsche 6-Zimmer Cottage; 2232 Clybourn Ave.; Gas; Toilet inwendig; Lot 35 bei 125; muß wegen Krankheit verkauft werden. Macht Offerte. Adr.: 2232 Clybourn Ave. fason

Bezahle Baar für Bauplätze auf der Nordseite oder Nordwestseite, oder tausche ein für verbessertes Grundeigentum. Baumgartner, 4119 Lincoln Avenue. fason

Zu verkaufen: Großer Schleuderpreis, verlasse die Stadt, 2-stöckiges Frame, 2—4 Zimmer Flats, $3000; $500 Baar, Rest auf Abzahlung. Oakdale Ave., nahe Lincoln Str.
John Bobel, 3430 Southport Ave. fason

Zu verkaufen: Einer der größten jemals gebotenen Bargains auf der Nordseite; Lot 50×125, mit 2-stöckigem Frame, Ashland Ave., und Ravenswood Hochbahndienst; $800 bis $1000 Baar, Rest auf Abzahlung. Zu erfragen beim Eigentümer F. Nelson (keine Agenten), 3240 Herndon Straße. fason

Zu verkaufen: 3-Flat Brickgebäude, nahe Halsted und Belden, 1—6, 1—7 und 1—8 Zimmer Wohnung, Ofenheizung, wegen schnellem Verkauf nur $5700. Kleine Anzahlung.
La Bouy & Wersching, 2048 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Brickhaus, mit 4-4 ZimmerWohnungen. Preis $6000. $1700 baar nötig Kris, 2330 Osgood Straße. frsason

Zu verkaufen: Store- u. Flatgebäude an Sedgwick Str.; muß sofort verkauft werden; billig. G. Dette, 4200 Lincoln Ave. frsason

Zu verkaufen: 2-4 Zimmer Brickhaus; muß sofort verkauft werden; Preis nur $2700. G. Dette, 4200 Lincoln Ave. frsason

Zu verkaufen: 6—4 Zimmer Flat Brick mit Bad, nahe St. Alphonsuskirche; Lot 32×125; Preis nur $7500; nehme $1000 Anzahlung.
La Bouy & Wersching, 2048 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 2 Flat Framehaus auf Backstein-Fundament in „A 1" Verfassung, jedes Flat 5 Zimmer, modern. Hypothek $3,100. Preis $4,900. Drei Blocks von Ravenswood Elev. Term. A. Henninger, 69 W. Washington Str. dosa

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brick, Furnaceheizung, 1—7 und 2—8 Zimmer Wohnungen, mit Schneider-Shop im Basement; Miete $1116 das Jahr. Preis nur $10,250, oder beste Offerte; kleine Anzahlung.
La Bouy & Wersching, 2048 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Ashland Ave., nahe Wolfram Str., mehrere 4 und 5 Zimmer Cottages, Zement-Wall, gepflasterte Straßen. Preise $2000 bis $2500. Sehr leichte Bedingungen. A. Holinger & Co., 179 Washington Str. sa*

Ravenswood Bargains
20 neue Gebäude, jetzt im Bau begriffen, nahe Lawrence, Western und Lincoln Ave. Kommt sofort.
Huberty & Loheinrich,
4864 Lincoln Ave. 'Phone: Edgewater 477. 4ap,sa*

Zu verkaufen: Bargain,schönes, fast neues 2½-stöck. Frame, Concretefundament; 2-5 und 1-3 Zimmer; Miete $480; nur $3500.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. misa

Zu verkaufen: Bargains in Cottages, 2- u. 3-stöckige Frame- und Brickhäuser.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. misa

Zu verkaufen: Fünf 2-Flat Framegebäude, 30 Fuß Lotten; Miete $33; Bedingungen: $300 Baaranzahlung, Rest $21 monatlich und Zinsen.
1508-10-14 Wrightwood Avenue,
2614—18 Perry Straße.
Im Zwangsverkauf übernommen und werden verkauft zum Kostenpreis—
Preis $3250.
Seht den Agenten Sonntag am Platze.
Bessey & Kirkley, 818 First Natl. Bank Bldg. frsa

Zu verkaufen: An Berteau Ave., nahe Clark Str., ein modernes 2 Flat Brick- und Steingebäude, 6 und 6 Zimmer; separate Heißwasseranlagen; Lot 33 bei 125, Preis nur $8500. — Macht Offerte; nehme 30, 33 oder 37½ Fuß Lot auf der Nordseite als Teilzahlung. Muß besichtigt werden, um es schätzen zu können. Seht Chas J. Arbogast, 4037 N. Robey Str. frsa

$1100 kaufen meinen Anteil an einem soeben gebauten Framehaus, nahe Western u. Warner Ave.; hat zwei Fünfzimmer-Wohnungen, Eichenverkleidung, elektrisches Licht, hohes Concrete-Basement; bringt $500 Miete per Jahr. Max Baumgartner, 4119 Lincoln Ave. —sa

Zu verkaufen: Nordseite Bargains.
Neues, modernes 2 Flat Frame auf Brick, je 5 und 5 Zimmer; auf breiten Lots; Preis nur $5400; $500 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen: Nr. 1930—40 Barry Ave. gelegen; auch Nr. 3115—21 N. Robey Str.; Preis nur $4900; $500 Anzahlung; Rest leichte Zahlungen; beide nahe Hamlin Park gelegen; Sonntag für die Inspizirung geöffnet, oder seht Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Straße. frsa

Zu verkaufen: Bargain! 4-Flat Framegebäude nahe Halsted und Clay Str.; Miete $34 den Monat ; Preis $3000; nehme $1000 Baar.
La Bouy & Wersching, 2048 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Billig, Ecklot, mit Cottage, Gas, elektrisches Licht und Bad. 4057 N. Oakley Ave., nahe Belle Plaine. frsa

Ein großer Bargain in einem neuen und modernen sechs 5 Zimmer Flatgebäude; Brick u. Stein; Preis nur $20,000; an Belle Plaine Av., nahe Clark Str., gelegen. Nehme Nordseite leere Lot als Teilzahlung; Rest baar.
Chas J. Arbogast, 4037 N. Robey Straße. frsa

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen
Wenn Ihr ein Zelosky Heim für Euer Mietsgeld kaufen könnt?

I.
$250 baar, $15 monatlich, kaufen eine 6 Zimmer Brick-Cottage, Furnaceheizung, Birch-Mahagoni Trim, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; gepflasterte Straße; bequem zu Belmont und Lincoln Ave. Cars; Preis $2650.

II.
Neues 2-Flat Brickgebäude, 5 und 5 Zimmer; Oak Fußböden, Hartholz Trim, elektrisches Licht, Combination-Fixtures in jedem Zimmer, Rouleaux, Screens, Combination Sturm- und Screentüren, Furnace im ersten Flat; zweites Flat Ofenheizung; jetzt vermietet an zuverlässigen Mieter; 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; 1 und 2 Blocks zu Straßenbahnlinien, bequem zur Hochbahn; $6175; $1000 Baar, $30 monatlich.

III.
Neue Brick-Cottage, fünf große Zimmer auf einem Floor, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Eichenholz-Fußböden, Hartholz-Trim, französ. Octagon Dach, wodurch der Dachboden groß genug wird, um in ein weiteres fünf Zimmer Flat umgestaltet zu werden. Hohes Konkretbasement, Zementfloor, Stationary Laundry Tubs und Furnace; gepflasterte Straße, alles bezahlt; ein Block zu drei Carlinien, $3750; $500 baar, $15 monatlich.

IV.
Neues 2-Flat Brickgebäude jetzt im Bau begriffen, Hartholz-Fußböden und -Trim, elektrisches Licht, Kombination-Fixtures; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; 30 F. Lot. Gut Fahrverbindung. Eröffnungspreis $5450; $500 Baar, $25 monatlich.

William Zelosky & Co.
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641.
Subdivision Offices:
2359 Addison Str. 3801 N. Western Ave.
Alle Offices offen am Sonntag. 6jn1wX

Zu verkaufen: Bargain, Property, Lot 48×125; jährliche Miete $900. 3124 Seminary Ave.

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, Brickbasement; Attic; Dampfheizung; in gutem Zustand. Stall, 6 Pferde, 5 Wagen, Buggy. 1521 Wellington Ave. fason

Bargain! 2-stöck. Brick, 4 Zim. Wohnungen, Basement, Attic, Miete jährl. $516; Preis $4200. F. Ruedel, 602 North Ave. 6jn1wX

Feines Brickhaus, 5 u. 6 Zimmer, nötig $1500; Preis $5500; gelegen an Osgood Str. F. Ruedel, 602 North Ave. saso

Baue eine fünf Zimmer Cottage nahe Western Ave. und Montrose, modern; Preis $2900. Verkaufe an gute Leute mit $100 Anzahlung, Rest $10 per Monat. Baumgartner, 4119 Lincoln Ave. fason

Zu verkaufen: Billig, zwei Flatgebäude, modern, 4 Zimmer und Bad, mit Gemüsegarten; nahe katholischer Kirche und Schule; $3800; keine Agenten; kommt SonntagNachmittag. 1528 Oakdale Ave. fason

Zu verkaufen: Modernes 2 Flat Brick, 5 und 6 Zimmer; Bad, Gas, Elektrizität; neu dekorirt; vorn und hinten mit großen Porches;Zementfußboden im Basement; Laundryzuber für heißes und kaltes Wasser; Gas und Elektrizität; auch hübscher Hof mit Sträuchern und Obstbäumen; alle Assessments bezahlt; 30 bei 123 Fuß Lot; gute Fahrgelegenheiten; nur 1½ Jahre alt; muß Klima wechseln und verkaufe zu Schleuderpreis, $6000; Zahlungen nach Uebereinkunft. Eigentümer, 1. Flat, 3254 N. Oakley Ave.

Billiges 2—5 Zimmer Flatgebäude, 1816 Bissell Str.; Miete $300; Preis $2300.
George Torpe, 2360 Lincoln Ave. 6,8,9,11jn

Billiges 2-5 Zimmer Brickgebäude, nahe Osgood und Belden. $4000.
Torpe, 2360 Lincoln Ave. samo

Modernes 2-6 Zimmer Brickgebäude, nebst Cottage; 1660 Orchard Str. $5000.
George Torpe, 2360 Lincoln Avenue. samodimi

2-5 Zimer Flatgebäude, Mohawk nahe Blackhawk Str., Miete $300; Preis $2000.
Torpe, 2360 Lincoln Ave. samodi

Modernes 3-6 Zimmer Brickgebäude, 2338 Lincoln Ave., Miete $756; Preis $6250.
George Torpe, 2360 Lincoln Ave. samomifr

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Neues Brackhaus, 4, 5, 6 Zimmer Flats, 2511 N. Kolin Ave.

Zu verkaufen: Billig, 2 moderne 2½stöckige Brickgebäude; feine Nachbarschaft; Seht Eigentümer, J. Thompson, 2049 N. Kedzie Avenue od. 2447 N. Harding Ave. sasomo

Zu verkaufen: 5 Zimmer Brick Cottage, Preis $3600. 4845 Montrose Ave.

Verkaufe schön gelegenes, gut gebautes 2 Flat-Brick, große Zimmer, breite Lot, $7500 ist billig. Macht Offerte. Frey, 4633 Drake Ave. 6jun1wX

**Bezahlt $100
und zieht
in Euer eigenes Heim.
Vollständig neue 5-Zimmer Cottages an Montrose und 64. Avenue.
$1950.
$100 Anzahlung,
$10 den Monat.
Lotten 37¼×125. Yard eingezäunt. Fruchtbäume und Ziersträucher; hübsches Gartenland.
Kommt und seht.
Nehmt Irving Park Car bis zur 64. Ave. Office offen von 1—5 Uhr.**

Oliver L. Watson,
69 West Washington Straße. fason

—Bargain—
Zweistöckiges modernes Haus, Lot 50×125, deutsche Nachbarschaft, zu verkaufen, wegen Verlassen der Stadt; Eigentümer 5138 Gunnison Straße, nahe Lawrence Ave., Jefferson Park. fason

Haus in Irving Park.
$2500 Baar machen Euch zum Besitzer eines der schönsten, dauerhaftesten, modernsten und best gelegenen Stein- und Brickhäuser in Irving Park mit über 200 Fuß Front von schönem Rasen. Dies sollte von Jedermann, der ein Haus zu kaufen wünscht, nicht übersehen werden. Schreibt um vollständige Einzelheiten an
Elser & Co., 3530 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Neues Brickhaus; modern eingerichtet;; billig; Anzufragen: 4834 North St. Louis Ave., nahe LawrenceAve. Sonntags offen.

Muß verkaufen: 3 Jahre altes 2stöck. Brick, mit Steinbasement; Nordwestseite; Bargain. Adr.: S 17 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Beim Eigentümer, neues zweistöckiges Brick, jedes 6 Zimmer, modern, durchweg Oak Trim; Lot 36×125; alle Verbesserungen ausgeführt und bezahlt, nahe Elston und California Ave.; Preis $6000; bringt 10 Proz. Fred Bestenfield, 4725 Castello Ave. saso

Zu verkaufen: Neues 2-stöck. Haus, das beste das zu finden ist mit 5 und 6 großen, hellen Zimmern, Furnaceheizung, große Lot, Straße gepflastert und bezahlt; Preis $6400, $1000 Baar.
W. Peters Co., 3504 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: Humboldt Ave., nahe Hamlin, 3stöck. Framehaus, 3 Flats, 4 Zimmer jedes; Konkret-Fundament; Ofenheizung; Miete $480. Preis $4500. Leichte Bedingungen. A. Holinger & Co., 179 Washington Str. sa*

Zu verkaufen: Billig, 2-Flat Frame in feinem Zustande, nahe Hoch- und Straßenbahnen. Baar oder Abzahlungen. 1716 N. Central Park Ave. Eigentümer im 2. Flat. Telephon Belmont 7148. misa

Zu verkaufen: 3stöck. Brickhouse, Laden u. drei Flats, an North Ave.; Preis $1500; Hälfte baar.
$4200 kaufen ein 2stöck. Frame, 2-5 Zimmer Flats, an McLean Ave., Lot 50 bei 125.
$6500 kaufen ein 2-4 und 2-6 Zimmerflat-Brickhaus; $1500 baar.
$4700 kaufen ein 4 Flat Framehaus an Hancock Str.; Miete $50.
K. Soeder, 3702 Armitage Avenue,
Office Abends und Sonntags offen. misa

Zu verkaufen: Zweistöck. Framehaus, 4 u. 5 Zimmer Flats, Attic, Porch und Basement; nahe 5 Carlinien; krankheitshalber zu verkaufen. — Nachzufragen: 2424 Armitage Ave., 2. Floor. 6,10,13,17jn

$500 Baar, $15 monatlich kaufen 2-Flat Brickhäuser, neu und modern, 6 und 6 Zimmer, Oak Trim, elektrisches Licht, Furnace-Stacks, 2 Bay Fenster; 31 Fuß breite Lotten; $6100. Eckhart Thon, Elston und Kimball Ave. dibosa

Zu vertauschen: Logan Square 6 Flatgebäude, Brick, Ofenheizung, Preis $17,000 für Store-Eigentum in der Nähe von Irving Park Blvd. Seht Whitsell, 2711 North Ave. frsa

Zu vertauschen: Schuldenfreies 3 Flat Brickgebäude, Lot 50 bei 125, Robey, nahe Cortez St., für gute 6 Flat Nordwestseitegebäude. Seht Whitsell, 2711 North Ave. frsa

Zu verkaufen: Neues, 2 Flatgebäude; elektrisches Licht—; Bargain; muß schnell verkauft werden. Braunschweig, 2711 W.North Ave. frsa

Zu verkaufen: Eigentum. 1814 Herdey Str. frsa

Schönes zwei 6-Zimmer Flatgebäude, Lot 30×125, zu vertauschen für altes Hauseigentum oder Baustellen. Jensen, 3404 Hirsch Str. frsason

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordwestseite.

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22ja*X

Westseite.

Zu verkaufen: Sieben Zimmerhaus; annehmbare Bedingungen. 3019 Polk Str. frsamo

Südseite.

Zu vertauschen: Außerordentlich gut gelegene Läden und Flats, Südseite, stets an zuverlässige Leute vermietet, Gebäude in guter Verfassung. Ich vertausche meinen $100.000 Anteil für altes verbessertes oder schuldenfreies vakantes Eigentum oder schuldenfreie, nahegelegene gute Farm. Volle Einzelheiten verlangt oder keine Berücksichtigung. Mein Gebäude bringt $15,000 Miete, und eine strikte Untersuchung ist erwünscht. Belastung klein und 5jährige Frist zu 5½% ohne Zahlungen. Adr.: D. 532, Abendpost. 30mai*

Zu vertauschen: Kenwood Apartment Gebäude, Ecke, Miete über $7,200; in guter Verfassung, an einer der besten Residenzstraßen der Südseite gelegen. Ich vertausche meinen Anteil, $35,000 Belastung zu 5½%, für — was habt Ihr? Einzelheiten auf Verlangen zugeschickt, falls Ihr es ernst meint. Adr.: K. 268, Abendpost. 30mai*

Verschleudere, um sofort zu verkaufen: Feines 6 Zimmer modernes Heim, Furnaceheizung. — 6435 Justine Str. sadi

Schönes 2-Flat Gebäude und Cottage billig zu verkaufen; Miete $42. 8610 S. Morgan Str. fason

Zu verkaufen: Billig, Geschäftseigentum an Süd Ashland Ave., 50 bei 125; auch Lot, 25 bei 125 im selben Block; keine Agenten. 4931 South Ashland Ave. frsason

Seht heute meine moderne Residenz, 8 bis 6, Abzahlung. 3329 Indiana Avenue. 19maiX*

Südwestseite.

Zu verkaufen: 3 neue Gebäude, 3027 bis 3033 South 42. Ave. 5,6,7,12,13,14,19,20,21,26,27,28jn

Zu verkaufen: Neues Brickhaus, zweistöckig, Wasserheizung, deutsche Nachbarschaft. 1418 S. Kolin Ave. (43. Court.) 2jn1wX

Vorstädte.

Neue deutsche Ansiedelung.
Die billigsten Lotten in der Umgegend von Chicago.
—$79.00 jede—
Bedingungen: 10% Baar, Rest in kleinen monatlichen Abzahlungen.
Keine Zinsen für zwei Jahre.
Seht dieses Eigentum sofort.
Bringt Eure Frau, Kinder und Freunde.
Zwei deutsche Kirchen. Etwa 65 Häuser wurden schon fertiggestellt.
Office: Ecke Archer und 64. Avenue. Täglich und Sonntags offen von 10 bis 5 Uhr.
Wie man dahin gelangt: Man nehme Archer Ave. Car bis 48. Ave. An Wochentagen steige man um zur Joliet-Linie direkt nach unserer Office — Fahrgeld vergütet. Sonntags nehme man unser Automobil an Archer und 48. Ave., frei für Jedermann.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
Chicagos größte Grundeigentums-Händler.
Phone: Randolph 3751. 69 W. Washington Str. fason

Zu verkaufen:
Voller Wert und jede Aussicht, einen hübschen Gewinn für Eure angelegten Ersparnisse zu bekommen in
Walrath Bellwood Subdivision
mit der C. & N. W., Aurora & Elgin und Straßenbahnlinien erreicht; 10c Fahrpreis.
Halbe Acre Lotten — 5 Zimmer Bungalows zu wohlfeilen Preisen verlauft
Ungewöhnliche leichte Zahlungstermine.
Tägl. Inspektionsfahrten. — Spezielle Fahrten Samstags u. Sonntags von C. & N.W.-Bahnhof
Auf Wunsch freie Fahrgelegenheit.
Wm. B. Walrath,
301—69 W. Washington St. Tel. Rand. 2707. dofrsa

Verkaufe, Oak Park, nahe deutscher Kirche, 6 Zim. Residenz, Heißwasserheizung, Lot 37½×125. R. C. Weichbrodt, 1107 So. Euclid Ave.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Haus, große Veranda; halber Acker; alles angepflanzt. Hühnerstall; Preis $2600. 2025 S. 3. Ave., Maywood Ill.

Zu verkaufen oder vertauschen: Vorzügliches Gartenland zu Villa Park, 45 Minuten Fahrt von Chicago; ½ Acre $950, auf Abzahlung, oder Auto in erste Anzahlung genommen. J. O'Halloran, 2154 N. Keystone Ave. misason

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125×130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur drei Blocks von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Ill. 21jl,sonmisa*

Zu verkaufen: Baustellen bei Gary. $5 Anzahlung, $1 per Woche. Zukunftsplatz.—Adresse: Z 392 Abendpost. jn1,3,5,6,7,8

Oak Park Bargains. 6 Zimmer-Haus, modern; Lot 41 bei 133, $3400. 8 Zimmer Haus, modern, Lot 37½ bei 125, $3500. Lotten 37½ bei 125 $575. Eigentümer: Paul Schulte, Office: Oak Park Ave. und Harrison Straße. Metropolitan Hochbahn. dofrsa

Schönes 12 Zimmer Haus mit Butchershop, großer Platz, mit großer Kundschaft, 20 Meilen von Chicago, ist altershalber zu verkaufen; auch wird kleines Property in Tausch genommen. Adr.: K 220 Abendpost. 22mai1mX

Farmländereien.

Zu verkaufen: Schönste und beste kleine Farm, nur 25 Minuten mit der Straßenbahn von Benton Harbor, an 60 Fuß breiter Landstraße; viele Apfel- und Birnbäume, 5 Acker junge Trauben, 5 Acker junge Pfirsichbäume, 1 Acker Erdbeeren, 8 Acker in Korn, 6 Acker in Hafer, Heuland und Kartoffelland, großer neuer Hühnerstall, voll mit Rassehühnern, großer, neuer Stall, beinahe neues Haus, feine Pferde, Rassenschweine, Maschinen und Werkzeug neu; kann nicht mehr arbeiten und will verkaufen. Keine Agenten. Adr.: Eigentümer: Box 43, Sodus, Mich.

Zu kaufen gesucht: Eine kleine Hühnerfarm; bitte den Preis und Lage anzugeben. S. Vollert, 3138 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: 40 Acker Indiana Farm, mit Roggen und Corn bebaut, guter Boden, gute Gebäude, Obstgarten, nahe Bahnstation, 90 Meilen von Chicago. Preis $2500. Nachzufragen beim Janitor 4356 N. Winchester Ave., Ecke Montrose, im Basement. Rosehill Car bis Montrose.

Vertausche 210 Acres Farm, Forest Port, New York, 8 Zimmer Haus, 24×36, Stall 24×50, und alle Farmer Tools, Hypothek $800; Preis $35 der Acre. Adr.: P 665 Abendpost.

Wisconsin
Marathon County
Das Klee- und Milcherei-Land.
Ich möchte eine Kolonie von Deutschen gründen, um diese Gegend zu besiedeln. Unser Land liegt nahe der Eisenbahn, guter Ortschaft, Butterfabrik, Käsefabrik, Kartoffel-Lagerhaus, Sauerkraut Gurkenfabrik, Sägemühle, Holzhof, Futtermühle, Baarabsatz für jedes Erzeugniß: gute Kirchen und Schulen, alle Konfessionen, reichster Boden. Verkaufe vierzig Acre Stücke oder mehr, auf Abzahlung.
Ein Drittel Baar, Rest zehn Jahre Zeit zu 6%. Ein sehr tüchtiger deutscher Agent wird verlangt Adr.: D 581 Abendpost. 3jn1wX

Kauft eine Farm und werdet unabhängig! — In der deutschen Kolonie Hiles, Wiskonsin.— Dies ist eine richtige deutsche Kolonie, fruchtbares Land, nahe Eisenbahn, Städten, guten Märkten, Kirchen und Schulen. Wir geben Arbeit das ganze Jahr, Arbeitslohn $1.75 aufwärts. Kommt persönlich, überzeugt Euch! Billige Preise und leichte Abzahlungen. Schreibt für deutsche Beschreibung. R. Biklor, Eigentümer, Zimmer 725. 208 S. La Salle Str., Chicago, Ill.—Branch-Office: 4349 Wentworth Ave. Offen Sonntags und Abends bis 8 Uhr. 29mai—30jnX

Billig zu verkaufen oder zu vertauschen: 70 Acker. Grand Haven, Mich. Gute Gebäude, Obstgarten und 6-Zimmer-Cottage nahe Humboldt Park. Kleine Anzahlung. 1808 N. Mozart Str. misa

Farm zu vermieten oder zu verkaufen; 37 Acker; 16 Meilen von Chicago; großes Haus, Saloon, Halle usw.; Land schon bepflanzt; wünschenswerter Platz. Hargarten, 2326 S. Lincoln Str. 4juni,1wX

Wundervoller Bargain in Wiskonsin Farmland zu $15 bis $20 der Acker; Baar oder Abzahlungen; sechs Stunden von Chicago. Rehl, 164 W. Washington Str. 3jn2wX

Zu verkaufen: Eine sehr gute 32 Acres Michigan Fruchtfarm. Nähere Auskunft beim Eigentümer H. Pitt, Stevensville, Mich. jn5,6,13

80 Acker, 4 Meilen vom Town, guter lehmiger Boden, feine Gebäude, gute Road, gut besiedelte Landgegend, $2500, mäßige Bedingungen. R. W. Folz, 1043 Grace Str. 9mai*X

UMI

Peerleß Schnittmuster, 10c und 15c das Stück.

E. IVERSON & CO.

1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Spezielle Montag-Bargains

Weißer Nainsook Hübsche kleine Karrirungen — ausgewählte Fabrikenden, — gute 10c Werte, die Yard — zu ... 3¾c	**Tussah Seide** Volle Yard breites Brocaded Tussah, in Rot Navy und Salmon, wert 50c, die Yard — zu ... 29c	**Damen-Coats** Reinwoll. Serge, in Navy Schwarz, Tango u. Copenhagen, alle Größen, 6.50 u. 7.50 Werte Montag 3.50
Kleider Prints Dunkler und heller Grund — große Fabrikenden, bis zu 8 Yards Längen — wert 6c — die Yard zu ... 2¾c	**Waschanzüge** Waschanzüge für Knaben, in Weiß, Blau, Tan und Streifen, Gr. 2½ bis 10 Jahre — $1.00 Werte, zu ... 69c	**Damen-Coats** Reinwoll. Serge, Poplin u. fancy Mixtures, Navy, Schwarz, Tan u. Copenhagen, bis $10 Werte, Montag, 4.50
Handtuchzeug 16zöll., echte Roman Würfelmuster, mit echtfarbiger roter Kante — wert 8c — die Yard ... 4¾c	**Blusen** Blusen für Knaben mit hohem Kragen, in Weiß, Schwarz, Blau und fancy Streifen, für Montag, zu ... 22c	**Kinder-Coats** Marineblauer Serge und Copenhagen, fancy Kragen und Stulpen, 2 bis 6, wert 2.50 — zu ... 1.15
Muslin Schweres, Yard breites, ungebleichtes Muslin — Staple L L, wert 9c — die Yard — zu ... 5¾c	**Hosen** Partie Muster-Hosen für Männer und Knaben, mittlere u. dunkle Farben, alle Größen, $1.50 Werte, Montag, 79c	**Hauskleider** Aus guten Percales — Nurse Streifen, helle und dunkle Blumen-Entwürfe, 36 b. 44, $1 wt., Montag zu ... 55c
Voile 40-zöllig, Bandkante — kommt nur in Lohfarbe — regulärer 29c Wert — die Yard — zu ... 12½c	**Hemden** Blaue Chambray Arbeitshemden für Männer, mit „Faced" Aermel, Gr. 14 bis 17, 50c Werte zu ... 29c	**Gardinen** Partie Swiß Gardinen mit Spitzen-Einsatz oder Krause, regulärer $1.00 Wert, für Montag das Paar zu ... 59c
Persisches Lawn Extra fein und dünn, 45 Zoll breit — wird gewöhnlich für 35c verkauft — die Yard zu ... 15c	**Strumpfwaaren** Baumwoll. Babystrümpfe — schwarz u. weiß, Gr. 4 bis 6, 15c wt., Mont. 4 Paar für 25c; das Paar zu ... 6¼c	**Hängematten** Große Sorte Hängematten mit gepolstertem Kissen, reguläre 1.50 Werte, für Montag zu ... 79c
Silkoline Yard breit, mit hübschen Blumen-Entwürfen, für Comforters u. Draperien, wert 15c — die Yard zu ... 7¾c	**Strumpfwaaren** Partie schwarze, baumwol. Strümpfe f. Damen, alle Größen, 12½c Werte, für Montag, das Paar zu ... 6c	**Hosen** Muslinhosen für Kinder mit hohlgesäumter Krause, Größen 2 bis 12, Montag das Paar — zu ... 7½c
Kleider Batiste Hübsche kleine Figuren, Streifen und Punktirungen, reguläre 10c Werte, die Yard — zu ... 4¾c	**Strumpfwaaren** Reinseid. Kinderstrümpfe, Größen 4 bis 6½, rosa, blau, weiß und schwarz, Tan und rot, 39c Werte, zu ... 15c	**Hosen** Feine Muslinhosen für Damen mit hohlgesäumter Krause, wert 19c, Montag das Paar — zu ... 12½c
Long Cloth Cambric und Muslin — gute Größen Bleaching Rester; bis zu 18c Werte, die Yard — zu ... 7¾c	**Unterzeug** Balbriggan-Hemden und Hosen für Männer und Knaben, alle Größen — sehr speziell — Montag ... 19c	**Korsetbezüge** Partie feine Korsetbezüge, mit Spitze besetzt, die 19c besetzt — speziell für Montag — zu ... 12½c
Bedding Checks Echtfarbiger türkisch roter Gingham, alle Karrirungen, reg. 12½c wert, die Yard — zu ... 5¾c	**Unterzeug** Damen-Leibchen, niedriger Hals und ohne Aermel, hübsch besetzt, reguläre 15c Werte — für Montag zu ... 8c	**Kurzwaaren** J. J. Clarks 200 Yard Spulen-Zwirn, zu ... 1½c; 5c Flasche Maschinenöl, zu ... 2c
Shantung Seide importirte chinesische rohe Shantung Seide in einer Partie von Farbenstellungen — 24 Z. bt., wt. 35c, Y. 19c	**Union Suits** Feine gerippte baumwoll Union Suits für Knaben, kurze Aermel, Knielänge, alle Größen, 25c Werte, Montag ... 18c	**Kurzwaaren** 50 Yd Spulen-Seide, nur in Schwarz — die Spule zu ... 2c; Große Sorte seidene Haarnetze, jedes ... 1c

Haushaltungswaaren—Basement

- **Fels Naptha** Waschseife, 5 Stück für ... 18c
- **Swift's Pride** Waschseife, für Montag, 5 Stück zu ... 12c
- **Großes Packet Grandma's** Waschpulver, für ... 10c
- **Douglas Glanzstärke**, reguläres 5c Packet, Montag, 2 für ... 5c
- **Kleiderhänger**, gut lackirt, speziell für Montag, 4 für ... 5c
- **Wassergläser**, dünnes Glas, fancy gravirt, 5c Werte, 6 für 19c
- **5 Qt. grau emaillirte Sauce-Pfannen**, 19c Werte, Montag ... 9c
- **Oel-Mops** mit 54-zölligem Stiel und große Flasche Cedor Oel — Montag zu ... 49c
- **25 Pfund Mehlbehälter**, 10 Pfund Zuckerbüchse und große Brotbüchse, alle weiß lackirt mit Goldstreifen, $2.00 Werte, Set zu ... 98c

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Aus meinem Reise-Tagebuch.

Mit dem „Vaterland" nach England. — Das Presse-Bankett an Bord. — Allerlei bekannte Leute. — Von den Wundern des Riesen-Dampfers. — Was er an Proviant braucht. — Ueber die Fahrpreise.

Diesmal hat es zu meiner Sommerreise eine wundervolle Ouvertüre gegeben: Die Pressefahrt mit der „Vaterland" nach Southampton, zu der ich eine besondere Einladung erhalten hatte. Wenn ich jetzt daran zurückdenke, habe ich den Eindruck, etwas Märchenhaftes erlebt zu haben. Dieser Eindruck machte sich bereits fühlbar, als der Hamburger Zug sich Cuxhaven näherte. Da ragte in der Ferne ein riesenhaftes, schwarzes Ungetüm mit drei gewaltigen gelben Schornsteinen in den Himmel, für das der Name Schiff nicht mehr zu genügen schien. Wie ich dann auf dem Pier stand, dicht neben dem Dampfer, schien sich seine Riesenhaftigkeit noch zu verdoppeln und zu verdreifachen, während die Menschen davor zu spaßigen Zwergen zusammenschrumpften. Innen war's nicht anders. Ein Riesen-Hotel von verblüffendem Luxus nahm mich auf, in dem man sich verlaufen konnte. Daher war's schon nötig, daß ein freundlicher Steward sich meiner annahm und mich zu meiner Kabine führte. Sie lag auf dem F-Deck und war gar keine Kabine, sondern ein richtiges Wohnzimmer, hochelegant, mit einem offenen Messingbett, offenem Waschstand mit laufendem Wasser, Tisch, Sofa, Telephon und eigenem Badezimmer nebenan. Preis 1200 Mark in der Hochsaison, in der Zwischensaison (also jetzt) „nur" 950 Mark. Viel Zeit hatte ich nicht. Schon war die Stunde des großen Banketts im Ritz-Carlton-Restaurant da. Ein Lift schoß mit mir mehrere Stockwerke in die Höhe. Ich kam in eine Vorhalle, dann in einen entzückenden Wintergarten mit blühenden Blumen und mächtigen Palmen, dann einige Stufen aufwärts in den Speisesaal des Ritz-Carlton-Restaurants. Der Name stammt von der weltbekannten Ritz-Carlton Hotel-Gesellschaft in London, die elegante Hotels in der ganzen Welt besitzt und auf den Luxus-Dampfern der Hamburger Linie Restaurants unter eigener Leitung betreibt. Wer dort speist, muß also besonders dafür bezahlen. Hier saßen an blumen- und kristallgeschmückten kleinen Tischen in einer Flut von Licht die Vertreter der Presse aus Deutschland, aus Oesterreich, Rußland, England, Amerika, daneben die Träger bekannter Namen aus Kunst und Literatur. Da saß U. Gad, der dänische Film-König, mit seiner schwarzäugigen Frau, Asta Nielsen, der berühmten Film-Diva (wir haben ja auch so etwas heutzutage). Dann Paul Oskar Höcker, der beliebte Romandichter nebst Frau, Bernhard Kellermann, der Verfasser des vielgelesenen Romans „Der Tunnel", Alfred Kerr, der geistvolle Berliner Theater-Kritiker mit dem sezessionistischen Vollbart, Direktor Klitsch von der „Leipziger Illustrirten Zeitung", Professor Laas, der berühmte Schiffsbautechniker von der Technischen Hochschule in Charlottenburg, Otto von Leßberg, der ehemalige preußische Garde-Offizier, der lange Jahre in Amerika in großen Betrieben tätig war (unter Anderem für Anheuser-Busch' Export), später als Buren-Kapitän im Burenkriege Heldentaten vollbrachte, schwer verwundet wurde und jetzt in Berlin Redakteur ist. Seine Erlebnisse ergäben einen spannenden Roman. Ferner begrüßte ich Baron von Ostini, meinen verehrten engeren Kollegen von der „Münchener Jugend", mit den dunklen Augen, aus denen noch immer tausend Kobolde schauen, Dr. Rippler, den Oberbefehlshaber der „Täglichen Rundschau" und tapferen Vorkämpfer für deutsches Volkstum, Felix Salten, den Wiener Dichter, Robert Saudek, den Berliner Romanschriftsteller und Dramatiker, Admiral von Truppel, der in Ostasien sich so wertvolle Verdienste erworben hat, Eugen Zabel, den Berliner Schriftsteller. Direktor Huldermann als Vertreter Ballins hielt die Begrüßungsrede, auf die Dr. Landau vom „Börsen-Courier" erwiderte. Bei Kaffee und Zigarren gab es nachher ein zwangloses Zusammensitzen im Wintergarten nebenan. Wenn ich emporblickte zu der Decke, die sich hoch oben wölbte, von mächtigen Säulen getragen, so schien es unglaublich, daß ich mich auf einem Dampfer befand. Ich hatte vielmehr das Empfinden, in einem Berliner Luxus-Hotel zu sitzen, wie „Adlon" oder „Kaiserhof" oder „Esplanade."

Am nächsten Morgen (der Dampfer lag noch am Dock) war Frühstück im Speisesaal, der durch seine aparten weiß-goldenen Farbentöne überaus reizvoll wirkt. Daran schloß sich eine genauere Besichtigung des Dampfers. Eine Ueberraschung folgte der andern, darunter der großartige, ganz in Weinrot gehaltene Gesellschaftssaal mit großen Wandgemälden und einem erhöhten Konzertpodium, auf dem ein Flügel stand, sowie der Turnsaal. Hier kann der Reisende mit Hilfe des Zander-Systems das Fett wieder herunterarbeiten, das er sich unfehlbar anmästet. Der Gipfel alles Verblüffenden ist aber das pompejanische Schwimmbassin, von mächtigen Säulen getragen, zwischen denen Marmorbänke stehen. Geschwungene Seitentreppen führen zu einem besonderen Raum, worin man sich massiren lassen oder noch ein Lichtbad nehmen oder auf weichen Polstern behaglich ruhen kann. Herren und Damen baden zu verschiedenen Zeiten. Sind feinere Raffinirtheiten denkbar? Natürlich sind die gewaltig gesteigerten Bequemlichkeiten des Dampfers auch der zweiten, dritten und vierten Klasse (Zwischendeck) zu statten gekommen. Diese Klassen stehen weit über den Klassen der älteren Dampfer. Nur nebenbei sei erwähnt, daß auch das Zwischendeck größtenteils mit Kabinen eingerichtet ist und ganz moderne Waschräume, Bäder und Duschen hat. Selbstverständlich bietet die „Vaterland" auch in allen technischen Einrichtungen die allerneuesten Vervollkommnungen, namentlich soweit die Sorge für die Sicherheit der Fahrgäste in Betracht kommt. Im Uebrigen mögen einige Zahlen deutlicher als alle Worte einen Begriff von der Riesenhaftigkeit des Schiffes geben. Seine Besatzung besteht aus 1234 Mann, befehligt von 1 Kommodore und 4 Kapitänen nebst 7 Offizieren. Im Reich der Maschinen gebieten 1 Ober-Ingenieur, 3 erste Ingenieure, 35 Ingenieure und Elektriker. Für Küche und Bedienung sind vorhanden: 3 Oberköche, 52 Köche, 350 Stewards, 5 Konditoren, 36 Kellner für Ritz-Carlton, 11 Pagen. Die Kessel bedienen 12 Oberheizer, 15 Schmierer, 187 Heizer, 189 Trimmer. An frischem Proviant nur für die Fahrt nach New York allein braucht der Dampfer: 45,000 Pfund frisches Fleisch, 8500 Pfund Wild und Geflügel, 8000 Pfund Fische, Hummer, Austern, 15,000 Pfund Brot, 48,000 Eier, 25,000 Pfund Gemüse, 12,000 Pfund Früchte, 1500 Schachteln Speise-Eis — an Dauer-Proviant für Hin- und Rückfahrt unter Andern 100,000 Pfund Kartoffeln, 4000 Pfund Zwiebeln, 350 Fässer Mehl, 60 Fässer Salz, 25 Tonnen Heringe, 5500 Pfund Käse, 6500 Liter sterilisirte Milch und Rahm, 5000 Pfund Butter, 5500 Pfund Margarine, 2000 Pfund Marmelade, 5100 Pfund Kaffee, 10,200 Flaschen Wein, 1300 Liter Pilsener und Münchener Bier, 5100 Flaschen französischen und deutschen Champagner usw. Und eh' ich's vergesse: 35 Millionen Mark hat das Schiff gekostet.

Am nächsten Tage um 2 Uhr Nachmittags fuhren wir ab. Eine große Menschenmenge winkte uns Lebewohl. Am Abend gab es großen Ball im wundervollen Gesellschaftssaal. Die Herren erschienen in Frack und Smoking, die Damen in glänzenden Kostümen. Zu den Vertretern der Presse und den anderen geladenen Gästen hatten sich inzwischen die Passagiere gesellt, die nach New York fuhren. In Southampton bestiegen wir ein kleines Dampfboot, das uns um die Insel Wight spazieren fuhr, bis die „Kaiserin Auguste Victoria" von New York eintraf; sie sollte uns nach Hamburg zurückbringen. Bei der Gelegenheit wurden wir gefilmt mitsamt Asta Nielson. Wo Asta weilt, wird immer gefilmt. Mit preußischer Pünktlichkeit traf die „Kaiserin" ein und ging dicht neben der „Vaterland" vor Anker. Ehe der „Imperator" erschien, war sie das größte und eleganteste Schiff der Linie. Fast winzig sah sie jetzt neben der „Vaterland" aus. Als wir an Bord der „Kaiserin" gingen, unter den Begrüßungsklängen der Schiffskapelle, muteten uns die Räumlichkeiten seltsam eng an. Einer der Literaten traf ins Schwarze, als er bemerkte: „Jetzt sind wir wieder auf einem richtigen Schiff!" Das schien die Gemütlichkeit noch zu steigern. Die Leute der Feder taten sich in Gruppen zusammen, teils am Eßtisch, teils im Rauchsalon beim Bier. Aber wir kamen nicht auf gegen Asta Nielson. Sie war auch hier (gerade wie auf der „Vaterland") der Stern des Schiffes, besonders bei den Stewards. Die bildeten Spalier, wenn sie im Speisesälchen (verglichen mit dem Saal der „Vaterland") erschien, oder ließen vor lauter Ehrfurcht vor der in zahllosen „Kintöppen" Bewunderten Messer, Gabeln und Butternäpfe fallen. Ja — der „Kintopp" ist immer noch Trumpf! Aber diese Vaterlandfahrt bis England war doch ein großes und seltenes Erlebniß. Wenn Einer sich auf besonders einfache Weise ein Bild von dem ungeheuren Fortschritt deutscher Arbeit und Kultur machen will, dann braucht er sich nur die „Vaterland" anzusehen oder eine Fahrt mit ihr zu machen. Für Amerika ist das nicht einmal teuer. Der niedrigste Preis in der 1. Kabine beträgt $137.50, in der 2. $72.50, in der 3. $47.50. Er kann freilich auch für ein Zimmer $1900 zahlen. Bereits ist das dritte Prachtschiff dieses Typs im Bau. Daß Deutschlands Zukunft auf dem Wasser liegt, hat Niemand so erfolgreich in die Wirklichkeit übertragen wie Ballin. Es liegt ein ebenso tiefer wie schöner Sinn darin, daß dieses Wunderwerk den Namen „Vaterland" erhalten hat.

H. F. Urban.

Allerlei Erbauliches von Rußlands „Wundertäter" Rasputin.

Aus Petersburg wird geschrieben: Die geheimnißvolle Gestalt Grigori Rasputins, der mehr und mehr zu einer gefährlichen Plage für das Land wird, macht neuerdings wieder in unliebsamer Weise von sich reden. Noch immer scheint sein Einfluß am Zarenhofe ungeschwächt zu sein, seine Allmacht nimmt immer gefährlichere Ausdehnungen an, und schon scheinen dem Ehrgeize dieses aus den tiefsten Niederungen der russischen Bauernbevölkerung Emporgestiegenen keine Grenzen mehr gesteckt zu sein. Mit seinem Einflusse hat Rasputin es allmählich zuwege bringen können, seinen Wünschen den größten Teil des orthodoxen Klerus gefügig zu machen. Auf dessen tatkräftige Unterstützung baute der geheimnißvolle „Wundertäter" seine kühnen Pläne. Was ihm lange vorschwebte, die höchsten Stufen der kirchlichen Hierarchie zu erklimmen, hat er jetzt dank seiner gefügigen Kreaturen erreicht. In seiner sibirischen Heimat Tobolsk hat sich tatsächlich, wie russische Blätter zu berichten wissen, der Bischof Warnawa bereit finden lassen, Rasputin die Priesterweihen zu erteilen. Damit ist natürlich dem ehrgeizigen Streben Rasputins, in der russischen Kirche eine beherrschende Rolle zu spielen, Tür und Tor geöffnet, und man darf, wie die Dinge in Rußland zu liegen pflegen, schon heute mit Sicherheit annehmen, daß die Ordination zum Priester für Rasputin nur die erste Stufe zu einem glanzvollen Aufstiege zu den höchsten kirchlichen Würden bedeutet. Dennoch hat Rasputin auch bis in die Reihen der Geistlichkeit hinein Gegner. Besonders eifrig wühlt der Bischof Feofan von Poltawa gegen den Wundertäter des Zaren. Um ein Haar wären sich jetzt die beiden fanatischen Gegner persönlich begegnet. Feofan weilte auf der Krim in Jalta zur Kur, daselbst ist soeben auch für Rasputin eine Villa gemietet worden. Auf die Kunde davon verschwand der Bischof von Poltawa flugs aus dem schönen Kurort. Der dämonische, zersetzende und sittenverderbende Einfluß des Rasputin ist erst jüngst wieder in der Duma zum Gegenstand erregter Erörterungen gemacht worden. Wie wahrhaft ihr Vaterland liebende Russen über die ungeheuren Gefahren von Rasputins Tun und Treiben denken, zeigt am deutlichsten eine Rede des Kadetten Fürsten Manssyren, in der er ausführte: Die Zeiten seien längst vorbei, da die Kirche noch als Hüter alles Heiligen erschien. Heute sei sie lediglich ein Kampfmittel gegen alles, was der Regierung unbequem erscheine. Die Kirche diene nur noch dem Mammon, der einzige Ruf der Geistlichkeit sei: Gebt Geld! An die Stelle des Mönchs Iliodor, der immerhin für sein Treiben nicht unedle Motive ins Feld führen konnte, sei jetzt ein Mann getreten, mit dessen Namen die gemeinsten Laster und Verbrechen, eine Depravirung der Gesellschaft verbunden ist. Rasputin würde losgelassen, damit er Verbindungen mit den höchsten Kreisen anknüpfe, um alle die zu terrorisiren, die irgendwie mit den Einrichtungen und Lehren der Kirche nicht einverstanden sind. Beim Eintreffen dieses Individuums versammeln sich die Vertreter der geistlichen Gewalt am Bahnhof. Ihn beten unsere unglücklichen Nymphomaninnen an, Damen der großen Welt. Zur Befriedigung der allergemeinsten Instinkte sitzt dieses Individuum im Zentrum unseres Landes fest, und von hier aus übt es seinen zersetzenden, eklen Einfluß aus. Die orthodoxe Kirche aber bleibe gleichgiltig und halte schützend ihre Hände über dieses verbrecherische Individuum."

— Grundeigentumshändler Erskine, Waukegan, Bruder des Bänkers in Highland Park, reiste nach Chicago und ist seither verschwunden. Bruder untersucht Bücher.

Orthopädische Apparate

Künstliche Gliedmaße — Bein-Schienen — Geradehalter - Korsets nach System Hessing. — Gestützt auf unsere langjährige Tätigkeit in dieser Branche, sind wir in der Lage, eine Arbeit zu leisten, welche dem Kranken zum Segen gereicht. — Unser Unternehmen steht unter unserer persönlichen fachmännischen Leitung.

WOLFERTZ CO.
Geo. Wagner, Manager.
154 Nord 5. Avenue,
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen.
14mai,bidosason*

Kräftiges inneres Antiseptic

In den Laboratorien der Universität von Minnesota entdeckt von Hubert Carel, als Vorsteher des Chemie und Toxicology Departements, ist das neueste Wunder der medizinischen Wissenschaft.

Benetol
THE NON-POISONOUS GERM KILLER

ist von hunderten der ersten Aerzte und Wundärzte erprobt, von den hygienischen Laboratorien, Hospitälern und in der Bundesarmee, und [illegible]

Fragt Euren Doktor

[illegible]

Kein besseres Heilmittel

[illegible] Benetol. [illegible] Gesundheit und Leben.

Montag, den 8. Juni

Dieser Juni-Verkauf bietet viele Gelegenheiten. — Seht unsere Auslage von saisongemäßen Waaren.

Drug-Dept. — Hauptfloor.
25c Mennens Talcum Powder, 10c
$1.00 Hostetters Magenbitters, zu ... 65c
25c Lemkes St. Johannes Tropfen, 15c
50c Doans Kidney Pills Cascarets, 33c

Putzwaaren-Dept. 2. Floor.
Fertig garnirte Hüte für Damen, zu 98c
Hutformen, — in allen Farben, spez., 98c

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Blaue Serge-Anzüge für Knaben — Gürtel-Effekt — reg. $5.00 Werte; speziell diesen Verkauf für nur 3.98

Arbeits-Anzüge für Männer — eine sehr große Auswahl — regul. $9.00 Werte — speziell für diesen Verkauf nur. 5.98

Bargain-Tische Haupt-Floor

36zölliger Gardinen-Scrim, mit farbigem Border — in Längen von 1 bis zu 10 Yards, für ... 6½c

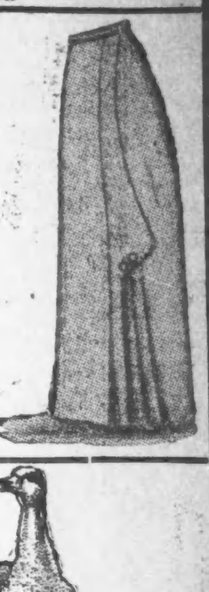
Staub-Kappen für Damen — reg. 10c Werte — für nur ... 4c

Percale Dressing Sacques — regulär 50c wert, für nur ... 29c

Gingham Kleider — Größen von 1 bis 6 — speziell jedes ... 19c

Reinwollene Promenaden-Skirts f. Damen, in hellen Farben oder braun — unser eigenes Fabrikat, reg. $4 wert, spez. offerirt für nur 2.45

Korset Covers für Damen — mit Spitzen-Einfassung — speziell offerirt für 9½c

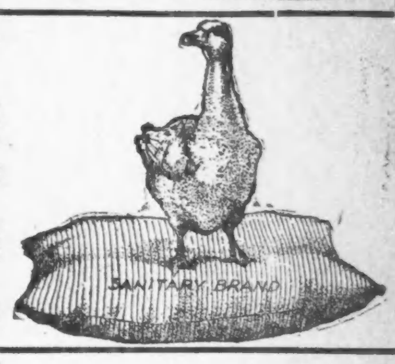


Die Challenge-Marke 2-Brenner Gas-Oefen — eine „Needle-point" Valve — „sawed" Brenner — regulär $1.95 wert — speziell für nur ... $1.19

Garantirt

geruchlose und staublose Kissen — Größe 21 bei 27 — in fancy Art Ticking Ueberzug — reguläre 1.50 Werte; speziell für nur ... 79c

45 Pfund schwere Elastic Filz-Matratze — mit fancy Art Ticking und Imperial Edge — ein regulärer $8.50 Wert — speziell für diesen Verkauf offerirt zu nur ... 5.89



Likoer-Dept. — 4. Floor.

Monogram Whiskey, reg. $3.00, die Gallone, $1.87 — ½ Gallone für ... 96c
Cal. Portwein, die Gallone ... 69c
$1.00 Flasche Pennsylvania Rye Whiskey, für ... 57c
Berliner Doppelkümmel — Quartflasche ... 39c
$1.39 Flasche Old Darling Kentucky Bourbon — „Bottled in Bond" — das volle Quart für nur ... 74c
1 Flasche Cal. Portwein, wert ... 50c
1 Flasche Blackberry, wert ... 50c
Totalwert ... $1.00
Beide Flaschen Montag für nur ... 39c

Fleischmarkt — 4. Floor.

Vorderviertel Veal oder Veal Stew für ... 14½c
Frisches Lamm Stew ... 12½c
Prima Chuck Roast ... 14½—16c
Plate Suppenfleisch ... 11½c
Frisch gehacktes Rindfleisch, für nur ... 12c
Frische Pork Butts ... 15c
Plate Corned Beef ... 11¼c
Romp Corned Beef ... 14½c
Geräucherter Calif. Schinken, für ... 14¾c
Frühstücks-Speck ... 23½c
Gesalzene Spare Ribs ... 12c
Geräucherte Spare Ribs ... 14½c

Grocery-Dept. — 4. Floor.

Century oder Washburn-Mehl, ⅛-Faß-Sack, 69c; ¼ Faß Sack, $1.38; ½ Faß-Sack ... 2.75
Gebrochener Kopfreis, 3 Pfund für ... 9½c
Seifen-Schnitzel, 5c Sorte, 3 Pfund für ... 8½c
Imperial Cream Zucker-Corn, reg. 10c, die Büchse ... 6½c
Waschsoda — 6 Pfund für nur ... 5c
Granulirter Zucker — 10 Pfund für ... 38c
Mit 1 Pfd. 25c Kaffee oder aufw.
Salz — der reguläre 10 Pfund-Sack ... 7½c
Golden Blend Rio Kaffee — das Pfund ... 12½c
Galvanic Laundry-Seife, 10 Stücke für ... 39c
Eine 10c Büchse Lekko frei.
„A-B" Ofenwichse — die Flasche ... 5½c
Quaker Oats, das Packet für nur ... 7½c
American Family Seife — 10 Stücke für ... 38c
Bulk Stärke — 3 Pfund für nur ... 10c
Wisdom Scouring Powder, 5c Büchse; 4 Büchsen ... 10c

Gefährliche Augengläser

sind solche Augengläser, die nicht speziell für die Augen, für welche sie bestimmt sind, geschliffen und angepaßt sind.

Hier werden Eure Augen untersucht in einem speziell ausgestatteten Untersuchungszimmer, durch erfahrenen Augen-Spezialisten, die geschickt in ihrem Berufe sind.

Unsere sämmtlichen Linsen werden in diesem Gebäude geschliffen, direkt unter der Aufsicht des Untersuchers und werden daher genau gemacht und hergestellt für jeden einzelnen Fall.

Da wir ausschließlich Augengläser und Brillen herstellen, sind wir im Stande einen Artikel zu liefern, wie er in dem gewöhnlichen Laden oder Optiker Werkstatt nicht zu finden ist.

Zerbrochene Linsen schnell ersetzt, ob hier oder sonstwo gekauft.

Wir garantiren vollständige Zufriedenstellung in jeder Hinsicht.

Seit über 35 Jahren etablirt.

Schroeder
801—803 MILWAUKEE AVE. COR. CHICAGO AVE.
28ap,bi,sa*

Schiffs-Karten

zu den billigsten Preisen, für alle großen Dampferlinien. Ihr braucht nicht zur Stadt. Kauft Eure Tickets an der Südseite, spart Zeit und Fahrgeld. Geldsendungen, Vollmachten. Täglich offen bis 8 Abds. Sonntags bis 12 Mittags.

Wm. Schoefernacker
4139 Wentworth Ave. — Tel. Drover 2863. sasor

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Knielänge, Seide ... 2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle ... 1.75
Knie-Stück — Seide ... 1.75
Knie-Stück — Baumwolle ... 1.25
Knöchel-Stück — Seide ... 1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle ... 1.25
Leibbinden — Seide ... 3.25
Leibbinden — Baumwolle ... 1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden. Erfahrene Bandagisten — auch für Damen. Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK,
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt Elevator.
sa*

Finanzielles.

Geld zu verleihen auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen. Vorzügliche erste Hypotheken zu 5% bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Hollinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. sl15misamo*

Schiffskarten

Billiger als anderswo. Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse. Geldsendungen schnell und sicher. Dokumente wie Vollmachten u. s. w. werden billig und sachverständig verfertigt.

J. V. ZINNER & CO.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
ol5bidosa*

Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen.

Geldsendungen prompt besorgt durch Post, Bank oder Telegraph.

Erbschaftssachen, Vollmachten, Kaufverträge, Ungar. Urkunden u. Dokumente jeder Art, sowie Pässe für Familien in Ungarn ausgestellt.

Alle Gerichts- und Hypotheken-Sachen erledigt.

Vorschuß auf Erbschaften und Sparkassenbücher gegeben in jeder Höhe.

Notariell beglaubigte Vollmachten in jeder Sprache.

Wendet Euch an

K. W. KEMPF
120 N. La Salle Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
de17,momisa*

Das Russisch-Amerikanische Bureau wurde den Gesetzen des Staates Illinois gemäß gegründet mit einem Anlage-Kapital von $10,000. Die Abteilung für Rechts-Angelegenheiten setzt Vollmachten, Kauf- u. Verkaufs-Akte, Wechsel u. s. w. auf, zieht Erbschaften von Rußland und Galizien ein und gibt Auskunft in allen Angelegenheiten frei. Wir laden zur Korrespondenz mit dem Bureau ein. Anfragen wegen Preisen und um Information richte man an

Russian American Bureau
16 N. Fifth Ave., zwischen Randolph und Lake Straße, Chicago, Ill.

Das Bureau ist offen an Wochentagen von 8:00 Morgens bis 8:30 Abends und an Sonn- und Feiertagen von 9:00 Vorm. bis 4:00 Nachmittags. 6junsa*

Schiffs-Karten
Extra billige Preise.

Dampfer fahren wie folgt: 10. Juni, Aquitania, La Savoie; 13., George Washington, Finland; 16., Vaterland, Kronpr. Cecilie, Mauretania, Cleveland; 17., La Provence; 20. Olympic, Lapland; 23. K. W. d. Große; Lusitania; 24., France; 27., Imperator, Zeeland; 30., K. Wilhelm II., Rotterdam, Amerika.

Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.

Extra Office-Stunden Abends 6 bis 9 Uhr jeden Montag und Donnerstag.

J. S. LOWITZ, 108 S. CLARK STR
Offen tägl. bis 5:30 Abds. Sonntags geschlossen.
mi9samomi*

Konker Kräuter-Tee

Das beste Blutreinigungsmittel zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Burdo Drug Co., 2261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe. mz4*

RHEUMATISMUSS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und Maß gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.
ol22bosadi*

Bandwurm mit Kopf vertrieben

Keine Schmerzen, kein Fasten, leicht einzunehmen, effektives Mittel. Greffs Bandwurm-Mittel, 2.00.

L. J. GEISPITZ,
Deutscher Apotheker.
1733 N. Halsted Strasse
Ecke Willow Str.

E. STRASSBURGER, Optiker,
2630 Lincoln Ave.

untersucht Eure Augen frei und paßt Euch Augengläser und Brillen an, mit den neuesten „Ever-Lock" Gestellen (ohne Schrauben), aber keine lockeren u. schiefsitzenden Gläser mehr. Auch Sonntags offen von 10—12 Uhr. 30mai,sadi*

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im

Ill. College of Chirorody & Orthopedics
1321 N. Clark Str.
Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.

14ma23

Schiffs-Karten

Billigste Preise nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam mit den besten Dampfern der Welt. Kommt, überzeugt Euch! Geldsendungen bei Telegraph und Expreß nach allen Ländern. Größte und älteste deutsch-ungarische Schiffskarten-Agentur an der Nordseite.

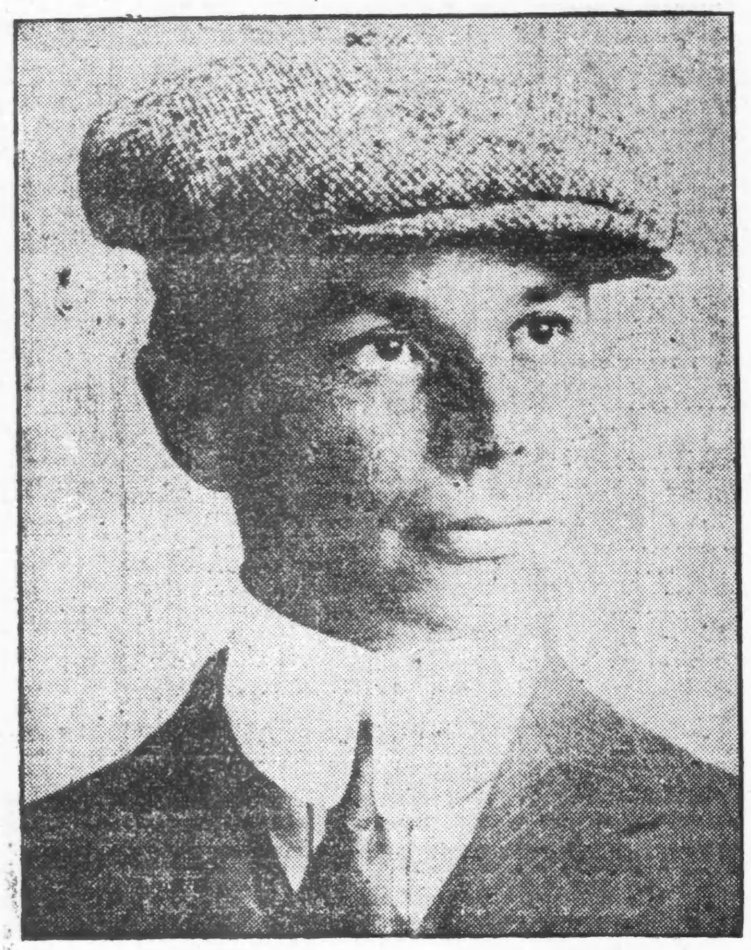
L. H. LASZLO & CO.
1400 Larrabee Str., Ecke Clybourn Avenue.
feb7,sadibo3m

REIMERS BRONCHIAL ELIXIR
Wohltuend, wohlschmeckend u. unübertrefflich bei Bronchialhusten, Asthma, Katarrh.
Fl. 50c, $1.00 und $1.75.
REIMERS LABORATORIEN
2783 Lincoln Avenue, Ecke Diversey Parkway, Chicago. — Tel.: 5274 Lincoln. in2—30X

Dr. Hubert Miller
Deutscher Arzt. — Chronische Krankheiten.
1121—23 Schiller Bldg., 64 W. Randolph Str.
Stund. 11—5. Sonnt. 10—1. Tel. Central 4141.
21mai,bosadon,1m

UMI

"HERE D'EY ISS!"



RUDOLPH DIRKS

Original-Autor der

KATZENJAMMER KIDS

Es gibt wenige Künstler in der Welt, die so unnachahmliche humorvolle Bilder zeichnen können wie **Rudolph Dirks**. In seinem Feld, der Welt des Humors, ist er der bedeutendste. Er ist der Original-Autor der **„Katzenjammer Kids“**: Viele haben versucht, ihn nachzuahmen, haben ihn aber nie erreicht in seiner Kunst. Andere Künstler mögen ulkige Bilder zeichnen und dann „Katzenjammer Kids“ nennen, aber sie sind nur Nachahmungen der Originale von **Rudolph Dirks.**

Wenn Sie solches Bild sehen, dann schauen Sie nach dem Namen Dirks. Jedes von Dirks gezeichnetes Bild zeigt den Namn Dirks am Rande— die anderen nicht!

Rudolph Dirks

Original-Autor der

Katzenjammer Kids

wird ähnliche Bilder zeichnen für

The Chicago Sunday Tribune

Beginnend morgen

Kauft die morgige

Chicago Sunday Tribune

Und seht Euch die Bilder an, die Dirks macht—keine Nachahmung.